



Jahresbericht



**Erlanger Verbände
und Jugendgruppen**



2023

Impressum

Herausgeber:	Stadtjugendring Erlangen, des Bayerischen Jugendrings (BJR) K.d.ö.R. Michael-Vogel-Str. 1e, 91052 Erlangen Telefon 09131 / 22628 info@sjr-erlangen.de www.sjr-erlangen.de www.facebook.com/Stadtjugendring-Erlangen https://www.instagram.com/sjr_erlangen/
V.i.S.d.P.:	Andreas Drechsler (Vorsitzender)
Redaktion:	Andreas Drechsler, Christian Kohlert, Veronika Lauterbach, sowie die Verfasser*innen der einzelnen Artikel der Vereine/Verbände und der vorgestellten Institutionen.
Layout:	Thomas Schwab
Druck:	wabe Digitalwerk
Auflage:	200 Stück
Bildquellennachweis:	Sofern nicht anders angegeben, liegen die Rechte der Bilder beim jeweiligen Verein. Ebenso verhält es sich mit der Einhaltung der Datenschutzrichtlinien.
Titelbilder:	Stadtjugendring Erlangen



1. Grußworte des Vorsitzenden Andreas Drechsler	5
2. Der SJR Erlangen stellt sich vor	6
Struktur des Stadtjugendring Erlangen	6
Vorstand des SJR Erlangen mit Einzelpersönlichkeit	8/9
Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle	10/11
Kassenprüfer*innen, Kontakt im Jugendamt	11
Mitarbeiter*innen des Café Krempel	11
Mitarbeiter*innen des Treffpunkt Röthelheimpark	12/13
Ausgeschiedene Mitglieder und Mitarbeiter*innen im Jahr 2023	14
3. Das Jahr 2023 des Vorstandes und der Geschäftsstelle	15
Das Jahr 2023 – ein aufregendes Jahr	15
Erlanger Kinder- und Jugendgipfel	16/17
Sitze des Vorstandes in Arbeitsgruppen und Vertretungen	18
Öffentlichkeitsarbeit des SJR Erlangen	19
4. Verteilung der Zuschüsse an Vereine und Verbände	20
Jugendleiter*innenpauschale	20
Förderungen, Aktivitäten, Anschaffungen - Material	20-22
Grundförderung der Jugendverbände	20
Sonderförderung	21
Aktivitäten - Freizeiten	21
Aktivitäten - Aus- und Weiterbildung	21
Internationale Jugendbegegnungen	22
Anschaffungen, Material und Renovierung	22
5. Förderung von Sondermaßnahmen	23
CVJM, zum Projekt "Schwitzen für Indien"	23
Sankt Markus - Projekt Sommerfest	23
Evangelische Jugend im Dekanat Erlangen - Queerer Jugendtreff "Kuh"	24
6. Kommunale Jugendarbeit – Stadtjugendpflege im SJR Erlangen	25
7. Unterstützung der Vereine und Verbände	26
8. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Erlangen beteiligt & DABEI im SJR Erlangen	27
Partizipation und Jugendparlament – JUPA	27
Beteiligung rund um die Stadtumlandbahn	28
Lego® Spielplatzplanung Dechsendorfer Weiher	28
"unbequem" Die Filmgruppe	29
Erlanger Kinder- und Jugendgipfel	29
Schulung von Mitarbeiter*innen und Evaluation	29
9. Verleih	30
10. Bildungsangebote	31
Juleica Ausbildung und Juleica Kongress	31/32
11. Aktionen und Freizeiten	32
Rädli, Lions Spendenlauf, Stadtradeln	32
Ferienprogramm	33
Integratives Zirkusfestival – Zirkus SJoRi	33
19. Mittelfränkisches Kinderfilmfestival (Mikifife)	34
12. Projekt "miteinandER" im SJR Erlangen	35



13. Demokratie leben! im SJR Erlangen	36
14. Beratung und Prävention im SJR Erlangen	37
15. Stadtteilhaus "Treffpunkt Röthelheimpark"	37
Stadtteilarbeit	37-39
Offene Kinderarbeit "Funkki"	40-41
Offene Jugendarbeit "Jugendtreff 052"	42-44
16. Café Krempel	45-47
17. Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2022	48
• 1. Jugger-Club Erlangen e.V.	50
• Adventjugend Erlangen	51
• Arbeiter-Samariter Jugend – ASB	52
• Bayerische Sportjugend im BLSV	53
• Bayerisches Jugendrotkreuz – KV ERH, mit Bereitschafts-, Wasserwacht- und Bergwachtjugend	54
• Bund der Deutschen Katholischen Jugend Regionalverband Erlangen – BDKJ	56
• BUNDjugend Bayern	57
• Christlicher Verein Junger Menschen – CVJM	58
• Dachverband der Erlanger Jugendclubs e.V.	59
• Deutsche Alpenvereinsjugend Sektion Erlangen – JDAV	60
• Deutsche Beamtenbundjugend (Komba)	61
• Deutsche Jugend in Europa – DJO (<i>Brücken Seite 62, IHNA Erlangen e.V. Seite 63, Leba Seite 64</i>)	62
• Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft – DLRG Jugend (<i>OV Dechsendorf Seite 65, OV Erlangen Seite 66</i>)	66
• Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Erlangen (Baptistenjugend)	68
• Evangelische Jugend im Dekanat Erlangen	69
• Gewerkschaftsjugend im DGB	71
• Jugend des Trachtenverbandes Mittelfranken (<i>Heimat- u. Verkehrsverein Dechsendorf Seite 72, Trachtenverein Erlangen e.V. Seite 73</i>)	72
• Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband – Jugendfeuerwehr Erlangen	74
• Jugendfilmgruppe Nie wieder Shakespeare e.V.	75
• Jugendgruppe AFS – Interkulturelle Begegnungen e.V.	76
• Kinder- und Jugendgruppe Angerinitiative e.V.	77
• Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden in Bayern (<i>404 Collect Erlangen Seite 78, Royal Rangers Erlangen Seite 79</i>)	78
• Naturfreundejugend Erlangen e.V.	81
• Naturschutzjugend NAJU im LBV e.V.	82
• Nordbayerische Bläserjugend (<i>Musikverein Eltersdorf Seite 82, Musikverein Erlangen-Büchenbach Seite 83</i>)	83
• Rad- und Kraftfahrerverein Solidaritätsjugend Erlangen 1903 e.V.	85
• Ring deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände – rdp (<i>BdP, DPSG, VCP</i>)	86
• Sozialistische Jugend Deutschlands SJD – Die Falken OV Erlangen	90
• Technisches Hilfswerk – THW-Jugend	91
18. Jugendpräventionsbeamtin der Polizei	92



Team Stadtteilhaus mit OB Dr. Janik bei der "langen Tafel der Kulturen"



Juleica- Fortbildung in unserer Geschäftsstelle



Feier der Evangelischen Jugend und des Café Krempel

1. Grußworte des Vorsitzenden

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Leserinnen und Leser,

Das Jahr 2023 stand für den Stadtjugendring in vielerlei Hinsicht unter dem Motto Kinder- und Jugendgipfel, sowie Jugendarbeit nach Corona. Viele Vereine, Verbände und Einrichtungen standen und stehen vor der Frage wie ihre Arbeit gestaltet werden kann, wer sich engagiert, wie Kinder und Jugendliche erreicht werden können und welche Themen neben Krieg, Klimaveränderung und Krisen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Gewicht haben. Diesen Fragen und Herausforderungen haben wir uns 2023 in Ehren- und Hauptamt gestellt und blicken im aktuellen Bericht auf ein bisher für den Jugendring nicht dagewesenes Veranstaltungspaket zurück.



Wie immer in der Jugendarbeit bestand und besteht die Herausforderung im Ermöglichen. Das haben die Vereine und Verbände, der Treffpunkt Röthelheimpark, das Café Krempl und die Geschäftsstelle des SJR mit den verschiedenen kleinen, großen und sehr großen Projekten 2023 eindrucksvoll bewiesen.

Im Einzelnen starteten Treffpunkt Röthelheimpark und Café Krempl mit ihrem Programm durch und wirkten z.B. durch die Einrichtung eines eigenen Jugendparlamentes im Treffpunkt und einer ersten Auslandsfahrt nun stark nach innen und außen. Im Café wurde der Umbau und dessen Finanzierung stark in den Blick genommen, wobei aber auch das Jubiläum und die Beteiligung an verschiedensten weiteren Projekten nicht aus den Augen verloren wurde.

Besonders herauszuheben ist aber der erste Kinder- und Jugendgipfel. Das Team des SJR hat es geschafft, innerhalb eines halben Jahres über 30 Vereine, Verbände, Institutionen, Schulen und Ämter zu einer mehrtägigen dezentralen Jugendbeteiligungsaktion zusammenzubringen, die im Großraum Erlangen und vielleicht sogar in ganz Bayern ihres Gleichen sucht. Angeregt durch einen Beschluss des Stadtrates, unterstützt vom Jugendamt der Stadt, zum großen Teil finanziert durch die Zukunftsstiftung des Bundes und durchgeführt und getragen von einem Stab an ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen konnten hier Fragen zu Verkehr, Jugendarbeit, Klimaschutz, Wahlalter, Schule und vielen weiteren Themen spielerisch, methodisch und in großen Teilen kinder- und jugendgerecht angegangen, diskutiert und bearbeitet werden. Dies bietet die Chance diese von der Politik gewünschten und gewollten Themen und Fragen, so in 2024 gemeinsam im Jugendhilfeausschuss, im Stadtrat, in den Fraktionen und in weiteren geeigneten Gremien wie der Vollversammlung des SJR zu besprechen, Lösungen zu suchen und gelobte Erkenntnisse zu würdigen.

Mein besonderer Dank gilt meinen gesamten Kollegen*innen im SJR Vorstand, meinen Mitarbeiter*innen in der Geschäftsstelle, dem Café Krempl und im Treffpunkt Röthelheimpark. Danke für ein grandioses Jahr voller Kreativität, Spontaneität und Optimismus – Danke für die gegenseitige Unterstützung die die Jugendarbeit in Erlangen ein wenig bunter gestaltet. Ich denke wir können zu Recht sehr stolz auf unsere gemeinsam geleistete Arbeit sein!

Ich freue mich sehr darauf mit euch im Jahr 2024 weiter arbeiten zu dürfen. Dieses wird vor allem auch im Zeichen der Übergabe und der Verstetigung liegen, da meine Amtszeit turnusgemäß im Frühjahr 2025 endet. Ich bin mir sicher, dass wir auch dieses Jahr gemeinsam für viele Dinge gute Grundlagen legen, viel bewegen und auf die Beine stellen werden.

Euer
Andi Drechsler
Vorsitzender Stadtjugendring Erlangen

2. Der SJR Erlangen stellt sich vor

Die Struktur des Stadtjugendrings Erlangen

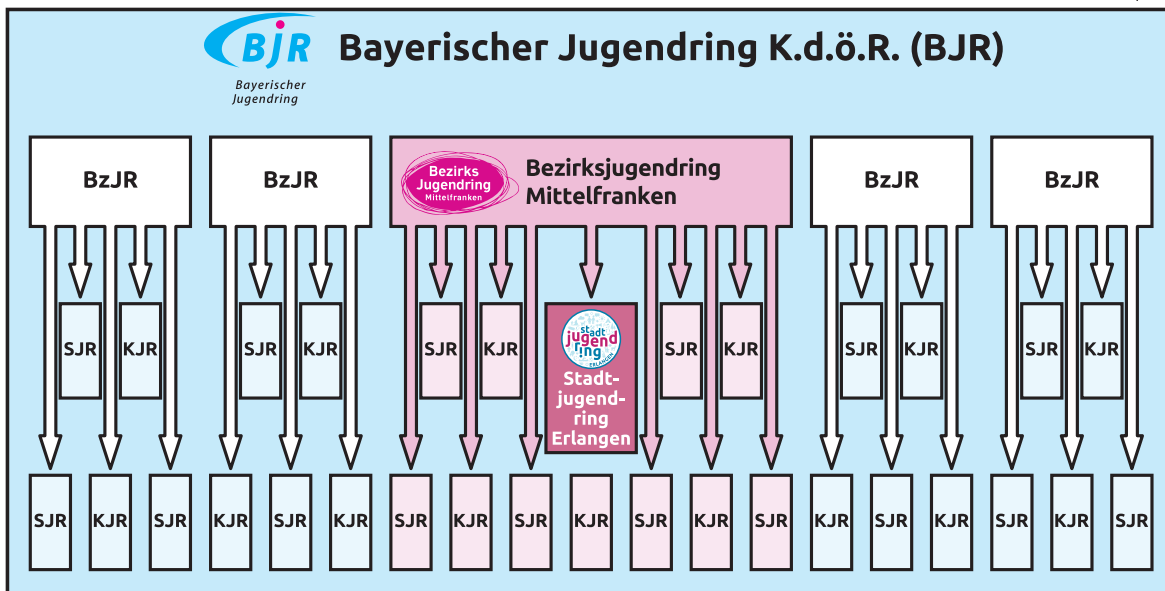
Der Stadtjugendring Erlangen (SJR) ist die Arbeitsgemeinschaft von allen Jugendverbänden und -organisationen in Erlangen. In diesen sind Erlanger Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 6 und 27 Jahren organisiert. Sie treffen sich regelmäßig in Jugendgruppen oder auf mehrtägigen Aktivitäten, um in spielerischen, sportlichen, kulturellen, religiösen, handwerklichen und vielen weiteren Angeboten gemeinsam Spaß zu haben, Neues zu entdecken oder selbst gesteckte Ziele für sich oder andere zu erreichen.

Weit über 300 meist ehrenamtliche Gruppenleiter*innen und Mitarbeiter*innen organisieren Gruppenstunden, Freizeiten, Zeltlager, Fahrten, internationale Jugendbegegnungen oder altersgerechte Bildungsveranstaltungen.

Der Stadtjugendring Erlangen ist einer von 96 bayerischen Stadt- bzw. Kreisjugendrängen. Zusammen mit sieben Bezirksjugendrängen sind sie die Gliederungen des Bayerischen Jugendrings (BJR). Der BJR ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Ihm sind vom bayerischen Landesjugendamt Aufgaben im Bereich der außerschulischen Jugendarbeit übertragen.

Analog hat der SJR Erlangen Aufgaben des Erlanger Jugendamtes übernommen und erhält hierfür Mittel aus dem Haushalt der Stadt Erlangen.

Stand der Grafik 04/2024



Der Stadtjugendring Erlangen ist demokratisch organisiert. Der ehrenamtliche Vorsitzende und der aus weiteren Personen bestehende Vorstand werden von der zweimal jährlich stattfindenden Vollversammlung gewählt. Der SJR betreibt eine Geschäftsstelle sowie zusammen mit jeweils einem weiteren Träger den "Treffpunkt Röthelheimpark" und das "Café Krempl".

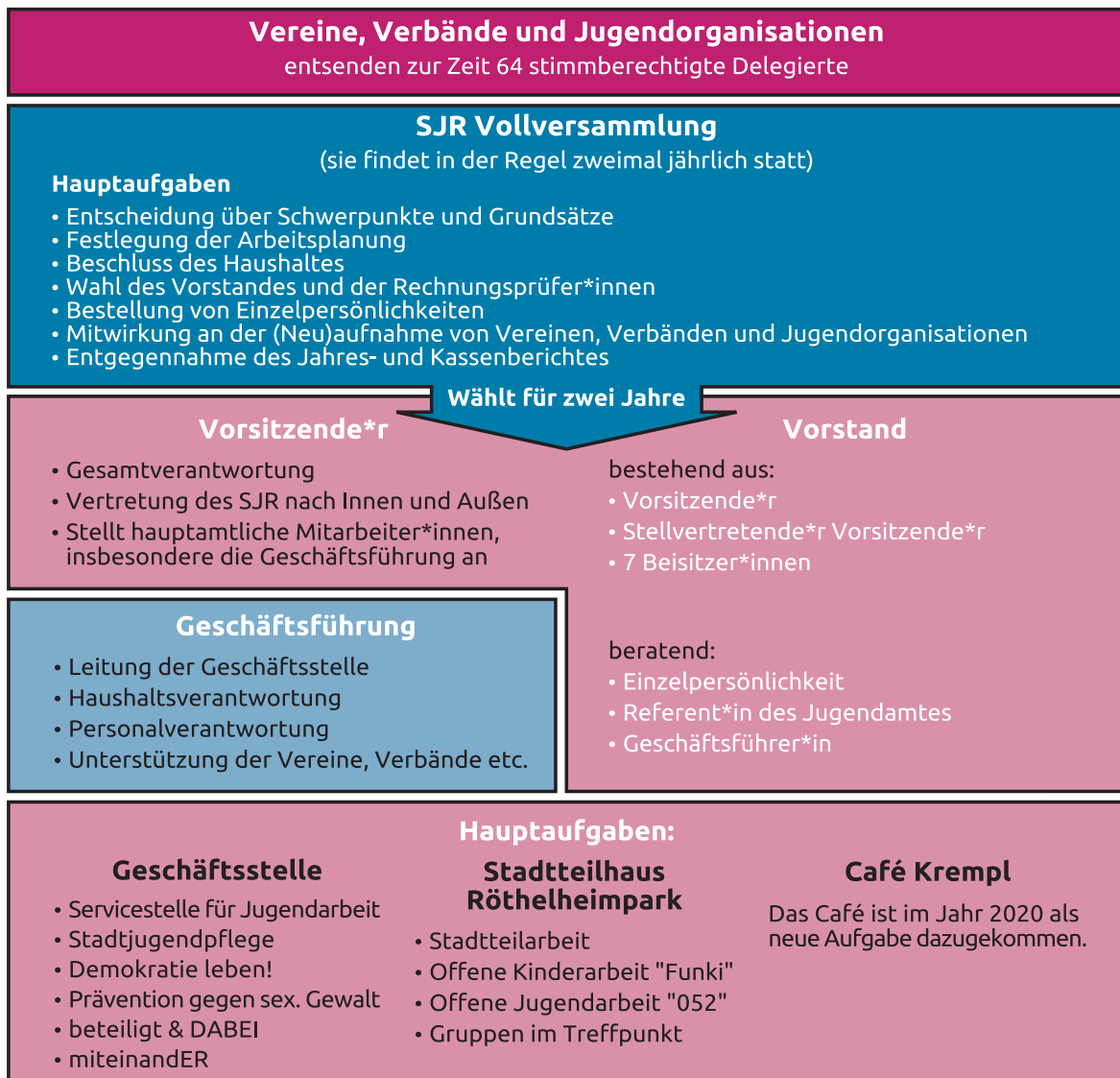
Der Stadtjugendring Erlangen hat in Erlangen folgende Aufgaben:

- Er unterstützt die Jugendverbände und -organisationen durch Zuschüsse, Beratung und Information
- Er schult Ehrenamtliche für ihre Aufgaben in der Jugendarbeit durch Seminare oder Kongresse
- Er stellt die bundeseinheitliche Jugendleiter*innencard (Juleica) aus
- Er setzt sich bei der Stadt Erlangen und weiteren Behörden durch Mitarbeit in Gremien oder Gespräche für die Belange der Erlanger Jugend ein
- Er verleiht Geräte, einen Kleinbus u.v.a.m. vornehmlich an seine Mitglieder
- Er organisiert Aktionen zur Öffentlichkeitsarbeit, zur Vernetzung seiner Mitglieder und zur Kinder- und Jugendkultur



- Er ist Anstellungsträger der Kommunalen Jugendpflege.
- Er bildet zusammen mit der evangelischen Kirchengemeinde St. Matthäus die Trägergemeinschaft für das "Stadtteilhaus Treffpunkt Röthelheimpark".
- Er bildet zusammen mit der Evangelischen Jugend in Erlangen die Trägergemeinschaft für das "Café Krempl".
- Er ist Träger des Bundesprojekts "Demokratie leben!" in Erlangen, das Projekte für Demokratie fördert oder veranstaltet.
- Er berät Vereine bei der Prävention sexueller Gewalt und unterstützt bei der Durchführung des Bundeskinderschutzgesetzes.
- Er fördert die Partizipation von Kindern und Jugendlichen durch Aktionen und die Entwicklung neuer Konzepte.
- Er ist vernetzt mit Ämtern der Stadt Erlangen und arbeitet mit diesen zusammen.

Für die Umsetzung dieser Aufgaben erhält er Mittel aus dem Haushalt der Stadt Erlangen.



Stand der Grafik 04/2024



Der SJR Erlangen stellt sich vor

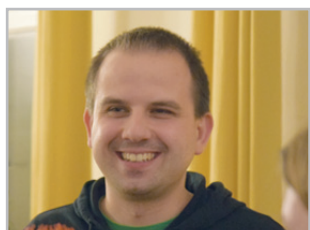


Der Vorstand



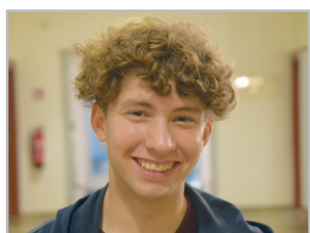
**Andreas Drechsler,
Dachverband der Jugendclubs:**

Ich engagiere mich im SJR, weil Kinder und Jugendliche unsere Zukunft bedeuten und wir alles dafür tun sollten, dass sie dieser Aufgabe gerecht werden können. Sie benötigen dafür unsere Unterstützung, diese sollten wir ihnen auf allen erdenklichen Wegen und in jeder Hinsicht ermöglichen und sie dabei zu unterstützen.



**Michael John,
Bund der Deutschen Katholischen Jugend – BDKJ:**

In der Jugendarbeit konnte ich Dinge erleben, die ich so nie erlebt hätte. Dort habe ich Freunde fürs Leben gefunden. Und habe vieles gelernt, was ich so nicht in der Schule lernen konnte. Diese Möglichkeiten möchte ich auch zukünftigen Generationen geben. Ich finde, der Stadtjugendring trägt hier auf vielfältige Weise dazu bei.



**Robin Bujarski,
Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder - BdP:**

Ich bin jetzt seit knapp 10 Jahren ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig. Mir hat die Jugendarbeit bei den Pfadfindern damals ein weiteres Zuhause Halt in meinem Leben gegeben. Ich möchte, dass jeder diese Möglichkeit hat. Ich bin froh drüber mich für die Jugend im SJR Vorstand einsetzen zu können und sehe das als neue Herausforderung.



Haram Dar, verbandslos:

Wir jungen Menschen haben leider oft nicht die Möglichkeit uns in der Politik zu beteiligen, weil wir einfach kein Wahlrecht haben. Davon lassen wir uns nicht runter machen. Institutionen wie der SJR verhelfen uns dazu unsere eigene Stimme zu erheben. Hier haben wir die Möglichkeit aktiv mitzubestimmen und mitzugestalten. Nur gemeinsam ist es uns möglich eine Stadt zu gestalten, in der jeder und jede unabhängig vom Alter mitbestimmen kann.



Christian Herrmann, verbandslos:

Schon als Kind habe ich eine Jungschar besucht und war auch regelmäßig auf Freizeiten. Für die schöne Zeit und die vielen tollen Momente, die ich dort erleben durfte, bin ich sehr dankbar und blicke gerne darauf zurück. Diese Erfahrungen haben mich motiviert selbst Jugendleiter zu werden und Kindern eine schöne Zeit zu ermöglichen. Nun will ich mich im SJR Vorstand für die Kinder- und Jugendarbeit in Erlangen einsetzen.





Matthias Kirsch, Evangelische Jugend:

Im Vorstand des SJR engagiere ich mich, um die vielfältige Jugendarbeit in den Erlanger Verbänden zu unterstützen und mitzuhelfen, deren Interessen auch weiterhin Gehör zu verschaffen.



Pierre Lindenberg, Evangelische Jugend (bis HVV 2023):

Als Kind war ich selber gerne in der Jungschar oder auf Freizeiten/Aktionen dabei und habe die Zeit sehr genossen und einige Freunde gefunden, die ich bis heute zu meinen besten Freunden zählen darf. Als Jugendlicher habe ich mich dann in der Jugendarbeit engagiert, um auch den Kindern nach mir so eine Erfahrung zu ermöglichen.



**Lena Pospisil,
Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder - BdP:**

Ich engagiere mich aktiv im SJR weil ich es wichtig und selbstverständlich finde die Jugendarbeit in Erlangen zu unterstützen. Vor allem Projekte mit den Jugendverbänden, die eine positive Gemeinschaft fördern, liegen mir am Herzen.



**Heino Sand, Einzelpersönlichkeit,
Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder - VCP: (bis FVV 2023)**

Ich engagiere mich für den Jugendring, damit dieser auch weiterhin die Arbeit der vielen Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit wo immer möglich unkompliziert und kompetent unterstützt und sichtbar werden lässt.



Annette Schrülkamp, Evangelische Jugend:

Ich engagiere mich für Kinder und Jugendliche, weil auch ich in meiner Jugend immer von Menschen begleitet wurde, denen Jugendarbeit und meine Entwicklung am Herzen lag. Kindheit und Jugend kann nicht nachgeholt werden. Deshalb möchte ich dazu beitragen, dass junge Menschen Akzeptanz und Wertschätzung erfahren, ich möchte, dass sie gehört werden und ihnen helfen selbständig zu werden und ihre Zukunft zu gestalten.

Der SJR Erlangen stellt sich vor



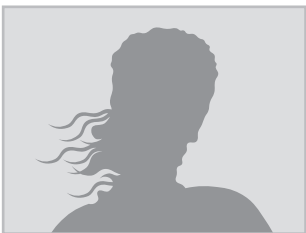
Die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle des Stadtjugendring Erlangen



Veronika Lauterbach
Geschäftsführerin



Christian Kohlert
Stadtjugendpfleger
stv. Geschäftsführer



Magdalena Wagner
Projektmitarbeiterin
Demokratie leben!



Nora Hahn-Hobeck
Projektmitarbeiterin
Demokratie leben!



Matthias Damerow
Projektmitarbeiter
beteiligt&DABEI
miteinandER



Julien Straninger
Projektmitarbeiter
beteiligt&DABEI
miteinandER



Christoph Bichler
Prävention
sexualisierter Gewalt



Niklas Thiel
Unterstützung der
Vereine und Verbände



Christine Engelmann
Verwaltung



Claudia Graumann
Verwaltung



Jutta Beck
Buchhaltung

Wir bedanken uns herzlich für euerer Mitarbeit und euer Engagement!



Die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle des Stadtjugendring Erlangen



Johanna Stoltze
FSJlerin



Linus Hoppe
Praktikant

Die Kassenprüfer

Niklas Hannig JDAV
Daniela Mantei IHNA

Kontakt im Jugendamt

Kerstin Knörl Leiterin des Stadtjugendamtes
Agnes Linder Stadtjugendamt



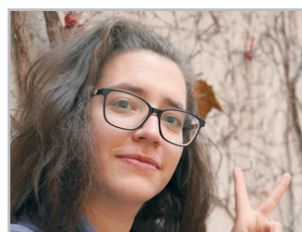
Die Mitarbeiter*innen des Café Krempl



Clara Pröbstle
Einrichtungsleitung



Kerstin Wolski
Pädagogische Fachkraft



Natalie Kuhrt
Pädagogische Hilfskraft



Lara Murrmann
Thekenkraft



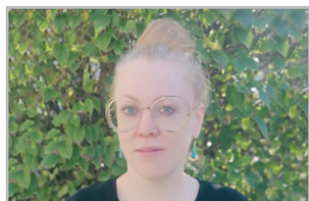
Dominik Hertel
Thekenkraft

Wir bedanken uns herzlich für euerer Mitarbeit und euer Engagement!



Der SJR Erlangen stellt sich vor

Die Mitarbeiter*innen des Treffpunkt Röthelheimpark



Birte Itta
Leitung
Stadtteilhaus



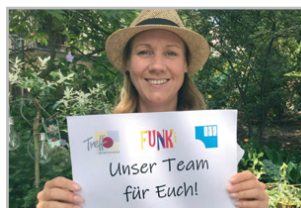
Dorina Häusler
Leitung
Offene Kinderarbeit



Amelie Schwabe
Leitung
Offene Jugendarbeit



Kata Kiss-Vietoris
stv. Leitung
Offene Kinderarbeit



Claudia Frühwald
stv. Leitung
Offene Jugendarbeit



Katrin Brenner
Mitarbeiterin
Offene Kinderarbeit



Sebastian Plaum
päd. Mitarbeiter
Offene Jugendarbeit



Johanna Krebs
päd. Mitarbeiterin
Offene Kinderarbeit



Philipp Lehnert
päd. Hilfskraft
Offene Jugendarbeit



Fabian Riavetz
päd. Mitarbeiter
Offene Kinderarbeit



Jonas Hartmann
päd. Hilfskraft
Offene Jugendarbeit



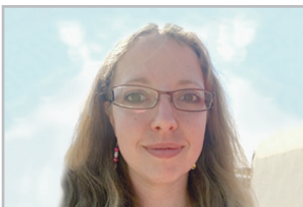
Die Mitarbeiter*innen des Treffpunkt Röthelheimpark



Lena Gerstendörfer
päd. Hilfskraft
Offene Kinderarbeit



Ehab Suwwan
päd. Hilfskraft
Offene Jugendarbeit



Anja Ladebeck
Verwaltung
Stadtteilhaus



Jennifer Felderer
Stadtteilarbeit
Stadtteilhaus



Anatoly Beldy
Hausmeister



Albrecht Hau
Hausmeister



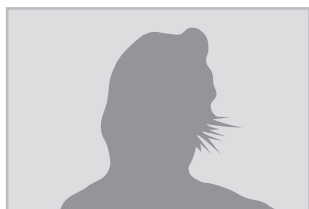
Angie Rackley
Putzfee

Wir bedanken uns herzlich für eure Mitarbeit und euer Engagement!



Der SJR Erlangen stellt sich vor

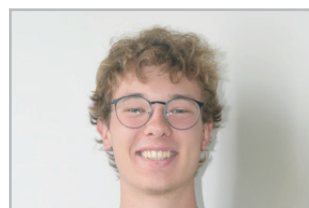
2023 – Ausgeschiedene Mitarbeiter*innen



Irina Denisova
Projektmitarbeiterin
Demokratie leben!



Bianca Sopart
Verwaltung



Yannick Ludwar
FSJler



Johannes Wittenberg
Praktikant



Laura Noss
Mitarbeiterin
Offene Kinderarbeit



Vanessa Arens
päd. Mitarbeiterin
Offene Kinderarbeit



Yvonne Herman
Putzfee



Bianca Knoesel
Pädagogische Hilfskraft



Viola Buder
Thekenkraft

Wir bedanken uns herzlich für euerer Mitarbeit und euer Engagement!



3. Das Jahr 2023 des Vorstandes und der Geschäftsstelle



Das Jahr 2023 – ein aufregendes Jahr

Jugendarbeit – eine gewürdigte Aufgabe durch Politik und Stadtverwaltung

In den letzten Jahren hat sich die bereits gute Zusammenarbeit mit Politik und Stadtverwaltung zu einer sehr guten entwickelt. Das Vertrauen der Stadt in die Arbeit des Stadtjugendrings ist auch weiterhin die größte Wertschätzung und Basis für die Entwicklung der Jugendarbeit. Auch 2023 durften wir unser Personal mit einer Buchhaltungsstelle erweitern, um die Aufgaben auch stemmen zu können.

Frühjahrs- und Herbstvollversammlung:

Im Frühjahr 2023 durften wir bei den Royal Rangers zu Gast sein. Wir mussten uns leider von Heino Sand (ehemaliger Vorsitzender und langjährige Einzelpersonlichkeit) und Andreas Hannweg (langjähriger Kassenprüfer des DAV) verabschieden.

Bei den Wahlen konnte Andreas Drechsler als Vorsitzender einstimmig seine letzte Amtszeit antreten. Michael John (BDKJ) wurde als sein neuer Stellvertreter ins Amt gewählt.

Weiter im Amt als Vorstandsmitglieder bestätigt wurden: Lena Pospisil (BdP), Matthias Kirsch (EJ-CVJM), Haram Dar (verbandlos), Annette Schrölkamp (EJ-CVJM), Christian Herrmann (verbandlos), Pierre Lindenberg (EJ), Robin Bujarski (BdP).

Wir freuen uns auf die gemeinsamen zwei Jahre.

In der Herbstvollversammlung im b11 wurden Matthias Kirsch (EJ-CVJM) und Michael Kohlert (VCP) vom Oberbürgermeister Dr. Florian Janik für ihre besondere, langjährige, anhaltende und erfolgreiche Jugendverbandsarbeit mit dem Ehrenbrief der Stadt Erlangen ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!



Verabschiedung von Heino Sand, ehemaliger Vorsitzender und langjährige Einzelpersonlichkeit



Ehrung von Matthias Kirsch (EJ-CVJM) und Michael Kohlert (VCP) vom Oberbürgermeister Dr. Florian Janik



Unser Vorstand und unsere Mitarbeiter*innen nach der HVV 2023



Das Jahr 2023 des Vorstandes und der Geschäftsstelle



Erlanger Kinder- und Jugendgipfel

Der erste Erlanger Kinder- und Jugendgipfel fand vom 29. September bis zum 01. Oktober statt und war ein großer Erfolg sowie ein wichtiger Meilenstein für die Kinder- und Jugendbeteiligung in unserer Stadt. Das Format wurde von Stadtrat, Stadtjugendamt und Stadtjugendring Erlangen initiiert und hatte das Ziel, jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, ihre Wünsche, Forderungen und Ideen auszudrücken und sie somit an Planungs- und Entscheidungsprozessen in der Stadtgesellschaft aktiv zu beteiligen. Durch die Veranstaltung wurde ein Raum für die Anliegen und den Austausch der jungen Generation geschaffen.



Eröffnung, (A. Drechsler, K. Knörl, A. Winner, N. Thiel)

Orientiert am Leitbild der Veranstaltung lag der Fokus auf der aktiven Einbindung von Kindern und Jugendlichen in die Entscheidungsprozesse, um ihre Bedürfnisse und Anliegen angemessen zu berücksichtigen. Die Konzeptionierung zielte darauf ab, eine offene und inklusive Plattform zu schaffen, auf der die jungen Menschen ihre Stimmen frei äußern konnten. Das gesamte Leitbild ist unter <https://kinderjugendgipfel.de/> zu finden.

Die gelungene Zusammenarbeit mit den zahlreichen Kooperationspartnern war entscheidend für den Erfolg des Gipfels. Sowohl im Vorfeld als auch während der Planungstreffen und der Veranstaltung selbst zeigte

sich eine beeindruckende Teamarbeit. Die Offenheit für Ideen und die gemeinsame Zielsetzung führten zu einem reibungslosen Ablauf und einer vielseitigen Veranstaltung. Zudem wurde ein Austausch zwischen den Akteuren der Jugendarbeit in Erlangen ermöglicht und auf beeindruckende Weise gezeigt, wie viele Menschen sich in der Stadt ehren- und hauptamtlich für die Belange junger Menschen engagieren und einsetzen.

Im Juli 2023 wurden im Jugendhilfeausschuss die Zwischenergebnisse und das weitere geplante Vorgehen des Gipfels vorgestellt. Das Interesse der Ausschussmitglieder zeugte von der Bedeutung, die die Stadt Erlangen der Stimme der Jugend beimisst. Die dortige positive Resonanz bestärkte uns in unserem Vorhaben.

Vom 29. September bis zum 1. Oktober 2023 fand die lange geplante Großveranstaltung statt. Nicht nur auf dem Langemarckplatz gab es viele Beteiligungsformate, sondern auch an zahlreichen weiteren Orten im ganzen Stadtgebiet konnten sich junge Erlanger*innen einbringen und ihre Ideen, Wünsche und Forderungen artikulieren. Das dezentrale Konzept hatte den Hintergrund, dass wir gemeinsam mit den Kooperationspartnern in möglichst vielen Stadtteilen Angebote zur Beteiligungs-schaffen wollten. An den unterschiedlichen Standorten konnten junge Menschen sich auf kreative Weisen mit Themen wie beispielsweise Nachhaltigkeit, Verkehr, Jugend im öffentlichen Raum oder Freizeitverhalten und Inklusion auseinandersetzen. Zu jedem Beteiligungsformat gab es fünf kurze Fragen, deren Beantwortung die Grundlage für die Evaluation und Gewinnung von Ergebnissen des ersten Kinder- und Jugendgipfels waren. Ein herzlicher Dank gilt allen Helfer*innen, dem SJR-Vorstand, den Kooperationspartnern, dem Stadtjugendamt, allen Unterstützer*innen und dem SJR-Team. Besonders erfreulich war der Besuch einer Delegation aus der Erlanger



Am Stand des JDAV



Partnerstadt Bozen, der die internationale Dimension des Gipfels unterstrich. Schätzungsweise nahmen über 2.000 Personen an den verschiedenen Angeboten teil, was für die erste Veranstaltung dieser Art eine beachtliche Anzahl ist. Über 700 Antworten auf diverse Umfragen wurden gesammelt, was ebenfalls den Erfolg der Veranstaltung verdeutlicht und eine weitere Grundlage für die Gestaltung einer jugendgerechten Stadt legte.

Nach den erfolgreichen ersten zwei Dritteln des Gipfels steht nun der Abstieg vom Gipfel an – die Nachbereitung. Reflexionstreffen, die Auswertung der Ergebnisse sowie deren Präsentation im Jugendhilfeausschuss und im Stadtrat bilden die nächsten Schritte. Ein Buch über den Kinder- und Jugendgipfel wird der Stadtjugendring herausbringen, das die Vielfalt der Beiträge und Ideen festhält. Auch hierbei möchten wir euch herzlich zur Mitgestaltung und Beteiligung am weiteren Prozess einladen.



Vortreffen Kinder- und Jugendgipfel

Insgesamt war die Vorlaufzeit von sechs Monaten für die Planung, Organisation, Bewerbung, und Beschaffung von Drittmitteln und letztlich die Durchführung der Veranstaltung, sowie die zunächst nur begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel eine besondere Herausforderung. Doch die durchweg positive Resonanz der Kooperationspartner und die zahlreiche Teilnahme der Kinder und Jugendlichen zeigen, dass es sich gelohnt hat, dieses ehrgeizige Vorhaben umzusetzen. Der erste Gipfel war ein Auftakt zu mehr Jugendbeteiligung, auf den wir stolz zurückblicken und mit dem wir mit Zuversicht in die Zukunft blicken.



Eröffnung mit den Kooperationspartnern

Das Jahr 2023 des Vorstandes und der Geschäftsstelle



Sitze in Arbeitsgruppen und Vertretungen

Gremienarbeit, Vernetzung und Beteiligung unserer Mitarbeiter*innen

Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter*innen des SJR waren 2023 in vielen verschiedenen Arbeitskreisen, Ausschüssen und Gremien tätig, um die Belange der Erlanger Jugend(arbeit) zu vertreten und sich mit Rat und Tat in die Diskussionen, Tätigkeiten und Entwicklungen einzubringen.

Jeweiliges Plenum:	Vertreter*in:	Aufgabe:
AK Innenstadt	Christian Kohlert	Mitgestaltung des Jugendtreffs Fuchsenwiese (FUXX), Betrachtung aktueller Entwicklungen in der Innenstadt, Vernetzung der Institutionen, ...
AK Sucht	Christian Kohlert	Mitgestaltung von Veranstaltungen, Information über aktuelle Entwicklungen ...
AK Bildungsreferenten*innen AGr Jugendarbeit des Bildungsrates	Christian Kohlert	Vernetzung, Einspeisung der Ergebnisse in den Bildungsrat, ...
Jugendhilfeausschuss	Nicole Freund (BDKJ) <i>(Sitz)</i> Johannes Bär (EJ) <i>(Sitz)</i> Matthias Anhalt (EJ) <i>(Vertretung)</i> Hannelore Nowak (rdp) <i>(Sitz)</i> Herbert Elsner (rdp) <i>(Vertretung)</i> Jutta Schnabel (BDKJ) <i>(stellv. externes Ausschussmitglied)</i> Andreas Drechsler <i>(beratend)</i> Veronika Lauterbach <i>(beratend)</i>	Beschließender Ausschuss des Stadtrates, Beratung aller jugendrelevanten Themen der Stadt Erlangen
AK Stadtumlandbahn für die Jugendringe Erlangen, Erlangen-Höchstadt und Nürnberg	Andreas Drechsler <i>(Sitz)</i> Christian Kohlert <i>(Vertretung)</i>	Einbringen der Belange von Kindern und Jugendlichen in die Planung der StUB.
Begleitausschuss Demokratie leben!	Andreas Drechsler Christian Kohlert <i>(als ständiger Vertreter des Jugendamts Erlangen)</i>	Mitwirken in Gremien; Vergabe von Fördermitteln
Bezirkstagung mittelfränkischer Kommunaler Jugendpfleger*innen	Christian Kohlert	Überregionale Vertretung
Landes- und Aussprachetagungen Kommunaler Jugendpfleger*innen	Christian Kohlert	Überregionale Vertretung
Landesarbeitsgemeinschaft Jungen*- und Männerarbeit	Christian Kohlert	Überregionale Vertretung
Netzwerk Prävention sexualisierter Gewalt	Christoph Bichler	Aktuelle Themen, Vernetzung in Erlangen und im Landkreis ERH
Netzwerk Demokratie leben!	Nora Hahn-Hobeck Magdalena Wagner	
Arbeitstagungen der Vorsitzenden auf Bezirks- und Landesebene	Andreas Drechsler Michael John	Überregionale Vertretung

Darüber hinaus war der SJR mit Vertreter*innen im Bildungsrat, der Bildungskonferenz, dem Verkehrsentwicklungsplan, der Gesellshafterversammlung und Mitarbeitervertretung im E-Werk und verschiedenen anderen Arbeitskreisen vertreten.





Öffentlichkeitsarbeit des SJR Erlangen

Homepage – www.sjr-erlangen.de

Die Homepage des SJR wurde auch im letzten Jahr sehr gut angenommen. Die Bereiche Anmeldung und Verleih wurden weiter überarbeitet und benutzerfreundlicher gestaltet, so dass z.B. im Verleih nun Bilder der einzelnen Artikel abrufbar und Verleihzeiträume direkt online buchbar sind.

Für 2024 soll dieser Anpassungs- und Verbesserungsprozess fortgesetzt werden.

Weiterhin finden sich neben aktuellen Angeboten die Downloads der Zuschussrichtlinien, der Freizeit- und Programmangebote, die Vorstellung der Arbeitsbereiche und das Verleihangebot des SJR auf der Seite.

Wir freuen uns über Verbesserungsvorschläge und Rückmeldungen zur Nutzbarkeit und Inhalten. Insgesamt war die Homepage neben den Auftritten auf Facebook und Instagram sowie den Mailing-Angeboten für Vereine und Verbände auch 2023 eine der wichtigsten Informationsplattformen.

In der Vorbereitung des Kinder- und Jugendgipfels wurde darüber hinaus eine temporäre Homepage (<https://kinder-jugendgipfel.de/>) für den Gipfel eingerichtet. Auf ihr waren Konzepte, Termine, etc. zu finden. Die Seite diente während des Gipfels auch als Umfrage- und Informationsplattform für die Besucher*innen und Mitwirkenden. Ein herzlicher Dank hier an alle Beteiligten für die schnelle und professionelle Erstellung und Betreuung des Internetauftritts. Für einen möglichen weiteren Gipfel könnte diese Seite auch gut wieder in Betrieb genommen werden.

Facebook / Instagram / Youtube

Im Jahr 2023 hat der Stadtjugendring seine hohe Präsenz auf Facebook und Instagram gehalten und an ca. 300 Tagen aktuelle Posts online gestellt. Wie in der Vergangenheit geschah dies in der Regel täglich unter der Woche zu aktuellen Themen wie Fortbildungen,eteiligungsaktionen, Angeboten des SJR etc. Parallel zu Facebook wurden alle Inhalte auch auf Instagram geteilt. Damit hofft der SJR den Anforderungen der verschiedenen Nutzer*innengruppen gerecht zu werden und sie auf den für sie ansprechenden Plattformen über relevante Themen zu informieren.

Der stetige Anstieg der Follower*innen scheint diesem Anspruch Recht zu geben.

Programm- und Serviceheft

Seit 2018 ergänzt der Stadtjugendring seine Öffentlichkeitsarbeit durch das in Kooperation mit dem Bildungsbüro der Stadt herausgegebenen Programm- und Serviceheft. Dieses erscheint grundsätzlich zwei Mal jährlich Anfang Juli und Anfang November. Auf Grund verschiedener Faktoren konnte das erste Heft wie gewohnt erscheinen, das zweite allerdings erst im Januar 2024 herausgebracht werden.

Das Heft erfreut sich bei den Partner*innen in den Vereinen, Verbänden und Institutionen zunehmender Beliebtheit, da hier deren Beiträge zur Jugendleiter*innenausbildung komprimiert zusammengefasst direkt bei den Nutzer*innen ankommen.

Inhaltlich umfasst das Heft, das weiterhin in einer Auflage von 5.000 Stück erscheint und in den Geschäften Erlangens ebenso ausliegt wie bei den beteiligten Vereinen und Verbänden, Jugendleiter*innenausbildungen, Verleihangebote, Angebote der außerschulischen Jugendbildung, sowie Serviceinformationen, sowie zusätzlich ausgewählte Aktionen des Ferienprogrammangebotes des SJR und der Partner. Wie im Bildungsausschuss 2023 vorgetragen wäre eine Regelförderung des Heftes, vergleichbar dem der VHS, hilfreich.



4. Verteilung der Zuschüsse an Vereine und Verbände



Jugendleiter*innenpauschale

Im Jahr 2023 gab es keinen großen Unterschied zum Vorjahr. Für das kommende Jahr hoffen wir auf einen Anstieg der ausgebildeten und tätigen Jugendleiter*innen in Erlangen. Als Unterstützung werden die für die Juleica verpflichtend zu absolvierende Kurse in den letzten Jahren in Absprache mit den anderen Jugendringen in Mittelfranken so angeboten, dass fast über das ganze Jahr hinweg Ausbildungen angeboten werden und die Jugendleiter*innen diese neben Schule und Beruf in ihrer ehrenamtlichen Arbeit unterbringen können. Bei uns im SJR finden die Jugendleiter*innen-Kurse deshalb ebenfalls seit Jahren jeweils an einem Wochenende im Februar und März statt.

Zahlenmäßig lässt sich zum Stichtag 31.12.2023 nun feststellen, dass 253 Jugendleiter*innen in Erlangen eine gültige Juleica besaßen und damit genau 3 weniger als zum 31.12.2022.



Förderungen, Aktivitäten - Freizeiten, Aus- und Weiterbildung, Anschaffungen - Material

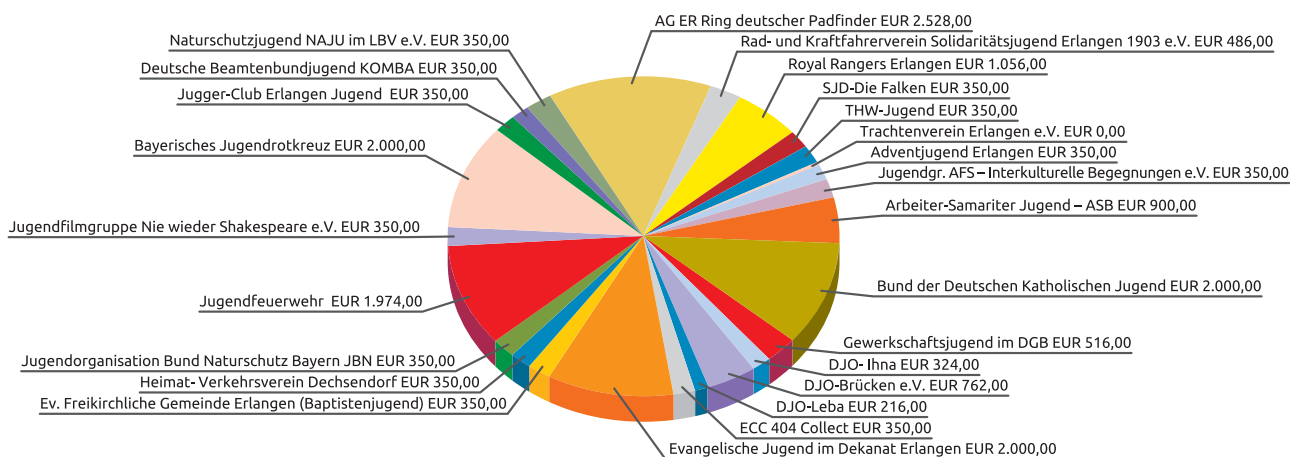
Der Stadtjugendring Erlangen erhält Mittel der Stadt, die von ihm an die Vereine und Verbände ausgezahlt werden. Dazu können die einzelnen Maßnahmen mit einem vollständigen Antrag online eingereicht werden.

Sondermaßnahmen werden immer in der Vorstandssitzung vom Vorstand beraten und die finanzielle Fördersumme individuell beschlossen.

Grundförderung der Jugendverbände

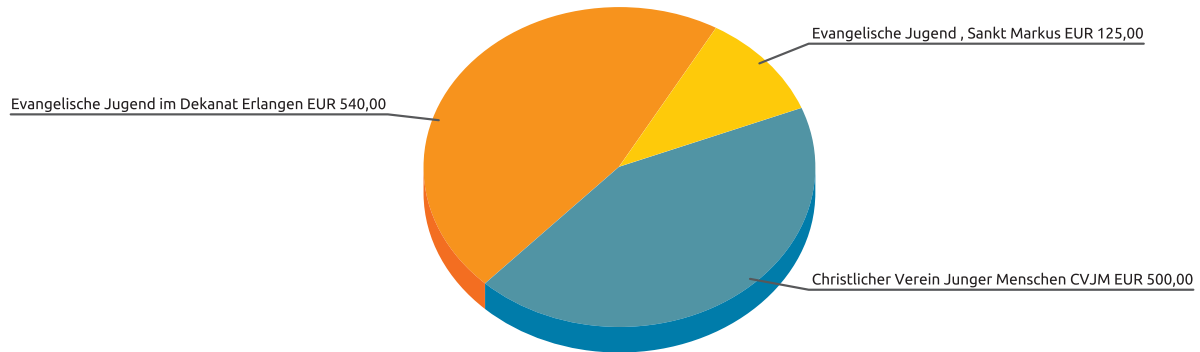
Daneben wurden wie jedes Jahr die in Erlangen aktiven Jugendverbände, die keine andere pauschale Förderung aus Erlanger Förderprogrammen erhalten, je nach Größe mit einer Grundförderung unterstützt. Insgesamt wurden hierfür EUR 18.962,00 an 24 Jugendverbände, denen in Erlangen insgesamt 239 aktive Jugendgruppen angehören verteilt.

Weitere 9 Jugendverbände mit 45 Jugendgruppen, sowie die Sportjugend als größter Jugendverband in Erlangen erhielten andere Förderungen der Stadt.



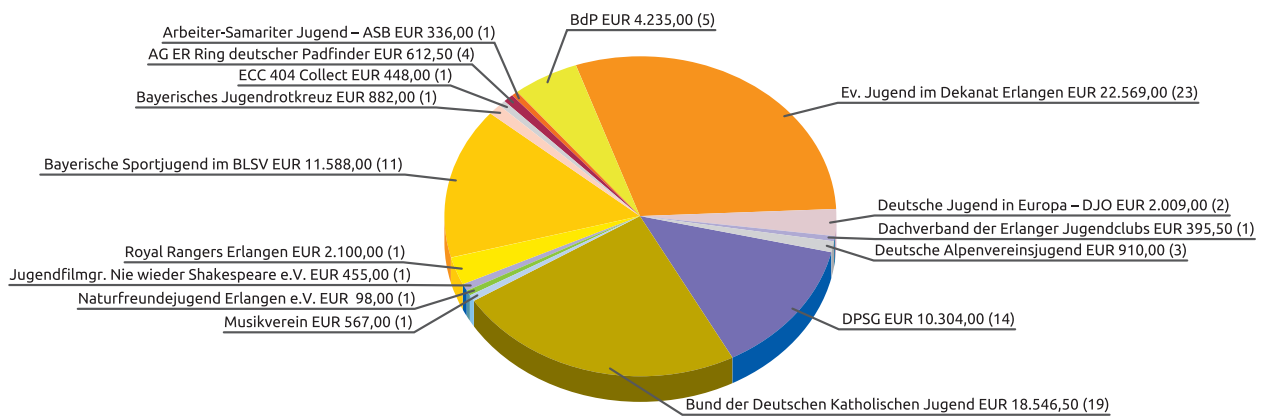
Sonderförderung

Drei Verbände konnten wir bei ihren Sondermaßnahmen mit EUR 1.165,00 unterstützen.



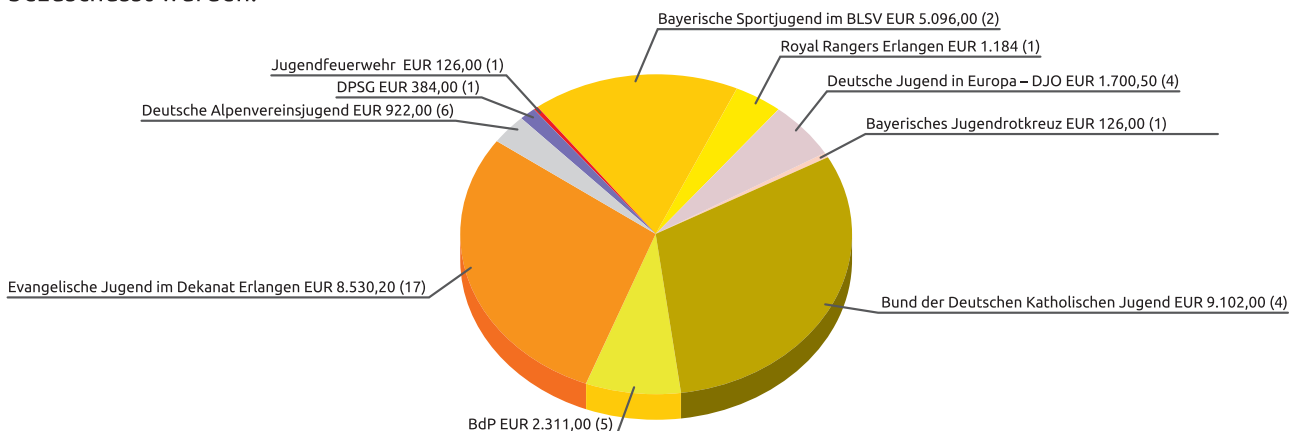
Aktivitäten - Freizeiten

89 Freizeiten / Zeltlager wurden mit EUR 76.056,00 gefördert werden.



Aktivitäten - Aus- und Weiterbildung

10 Jugendverbände boten insgesamt 42 Jugend- und Mitarbeiterbildungen an, die mit EUR 29.482,00 bezuschusst wurden.

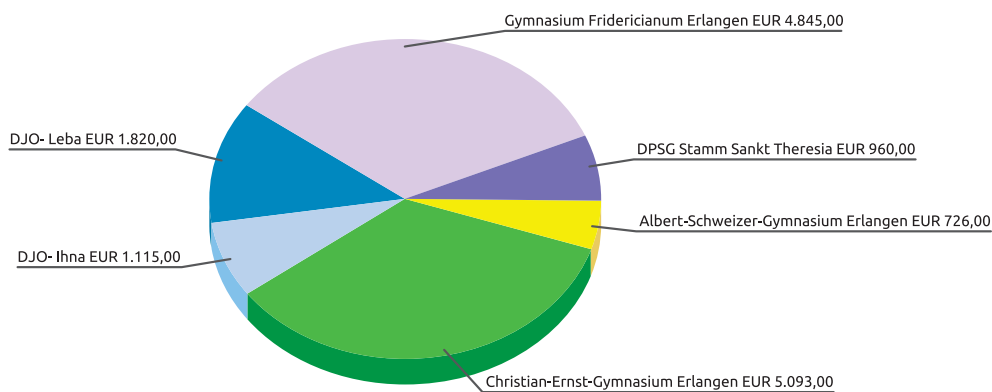


Verteilung der Zuschüsse an Vereine und Verbände



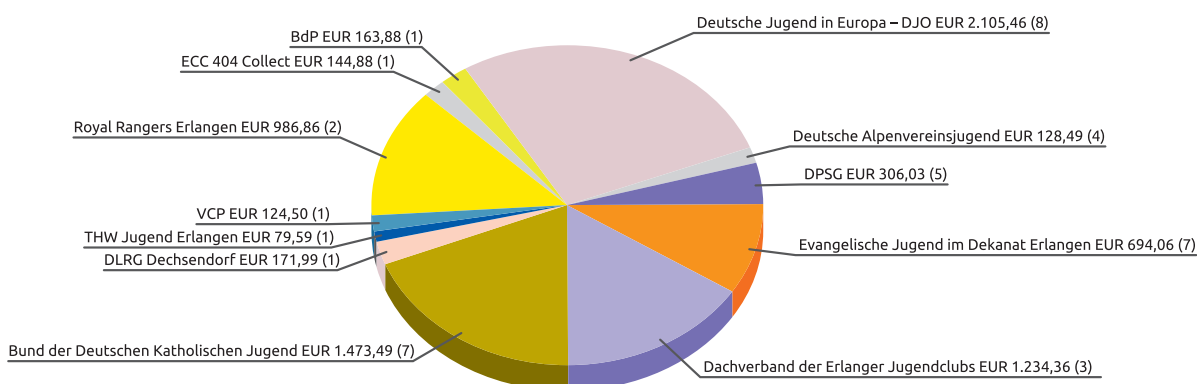
Internationale Jugendbegegnungen

2023 konnten wieder deutlich mehr internationale Jugendbegegnung stattfinden, die mit gut EUR 14.559,00 bezuschusst wurden.



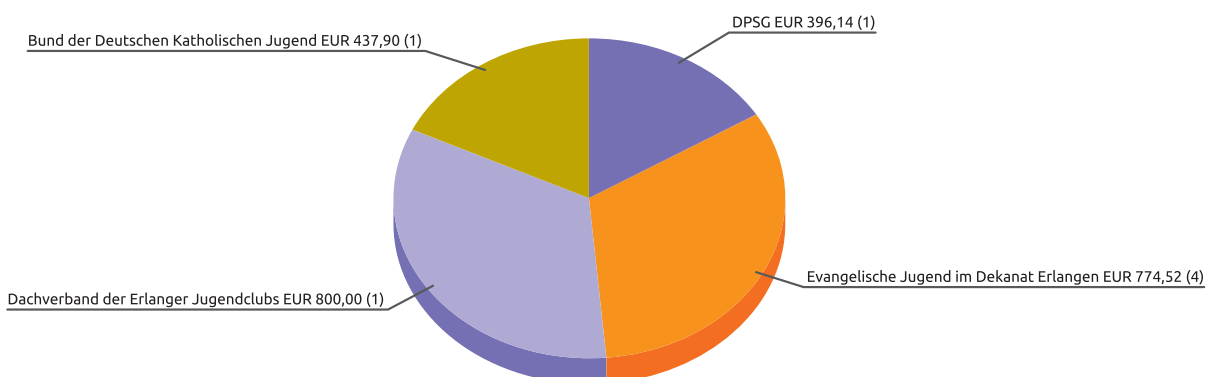
Anschaffungen - Material

Bei den Anschaffungen gingen 2023 mit 41 Anträgen über EUR 7.614,00 weniger Maßnahmen ein als im Vorjahr.



Renovierungen

Mit sieben Renovierungsmaßnahmen konnten Gruppenräume von Erlanger Verbänden / Vereinen mit EUR 2.409,00 neugestaltet werden.



5. Förderung von Sondermaßnahmen



Der CVJM schwitzte auch 2023 für Ranchi

20 junge Leute haben am Samstag 21. Oktober für einen guten Zweck bei unterschiedlichen Arbeiten in Gärten "geschwitzt". Die Aktion "Schwitzen für einen guten Zweck" führt der CVJM Erlangen seit 1990 mit gutem Erfolg durch.

Auftraggeber sind häufig ältere, langjährige "Kunden und Kundinnen", die dankbar für die Hilfe in Haus und Garten sind. Der gespendete Stundenlohn entspricht dem gesetzlichen Mindestlohn, wird aber häufig noch großzügig für den guten Zweck aufgestockt.

So kamen diesmal bei der Aktion EUR 2.700,00 zusammen, die dem Projekt "Bildung für Slumbewohner" des YMCA (CVJM) Ranchi in Indien zu Gute kamen.



Sankt Markus - Projekt Sommerfest



Die Jugend der Kirchengemeinde St. Markus hat es getan. Wir veranstalteten ein Sommerfest für alle, die Lust hatten daran teilzunehmen.

Neben vegetarischem Gyros mit Krautsalat, Kuchen, Spiel und Bastelaktionen, gab es jede Menge Zeit für Begegnungen zwischen Jung und Alt.

Das viele positive Feedback, welches wir bekommen haben, steigert die Freude auf das kommende Sommerfest der Markusjugend.



Die Organisator*innen

Förderung von Sondermaßnahmen



Evang. Jugend Erlangen - Queerer Jugendtreff "Kuh"

Gerade zur aktuellen Zeit ist es wichtig einen Safe Space für junge, queere Menschen zu schaffen an welchem sie sich ausleben, ausprobieren und sich wohl fühlen können.

Im queeren Jugendtreff "Kuh" sind wir zusammen kreativ und politisch, wir kochen, machen Ausflüge und sind als Community füreinander da. Alle können gerne vorbei kommen, bei unseren Angeboten mitmachen, oder einfach quatschen oder einfach da sein.

Diakon Johannes Bär
Evang. Jugend Erlangen
Geschäftsführung
Fichtestraße 1 // 91054 Erlangen
Tel. 09131-826042
Fax 09131-826048



Planen und organisieren



Gleiche Rechte für alle ...



Kreativ sein



Zusammen Neues erleben



6. Kommunale Jugendarbeit – Stadtjugendpflege im SJR Erlangen



2023 wurde die gemeinsame Arbeit von Jugendamt und Jugendpflege am gemeinsamen Konzept "Kommunale Jugendarbeit in Erlangen" wieder aufgenommen und das Konzept soweit auf den Stand gebracht, das es 2024 in den verschiedenen Gremien des SJR, des Jugendamtes und der Stadt weiter besprochen werden kann. Ziel ist eine abgestimmte Beschlussfassung 2024, sowie die weitere Vernetzung mit Sachgebieten und Ämtern zur gemeinsamen langfristigen Umsetzung.

Während des Jahres war Herr Kohlert in seiner Funktion als Stadtjugendpfleger der Stadt Erlangen in Abstimmung mit der Jugendhilfeplanung, dem Bildungsbüro, dem Amt für Soziokultur (Amt für Stadtteilarbeit) und anderen Ämtern und Institutionen der Stadt eingebunden und arbeitet hier u.a. in der Steuerungsgruppe der Jugendhilfeplanung zum Teilplan "Jugendarbeit" mit.

Der für die Unterstützung der Vereine und Verbände neu eingestellte Kollege Niklas Thiel besuchte die Zusatzausbildung "Kommunale Jugendarbeit" im Jugendinstitut Gauting des Bayerischen Jugendrings, um weitere Grundlagen für seinen Arbeitsschwerpunkt zu schaffen. Er schloss diese am Ende des Jahres mit Zertifikat ab.

Auch nach dem Ende der Corona Pandemie gab es weiterhin Beratungsbedarf in den Fragen, welche Angebote nun in Einrichtungen, Vereinen, Verbänden wieder etabliert werden können, welche wegfallen und aufgefangen werden können, wo Hilfestellungen geleistet werden können etc.. Diese wurden vor allem auch im Rahmen des 1. Kinder- und Jugendgipfels besprochen und z.T. beantwortet. Dieser nahm einen Großteil der Arbeitszeit von März bis November 2023 ein.

Auch das in dritter Auflage stattgefundene Zeltlager "Zirkus SJoRi" war mit 50 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung wieder ein großer Erfolg. Mit dem erweiterten Konzept eines eigenen Küchenteams und der Einbindung der Teilnehmenden in die Arbeit des Teams konnte ein weiterer Schritt Richtung Integration gegangen werden, der auch durch den Einsatz einer Betreuerin mit Behinderung befördert wurde.

Auf dem Platz der Lebenshilfe in der Schenkstraße hat das Projekt eine erste Heimat gefunden, die hoffentlich über die nächsten Jahre bestehen bleiben kann. Dort gab es mit Toiletten- und Duschanlagen, einer nutzbaren Aula für Notfälle optimale Bedingungen für ein integratives Zirkuszeltlager. Nicht zu vergessen die Kooperationsmöglichkeiten, die sich durch die Veranstaltung vor Ort ergeben.

Nachdem die 50 Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit dem etwa 20-köpfigen Team aus SJR Betreuer*innen und Zirkus Courage Betreuer*innen gelebt und trainiert hatten wurden zwei große Shows gezeigt, die von insgesamt ca. 500 Besucher*innen gefeiert wurden. Vielen Dank an alle Kooperationspartner und Unterstützer*innen (Kulturamt der Stadt, Lebenshilfe, esscafe catering, Zirkus Courage, Abokiste, Krokotion etc.) aber auch an alle weiteren beteiligten Ämter, die Politik, Herrn Kulturreferenten Rosner für die Eröffnungsrede und die vielen anderen Unterstützer*innen die an die Idee geglaubt und das Projekt so ermöglicht haben. Eine Fortsetzung im Jahr 2024 steht bereits fest.



Auftritt in der Luft, mit Unterstützung



Spiel mit dem Feuer

Kommunale Jugendarbeit – Stadtjugendpflege im SJR Erlangen



Darüber hinaus war Herr Kohlert als Interessenwahrer der Belange der Jugendlichen und Vertreter der Stadt in unterschiedlichen Arbeitskreisen und Ausschüssen tätig. So nahm er regelmäßig an den Sitzungen des Jugendparlamentes teil und beriet deren Mitglieder bei auftretenden Fragen.

Er vertrat das Jugendamt im Begleitausschuss des Projektes "Demokratie leben!" und erarbeitete gemeinsam mit den Bildungsreferent*innen und dem Bildungsbüro die aktuelle Ausgabe des Programm- und Serviceheftes, sowie gemeinsam mit Herrn Thiel Informationen für die Vereine und Verbände.

Auch 2023 waren die Kommunale Jugendarbeit und der Vorstand des SJR als Vertreter der Belange der Jugend im inneren Planungskreis des Zweckverbandes Stadt-Umland-Bahn tätig.

Gemeinsam mit dem Amt für Soziokultur, dem Bürgermeister- und Presseamt, dem Jugendparlament und anderen Akteur*innen entwickelte die Kommunale Jugendarbeit Fortbildungs- und Beteiligungsangebote für Jugendleiter*innen und andere Interessierte weiter, bewarb diese und führt sie gegebenenfalls selbst durch.

Auf überörtlicher Ebene brachte sich die Kommunale Jugendarbeit in Arbeitskreisen auf Bezirks- und Landesebene mit ein, um die Jugendarbeit in Bayern weiter zu stärken.

7. Unterstützung der Vereine und Verbände



Auch im Jahr 2023 haben einige Aktivitäten im Fachbereich "Unterstützung der Vereine und Verbände" stattgefunden. Gemeinsam mit den Jugendvereinen und -organisationen der Stadt hat sich der Stadtjugendring für die Förderung und Stärkung des Vereinslebens eingesetzt.

Zu Beginn des Jahres wurde im Januar die gute Zusammenarbeit mit dem BdP Stamm Asgard durch eine mehrtägige Beratung fortgesetzt. Die Pfadfinder*innen hatten angefragt, ob Niklas Thiel die Moderation der Jahresplanung übernehmen könne, um das bevorstehende Jahr gemeinsam mit ihnen zu planen und zu strukturieren. Im Juni erfolgte eine Zwischenreflexion, in der die gemeinsam erarbeiteten Ziele analysiert und weiterentwickelt wurden. Auch mit der Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) konnte die Zusammenarbeit intensiviert werden. Bei einem ersten persönlichen Treffen wurde den Jugendleiter*innen das Angebot und die Möglichkeiten der Beratung und Unterstützung vorgestellt. Daraufhin wurde ein weiterer Termin vereinbart, bei dem der JDAV hinsichtlich der Mitgliedergewinnung für eine Jugendgruppe beraten wurde. Außerdem wurde noch das Jugendrotkreuz bezüglich Gewinnung von Mitgliedern und Jugendleiter*innen beraten.

Ein kreativer Ansatz zur Unterstützung der Vereine und Verbände war das Filmprojekt von unserem Freiwilligendienstleistenden Yannick Ludwar. Durch sein FSJ-Projekt hatten Vereine die Möglichkeit, sich in kurzen Videos zu präsentieren. Die entstandenen Filme wurden auf der Instagram Seite des Stadtjugendrings veröffentlicht, um die Vereine zu bewerben, öffentlich zu präsentieren und das Interesse junger Menschen zu wecken. Die positive Resonanz auf diese Aktion unterstreicht den Erfolg dieses innovativen Ansatzes.

Im Rahmen der Ausrichtung des ersten Kinder- und Jugendgipfels, der von Niklas Thiel hauptverantwortlich organisiert wurde, fokussierte sich die Unterstützung und Beratung der Vereine auf diese Großveranstaltung. Mehrere Vereine und Institutionen, darunter die JDAV, Ihna, Make your Town queer, der E-Sports e.V., der CVJM, der Deutsche Kinderschutzbund, die ukrainische Community sowie der Zweckverband Stadtumlandbahn wurden hinsichtlich der Konzipierung ihrer Beteiligungsformate beraten, da sie Kooperationspartner des SJR beim Kinder- und Jugendgipfel waren.

Insgesamt blicken wir mit dem Fachbereich zur Unterstützung der Jugendvereine und -organisationen auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurück, das von gelungener Zusammenarbeit, innovativen Projekten und vielfältiger Unterstützung für die Jugendarbeit in Erlangen geprägt war. Wir danken allen beteiligten Vereinen und Verbänden für ihre engagierte Zusammenarbeit und freuen uns auf weitere erfolgreiche Projekte im kommenden Jahr.



8. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Erlangen – beteiligt & DABEI im SJR Erlangen



Der Stadtrat hat in einem Antrag der SPD-Fraktion bereits 2015 beschlossen, die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Erlangen weiter voranzutreiben. Ende 2017 wurde Christian Kohlert als Kommunaler Jugendpfleger mit einer halben Stelle beauftragt, zu diesem Zweck ein Handlungskonzept zu entwerfen und die Kinder- und Jugendbeteiligung in Erlangen weiter auszubauen.

Sich überhaupt einmischen zu wollen setzt voraus, zu begreifen, dass man sich einmischen kann, dass die Welt veränderbar ist.

Das Handlungskonzept fußt auf vier Handlungssäulen, die im Jahr 2019 erstmalig voll "bespielt" und 2020 auch während der Corona Pandemie weiter vorangetrieben wurden.

A) Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung:

Ende 2019 wurde die Homepage www.beteiligt-DABEI.de als Beteiligungshomepage der Stadt Erlangen und des SJR neu etabliert. Die neu entstandene Seite wurde und wird von Anfang an als ein sich entwickelndes Projekt betrachtet.

In den letzten Jahren wurden hier verschiedenste Projekte rund um das Thema Beteiligung beworben und dargestellt. 2023 vor allem auch der Kinder- und Jugendgipfel. Darüber hinaus sind unter den verschiedenen Reitern Vereine, Verbände und Institutionen zu finden, die Beteiligung ermöglichen. Es werden Methoden der Beteiligung vorgestellt und es kommen mit Gruß- und Vorworten Personen des öffentlichen Lebens zu Wort, die den Wert der Beteiligung gerade von Kindern und Jugendlichen für die Gesellschaft betonen.

Weiter fand und findet Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung zum Thema Beteiligung über die Homepage des SJR, die Social Media Auftritte des SJR, sowie aktuelle Medienberichterstattung, Gespräche etc. statt. Gerade die gemeinsamen Aktionen mit dem Zweckverband Stadt-Umland-Bahn zur Entwicklung der Stadtumlandbahn fanden große Beachtung in örtlicher und überörtlicher Presse.

B) Partizipation

Die Partizipationsangebote der letzten Jahre wurden natürlich auch in 2023. Nachfolgend möchten wir einige der Aktivitäten vorstellen.

Jugendparlament – JUPA

Der SJR brachte sich auch 2023 in die Arbeit des JUPA mit ein. So besuchten Christian Kohlert die stattfindenden Sitzungen des neu gewählten Parlamentes und beriet, soweit möglich, dessen Mitglieder.



SJR Vorstand gemeinsam mit dem JUPA

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Erlangen – beteiligt & DABEI im SJR Erlangen



Beteiligung rund um die Stadtumlandbahn

Der Zweckverband Stadt-Umland-Bahn ist bereits seit Jahren dabei, Bürger*innen durch unterschiedliche Formate an den Planungsschritten der Entstehung der Stadtumlandbahn (StUB) zu beteiligen. Für Kinder und Jugendliche hat der SJR in den letzten das dreitägigen Format "Lego® Architekt*innen für die StUB gesucht" angeboten. In 2023 wurde diese Methode durch eine Fahrt mit jungen Erwachsenen nach Brüssel ersetzt. Dort konnten wir Termine mit Vertreter*innen des Parlamentes, der Kommission, Lobbyisten und Verkehrsverbänden vereinbaren, um uns ein europäisches Bild zur Nahverkehrsplanung zu machen. Geplant ist, die Erkenntnisse in 2024 gemeinsam mit Politiker*innen in Erlangen zu besprechen und Ergebnisse für die weitere Verkehrsplanung in Erlangen zu gewinnen.

Lego® – Spielplatzplanung Dechsendorfer Weiher

Gemeinsam mit dem Amt für Stadtteilarbeit wurde ein inklusives Angebot entwickelt um sich in einem ersten Planungsschritt mit der Spielplatzplanung am Dechsendorfer Weiher zu beschäftigen. Ähnlich wie in den Angeboten rund um die Stadtumlandbahn wählte das Team die Methode Lego® um nach Ortsbesichtigung, Planzeichnungen, Experteninterviews Modelle zu erstellen.

Die grundsätzliche Ausrichtung der Beteiligungsformate mit Kindern und Jugendlichen orientiert sich an Bedingungen, die auch für Veranstaltungen mit Erwachsenen gelten. Das bedeutet konkret, dass die Begrüßung durch einen Vertreter der Politik in diesem Fall durch Herrn Bürgermeister Volleth stattfand. Darüber hinaus waren Vertreter*innen der Politik, diesmal Herr Oberbürgermeister Dr. Janik, und Verantwortlichen des Amtes für Stadtteilarbeit als Fachverantwortliche für die weitere Planung auch zur Ergebnispräsentation anwesend um Sorge für die Einbringung der Ergebnisse in den weiteren Prozess tragen.

Die dreitägigen Aktionen wurden jeweils durch Mitarbeiter*innen des Amtes für Stadtteilarbeit, des Umweltamtes, sowie haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen des SJR-Teams, sowie der Lebenshilfe begleitet. Durch deren Anleitung konnten die Modelle erstellt werden, die nach der Vorstellung noch bis in den Herbst hinein im Schaufenster des SJR ausgestellt waren. Die weitere Planung wird erst 2024 stattfinden. Eine weitere Einbindung der beteiligten Teilnehmer*innen ist geplant.



Spielplatzplanung mit Lego®

Der große Erfolg und die große Nachfrage gerade auch mit der Methode Lego® gibt den Formaten recht. Ausschreibungen erfolgen u.a. im Programm- und Serviceheft des SJR und auf der Homepage www.beteiligt-dabei.de.



"unbequem" die Filmgruppe

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen kann auf unterschiedliche Weise geschehen. Eine davon ist die bildliche Darstellung der Themen mit denen sich die Zielgruppe beschäftigt.

Seit ihrer Gründung 2017 haben sich die Teams der Filmgruppe mit unterschiedlichsten Themen beschäftigt und dazu Videos erstellt (z.B.: Vorstellung THW, One Billion Rising, Tag der Jugend, Absenkung Wahlalter, Vorstellung regionaler Bands, Veranstaltungshinweise, Comic-Salon). Nach der Corona Pandemie konnte sich die Gruppe neu aufstellen. Neben internen Fortbildungen zu den Themen Technik und Moderation konnten somit auch wieder Beiträge rund um die Landtagswahl gedreht und online gestellt werden. Für 2024 sind ein Zeitzeugenprojekt, Beiträge zur Europawahl und Comicsalon in Planung.

Seit Mitte 2018 sind die Videos nun auch unter dem Namen der Gruppe unter www.youtube.com/unbequem-erlangen zu finden.

Kinder- und Jugendgipfel.

Den weitaus größten Part an Kinder- und Jugendbeteiligung 2023 hat der Kinder- und Jugendgipfel eingenommen, der gemeinsam mit über 30 Partnerorganisationen aus Bozen und Erlangen am letzten Septemberwochenende stattgefunden hat. Insgesamt haben sich ca. 7.000 Menschen über Umfragen, Mitmachaktionen, Teilnahme an Infoveranstaltungen etc. am Kinder- und Jugendgipfel beteiligt. Gemeinsam mit der Jugendhilfeplanung und dem Stadtjugendamt sind wir derzeit mit der Auswertung beschäftigt. Diese wird im Juni 2024 im Jugendhilfeausschuss und dem Stadtrat präsentiert und besprochen.

C) Schulung von Mitarbeiter*innen

Mittlerweile erreichen den SJR zunehmend auch Anfragen zu Fortbildungen zu einzelnen Methoden wie z.B. Lego®, Minecraft etc. U.a. haben wir diese auch wieder beim Juleica Kongress 2023 bedienen können. Soweit dies zeitlich möglich ist, kommen wir weiteren Nachfragen gerne nach. Besonders gefreut haben wir uns über die erneute Anfrage zur Fortbildung für alle Klassensprecher*innen der Werner-von-Siemens-Realschule Erlangen. An zwei Terminen im November und Dezember beschäftigten sich die Teilnehmer*innen der Fortbildung gemeinsam mit zwei Verbindungslehrer*innen der Schule mit Fragen zur Auftragsdefinition für Klassensprecher*innen, Demokratie an der Schule, rechtlichen Grundlagen, dem eigenen Anspruch und der eigenen Rolle. Zwei sehr spannende Tage, die sicher 2024 ihre Fortsetzung finden werden.

D) Evaluation

Alle Aktionen wurden mit den Teilnehmer*innen, den Betreuer*innen und den beteiligten Institutionen in eigens entwickelten Fragebögen evaluiert. Ziel war und ist es die Wirksamkeit der Methoden im Hinblick auf die gesetzten Ziele und Gruppen zu betrachten und ggf. Methoden weiterzuentwickeln, zu verändern oder zu verwerfen. Dabei hat der SJR vor allem die Qualität der Angebote im Blick, nicht die Quantität der Teilnehmer*innenzahlen.

Abschließend an dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Kooperationspartner*innen, Betreuer*innen und Teilnehmer*innen, die in den letzten Jahren stetig an der Weiterentwicklung von "beteiligt & DABEI" als Beteiligungsplattform in Erlangen mitgewirkt und während der letzten Jahre vieles ermöglicht haben.

9. Verleih



Der Initiative des Erlanger Stadtrates ist es zu verdanken, dass im Jahr 2021 eine Umfrage unter den Vereinen und Verbänden gestartet werden konnte, wie EUR 25.000,00 für Anschaffungen von Outdoor(spiel)geräten verwendet werden sollten. Ca. 75 Einzelpersonen aus 50 Vereinen haben sich mit einer Idee eingebracht und eine große Wunschliste erstellt. Ganz vorne mit dabei waren Anschaffungen von unterschiedlichsten Zelten.

Auf Grund von coronalanger Lieferzeiten etc. wurden 2021 verschiedenste Zelte und 2022 Gokarts und Bubble-Soccer-Bälle angeschafft. 2023 konnten wir dann endlich die ebenfalls als wichtig eingeschätzte Outdoorküche mit Spülbecken, Kühlschrank, Kaffeemaschinen, Aufbewahrungsboxen etc. anschaffen und intern beim integrativen Zirkus und dem Kinder- und Jugendgipfel einsetzen.

Beim Kinder- und Jugendgipfel wurde die Umfrage bei allen mitwirkenden Kooperationspartnern neu aufgelegt, welche Dinge dringend noch in den SJR-Verleih aufgenommen werden sollten. Vorne mit dabei waren eine Basketball und eine Boxmaschine, sowie eine Reaktionswand und diverse kleinere Spielgeräte und Zubehör für Jigger.

Ein wichtiger Punkt, der uns 2023 besonders beschäftigt hat, ist der Umstand, dass wir nun Umsatzsteuer für alle nicht in der Jugendarbeit eingesetzten Verleihgeräte verlangen müssen und die Verleihmodalitäten entsprechend angepasst wurden.

Das Wichtigste aber zum Schluss – wir konnten unser System 2023 online neu aufstellen. Nun sind alle Verleihgeräte sofort über die Homepage buchbar. Die Kosten, freie Zeiten etc. erscheinen sofort und erleichtern unserer Geschäftsstelle aber vor allem allen Ausleihenden den Vorgang spürbar.

Nun müssen wir nur noch unser Lager weiter ausbauen um, all die gewünschten Geräte, Spielsachen, Zelte etc. auch gut unterzubekommen, und alle sind glücklich.

Für 2024 haben wir auch schon ein paar Neuerungen in Planung. Zu nennen wäre hier z.B. ein Workshop zum Zeltaufbau.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an unsere FSJler Yannick und Johanna, die im letzten Jahr die Öffentlichkeitsarbeit zum Verleih deutlich ausgebaut und mit unserer Praktikantin Andrea das Lager super in Schuss gebracht haben.

Lasst euch überraschen, wie es weitergeht!

VERLEIH IM SJR!
RENT

Leihbares Laster
beteiligt DABEI
miteinandER

-ELEKTROANTRIEB
-300KG NUTZLAST

LASTENFAHRRAD

FÜR VEREINE:
5,95 PRO TAG

VERLEIH IM SJR!
RENT

-INSGESAMT 10 STK
IN ROT & BLAU

ZORB

FÜR VEREINE:
17,85 PRO TAG



10. Bildungsangebote



Der Stadtjugendring hat in den vergangenen Jahren sein Angebot in diesem Bereich stetig ausgebaut. Dabei setzt er nicht nur auf eigene Angebote, sondern verweist auch auf frei ausgeschriebene Angebote anderer Jugendringe und aus Vereinen und Verbänden, um den Servicegedanken durch Vermittlung und Vernetzung weiter auszubauen und umzusetzen.

Juleica-Ausbildung

Die Juleica-Ausbildung konnte 2023 in bewährter Form Anfang Februar und Anfang März in Präsenz stattfinden. Eine große Erleichterung im Vergleich zu der Zeit in der Geschäftsstelle im Museumswinkel stellt die Möglichkeit die Fortbildung in den eigenen Räumlichkeiten der Geschäftsstelle / Michael-Vogel-Str. 1 e anbieten zu können dar. Geleitet wurden die Kurse von Christian Kohlert und Niklas Thiel, die in den einzelnen Ausbildungseinheiten, nach im SJR altbewährter Art von Mitgliedern des Vorstandes und der Fachbereiche unterstützt wurden. Hinzu kamen Matthias Damerow und Christoph Bichler, sowie Toni Kirsch vom Amt für Stadtteilarbeit als Referentin für das Schwerpunktthema „Offene Jugendarbeit“.

Themen waren wie immer die deutschlandweit standardisierten Inhalte aus den Bereichen Recht und Aufsichtspflicht, Jungen- und Mädchenarbeit, Spiele, Vorbereitung und Planung von Aktionen, Finanzen und Zuschüsse und Entwicklungspsychologie. Diese wurden mit vielen praktischen Übungen garniert und bei einem Drei-Gänge-Menü am zweiten Wochenende nochmals ausgiebig reflektiert.

Vielen Dank an dieser Stelle an die hoch motivierten Teilnehmer*innen, sowie die ehren- und hauptamtlichen Kolleginnen und Kollegen im SJR.



Murmelbahn

Juleica Kongress

2023 fand der Juleica Kongress in bewährter Form Ende November im Emil-von-Behring-Gymnasium in Spardorf statt. Organisiert war er, wie in der Vergangenheit, durch die Kooperationspartner der Jugendringe Erlangen, Erlangen-Höchststadt, Nürnberg und Mittelfranken als zweitägiger Kongress. Besonders hervorzuheben waren 2023 die Workshops zur Gebärdensprache, die nun schon seit Jahren sehr gut angenommen werden. Darüber hinaus waren wieder vielfältige Workshops aus allen Bereichen der Jugendarbeit wie 1. Hilfe Kurs, Lego® Open Space, Spiele aus der Hosentasche, Moderation etc. im Programm vertreten.

Insgesamt waren wieder über 100 Teilnehmer*innen in ca. 15 Workshops am Start und unterstrichen damit den Stellenwert dieses in Bayern wohl einmaligen Kooperationsangebotes der Jugendringe.

Neben diesen fixen "großen" Angeboten fanden auch 2023 die bewährten Angebote wie Airbrush oder das Zuschusseminar in Präsenz statt.

Erstmals im Fortbildungskatalog aufgenommen wurde das Angebot „Kochen für Großgruppen“ sehr gut angenommen. Insgesamt ist der SJR Erlangen bemüht Fortbildungen immer in den Bereichen anzubieten, die für Vereine, Verbände, Jugendleiter*innen etc. verbands-übergreifend interessant sind und i.d.R. nicht von



Bildungsangebote



Teilnehmer*innen am Juleica-Kongress

anderen Anbietern im näheren Umkreis angeboten werden. Dabei sind natürlich auch Fortbildungen aus den Bereichen Prävention sexualisierter Gewalt, Unterstützung von Vereinen und Verbänden, Beteiligung, Demokratie leben! und miteinandER, die in den Beiträgen der einzelnen Bereiche beschrieben werden und daher hier nicht extra aufgeführt sind.

Ein besonderes Angebot stellt in diesem Zusammenhang auch die "Wunschfortbildung" dar, in der die Gruppen einen Inhalt ihrer Wahl bestimmen können und der SJR diesen durch eigene Mitarbeiter*innen oder externe Referent*innen für die Gruppen aufbereitet und durchführt. Bei Bedarf also einfach melden.

11. Aktionen und Freizeiten



Der SJR ist selbst Veranstalter, beteiligt sich aber zunehmend auch als Kooperationspartner an verschiedensten Veranstaltungen, Aktionen und Freizeiten. Im Folgenden sind exemplarisch einige Aktionen aufgeführt.

Rädli / Lions Spendenlauf



Auch 2023 waren wir bei der Veranstaltung wieder als Partner mit dabei. Der SJR war in altbewährter Weise mit seinem Airbrushstand mit am Start und konnte den Tag weit über 150 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit abwaschbaren Tattoos glücklich machen. Auf Grund von Terminüberschneidungen konnten wir in diesem Jahr leider wieder nicht mit einem eigenen Laufteam an den Start gehen, hoffen aber auf 2024. Vielen Dank an die Organisatoren, die in jedem Jahr dieses schöne soziale Event auf die Beine stellen.

Stadtradeln

Natürlich fand auch 2023 die Aktion "Stadtradeln" in Erlangen statt. Leider überschneidet sich in diesem Jahr der Zeitraum mit den letzten Planungen und der Durchführung des Kinder- und Jugendgipfels, so dass das SJR Team seinen 2 Platz aus dem Vorjahr nicht verteidigen konnte.

Mit seinem Team aus der Geschäftsstelle und befreundeten Vereinen, Verbänden und Institutionen beteiligt belegten wir diesmal einen guten 23. Rang. Wir freuen uns, dass wir aus dem Starterfeld von ca. 100 Teams in das erste fahren konnten und hoffen 2024 auf eine Verbesserung unserer Wertung. Wir freuen uns auf weitere Teammitglieder!



Ferienprogramm

Der SJR hat sich bis 2020 nicht mit eigenen Programminhalten in das Ferienprogramm der Stadt eingebracht. Durch den Wegfall vieler Kinderbetreuungsangebote und Angebote der Jugendarbeit in der Pandemie haben wir uns seither entschlossen mit einigen kleineren und größeren Angeboten die Angebotsvielfalt der Stadt zu erweitern.

Sehr gut angekommen ist in diesem Zusammenhang das Angebot in den Oster- und Sommerferien "Lego®-Verleih-Kiste für Zu Hause". Kinder und Jugendliche bekommen eine Kiste mit 12 kg Lego®steinen, Bauplatten, Figuren, Bäumen für eine Woche mit zu sich nach Hause und können in dieser Zeit kreativ werden. Wenn sie möchten, können die Bauwerke / Ergebnisse fotografiert und auf der Homepage ausgestellt werden. Diese Kooperation mit dem Kulturredirektorat und Simson werden wir gerne auch 2024 weiterführen.



Integratives Zirkusfestival – Zirkus SJoRi

In Kooperation mit dem Kulturredirektorat der Stadt Erlangen, der Lebenshilfe, und weiteren Partnern haben wir nach dem großen Erfolge der letzten beiden Jahre auch 2023 das Integrative Zirkuszeltlager – Zirkus SJoRi angeboten. Angesprochen waren nun insgesamt 50 Kinder und Jugendliche ab neun Jahren mit und ohne Behinderung – mit und ohne Erlangen Pass. Diese lebten eine Woche gemeinsam in einem Zeltlager auf dem Gelände der Lebenshilfe-Tagesstätte in der Schenkstraße. Dort trainierten sie in einem Zweimaster Zirkuszelt des Zirkus Courage unter Anleitung von professionellen Zirkustrainer*innen und Begleitung von 12 Betreuer*innen des SJR eine Woche lang Zirkustechniken und probten eine Show. Das Gelernte brachten sie sodann in zwei großen Premierenvorstellungen dem Erlanger Publikum vor.

Die besondere Herausforderung war die verschiedenen Gruppen gut miteinander in Einklang zu bringen und auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen u.a. aus Erlangen und der Ukraine einzugehen, sowie alle 75 Menschen am Platz durch das neu eingerichtete eigene Küchenteam zu verpflegen. Dies hat gerade auch durch das sehr gute Zusammenwirken von Stadt(verwaltung), Politik, Stadtjugendring, Lebenshilfe und anderen Partnern hervorragend funktioniert. Wer sich ein Bild der Veranstaltung machen möchte, ist eingeladen sich den entstandenen Film im SJR abzuholen bzw. die entstandenen Bilder auf Instagram und Facebook anzusehen.

Wir freuen uns sehr auch 2024 wieder mit dem Zirkus an den Start gehen zu können. Herzlichen Dank an die Erlanger Politik, die dieses Projekt so gut unterstützt. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und Unterstützer*innen.



Gemeinsam eine Show gestalten

Aktionen und Freizeiten



19. Mittelfränkisches Kinderfilmfestival (Mikifife)

Das Mikifife konnte 2023 bereits zum 19. Mal im E-Werk stattfinden. Über 1.000 Kinder und Jugendliche besuchten das Festival vom 06.-08.12.2023 konnten sich im Greenscreen betrachten, Erfahrungen mit Filmhunden machen und im Stuntworkshop einzigartige Erlebnisse sammeln.



Präsentationen



Zuvor wurden für das Festival über 40 Filme eingeschickt von jungen Filmemacher*innen bis 14 Jahre. Diese wurden von einer Jury gesichtet und prämiert. Die besten Filme wurden dann auf der großen Leinwand zu Beginn des jeweiligen Festivaltages vor allen Besucher*innen gezeigt.

Hauch von Hollywood

KINDERFILMFESTIVAL Jungen und Mädchen schufen beeindruckende Produktionen.

ERLANGEN - Bereits zum 19. Mal hat im Erlanger E-Werk das Mittelfränkische Kinderfilmfestival stattgefunden. 40 Kinderfilmproduktionen von Kindern für Kinder aus ganz Mittelfranken wurden eingereicht, 27 wurden auf der Großleinwand im großen Saal vorgeführt. Von verrückten Trickfilmen, über besondere Animationen bis hin zu spannenden Krimis und besonderen Geschichten war alles dabei.

„Es geht um das aktive Einbringen“, sagte der Medienfachberater für den Bezirk Mittelfranken, Klaus Lutz. Das sei Voraussetzung für besseres Lernen. Er nennt dabei als positives Beispiel die Erlanger Eichendorff-Schule, die Gewinner des Deutschen Schulpreises 2023 ist, weil sie mit ihrem Konzept des selbst organisierten und eigenverantwortlichen Lernens überzeugt ist. Der diesjährige Schirmherr des Kinderfilmfestivals, Landrat Alexander Tritthart, betonte zudem, dass sich die Kinder bei ihren Filmprojekten kreativ mit Themen auseinandersetzen und auch neue Techniken erlernen. „Das ist eine ganz tolle Sache, Respekt.“

Die Vertreter der beiden Sponsoren - Bernhard Lott für Siemens und Benjamin Mair für die Sparkasse - betonten unisono, Kinder würden durch ihre Filmprojekte viel Medienkompetenz erfahren. Lott verglich ein solches Filmprojekt mit der Projektentwicklung bei Siemens. Mair betonte, die Sparkasse werde auch in den nächsten Jahren „wieder dabei“ sein. Beide Sponsoren haben jeweils 12.000 Euro gegeben, ohne die das Kinderfilmfestival nicht hätte stattfinden können. Lutz dankte aber auch dem E-Werk für die Unterstützung, das alle Räume zu günstigen Konditionen zur Verfügung gestellt habe.

Der Geschäftsführer des Kreisjugendrings Erlangen, Träugott Gößler, hob ebenfalls auf die Medienkompetenz ab und betonte, dass es im Kreisjugendring sogar einen Arbeitskreis Jugend-Medienkompetenz und einmal im Jahr ein Mediacamp gibt. „Nicht alles, was ich sehe, ist auch wahr“, meinte der Vorsitzende des Bezirksjugendrings Mittelfranken, Christian Löbel. Er meinte damit die mit künstlicher Intelligenz erzeugten und manipu-

lierten Nachrichten und Bilder. Dass dem so ist, darüber konnten sich die Kinder in Workshops überzeugen, in denen sie - gefilmt in einer sogenannten Blue Box oder einer Greenbox - auf einem Teppich durch den Weltraum schwebten oder sich am Steuer eines Autos wiederfanden.

Es ging also auch ums Selbermachen, ums Ausprobieren und ums Mitmachen. Dazu wurden spannende Aktionen zum Thema „Film“ angeboten. Mit dabei war wieder die Filmtrainerin Veronika mit ihren Filmhunden. Ihr Workshop mit den total geschulten Vierbeinern war sofort überlaufen. Aber auch der Stuntworkshop, die Bluebox und die Trickbox waren beliebt. Am Freitag ist das E-Werk für alle kleinen und großen Filmfans von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

KLAUS-DIETER SCHREITER

In der Blue Box wurden die Kinder in ein fahrendes Auto projiziert.

Aus den Erlanger Nachrichten

Wir vom Organisationsteam, SJR Erlangen, KJR Erlangen-Höchststadt, BezJR Mittelfranken und dem Medienzentrum Parabol freuen uns auf unser 20. Jubiläum im kommenden Jahr und vor allem auf euch!



Veronika und ihre tierischen Begleiter gaben einen Einblick in das aufregende Leben vierbeiniger Schauspieler.



12. Projekt "miteinandER" im SJR Erlangen



2023 war bei ein spannendes Jahr im Bereich miteinandER. Bereits im zweiten Quartal konnten wir Julien Straninger mit einigen Stunden seiner Arbeit neu im Team begrüßen. Dies bot uns gemeinsam die Möglichkeit verschiedene Projekte genauer zu beleuchten und andere neu anzugehen.

In Zusammenarbeit mit Bürgermeister- und Presseamtes konnte im Februar und März eine interne Onlinefortbildung zum Thema "Interkulturelle Kompetenz", die im Rahmen des EU-Förderprojekts "NET-IDEA" durchgeführt wurde, und als Probeveranstaltung für eine weitere Fortbildungsreihe konzipiert war, stattfinden. Es nahmen neben Fachkräften aus der Verwaltung des Rathauses auch Fachkräfte aus verschiedenen Arbeitsbereichen des SJR teil und konnten durch ihre Expertise zur Entwicklung des Fortbildungskonzeptes beitragen und für ihre eigene Arbeit partizipieren.

Weiter ging es natürlich auch mit unserer Kooperation mit der Offenen Jugendarbeit im Stadtteilhaus Treffpunkt Röthelheimpark. Hier konnten wir gemeinsam mit ehrenamtlichen Betreuer*innen und Jugendlichen vor Ort diverse Workshops zu „Adurino“, VR-Angeboten etc. anbieten. Diese Workshops dienten als gute Grundlage um miteinander ins Gespräch zu kommen und inhaltliche Themen wie "Religion"; Kooperation etc. anzusprechen.

Nochmals weitergeführt wurden Kooperationen mit ukrainischen Flüchtlingen und Vereinen, die sich um deren Vernetzung in Erlangen kümmern. Hier konnte das Angebot "Rechner neu" das alte Rechner und Laptops so wiederherrichtet, dass sie für den weiteren Einsatz als Arbeitsmittel in Schule, Verein, Beruf nutzbar sind, nochmals gewinnbringend angeboten werden. Darüber hinaus konnten Geflüchtete an andere Institutionen vermittelt werden. Dies u.a. auch durch ein sechswöchiges Praktikum einer Ukrainerin, rund um den Kinder- und Jugendgipfel, im SJR.

Wieder sehr gut angenommen wurde das Foodcamp, das sich an Jugendliche unterschiedlichster Nationen richtet. Vier Tage wurde gemeinsam geplant, eingekauft, gekocht und sich über Traditionen ausgetauscht. Alle erhielten einen Einblick in Lebensweise, Rituale und Gewohnheiten anderer Religionen und Kulturen. Durch den gemeinsamen Einkauf, die Zubereitung und den Austausch über Verarbeitung, Vermarktung von Lebensmitteln, fairen Handel etc. konnte eine große Nähe unter den Teilnehmenden und Betreuer*innen hergestellt werden. Diese trug positiv zum gegenseitigen Verstehen bei. Wie bereits im vergangenen Jahr stand auch diesmal ein großes Fest am Ende der Woche. Eine durchweg gelungene Veranstaltung, die auf Grund der vielen positiven Erfahrungen auch 2024 Bestandteil unseres Angebotes sein wird.

Nicht zu vergessen sind natürlich die Schulungen gegen rechte Gewalt und Hetze – für Demokratie, die in verschiedenen Ausprägungen und Schwerpunkten oft gemeinsam mit Fachstellen aus ganz Bayern ihren festen Platz im Jahreskalender des SJR und des Projektes haben. Auch sie werden 2024 sicher weitergeführt. Schwerpunktthemen sollen dann „Antisemitismus und Islamophobie“ sein.

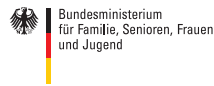
Besonders bedanken möchten wir uns beim Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Erlangen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit, die gemeinsame Vorstellung der Ergebnisse der letzten Jahre im HFPA und die stetige gemeinsame Weiterentwicklung des Projektes.



"miteinandER" auch beim Kochen ...

13. Demokratie leben! im SJR Erlangen

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

2023 standen bei der Partnerschaft für Demokratie Erlangen des Bundesprogramms Demokratie leben! vor allem Vielfaltsthemen und Demokratieförderung im Vordergrund. Besonders erfreulich war vor allem, dass es einen deutlichen Anstieg von zivilgesellschaftlichem Interesse an einer Förderung durch "Demokratie leben!" gab. Darauf reagierte die Stadt Erlangen und genehmigte der Partnerschaft für Demokratie Erlangen für die zweite Jahreshälfte einen Zuschuss von EUR 15.000,00, wodurch noch mehr Engagement gefördert werden konnte.

Insgesamt 20 Projektträger*innen wurden von der Partnerschaft erfolgreich begleitet und unterstützt: 14 Projekte wurden vom Begleitausschuss und sechs Projekte vom Jugendforum bewilligt. Es wurde zum Beispiel der Verein für Vielfalt in Sport und Gesellschaft e.V. bei der Umsetzung mehrere Workshops unter anderem an der Eichendorffschule und der Hermann-Hedenus-Mittelschule zum Thema "Willkommen Vielfalt – Tschüss Vorurteile und Diskriminierung" gefördert. Der Freundeskreis der Jüdischen Kultusgemeinde Erlangen e.V. konnte mit der Förderung im März einen Filmabend mit anschließender Podiumsdiskussion mit dem Titel „Rechtsextremisten, Antisemiten, Reichsbürger – wer aktuell unsere demokratische Gesellschaft bedroht“ durchführen. Der Internationale Bund e.V. konnte an einer Schule einen theaterpädagogischen Workshop zur Schülersprecher*innen-Wahl durchführen, der insbesondere Mädchen für das Amt der Schülersprecherin empowern sollte. Insgesamt konnten Begleitausschuss und Jugendforum 2023 Projekte im Wert von EUR 61.328,22 fördern.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit konnte die Partnerschaft für Demokratie 2023 erneut für zehn Schulklassen und Vereinsgruppen den Rundgang „Auf den Spuren rechter Kontinuitäten in Erlangen“ anbieten. Die Partnerschaft war im Mai außerdem Teil der Langen Tafel der Kulturen, zusammen mit Heimat Erlangen, dem Treffpunkt Röthelheimpark, dem Ausländer- und Integrationsbeirat der Stadt Erlangen sowie einer Vielzahl von Kulturvereinen. Die Veranstaltung ermöglichte gelebte Vielfalt zu entdecken und bat Raum für Austausch und Begegnung. Im Rahmen des Jugendgipfels im September konnte Demokratie leben! zusammen mit dem Jugendforum außerdem den Workshop "Mehr Platz für Jugend! Eure Ideen für den Bürgermeistersteg" umsetzen, bei welchem die Teilnehmer*innen ihre Vorstellungen und Bedürfnisse bezüglich einer jugendgerechten Grünfläche in Erlangen äußern, sammeln und ausgestalten konnten. Die Partnerschaft war darüber hinaus Teil des Juleica-Kongresses im November und setzte dort das Fortbildungsangebot zu LSBTI*Q-sensibler Jugendarbeit um.



14. Beratung und Prävention im SJR Erlangen



Die Fachberatungsstelle für Prävention von sexualisierter Gewalt soll Vereine und Verbände unterstützen Schutzkonzepte zu entwickeln, um Vereinsmitglieder vor Missbrauch zu schützen. Dabei spielen die Kontaktpersonen eine große Rolle.

Das Ziel der Fachberatung Prävention Sexualisierter Gewalt ist es ein Netz der Sicherheit über die Vereine und Verbände zu spannen, um es Täter*innen so schwer wie möglich zu mache. Dieses Netzwerk soll aus den Kontaktpersonen der Vereine und Verbände bestehen.

Inzwischen arbeite ich mit 36 Kontaktpersonen zusammen, die ich regelmäßig zu Netzwerktreffen der Kontaktpersonen einlade.

An diesen Netzwerktreffen, die vier Mal im Jahr stattfinden, können sich Kontaktpersonen kennenlernen und sich gegenseitig kollegial beraten.

Es gibt jedes Mal ein Schwerpunkt-Thema, wodurch externe Referent*innen ihr Wissen weitergeben. Unter anderem hat sich bereits der "Frauennotruf Erlangen" und das "Jungenbüro Nürnberg" vorgestellt.

Nach einem Vortrag beim Sportverband Erlangen, haben sich nun sieben Sportvereine aufgemacht, um ihr Kinderschutzkonzept zu verbessern. Geplant sind Fortbildungen für Trainer*innen und Elternabende zur Sensibilisierung. Des Weiteren werden in den einzelnen Sportvereinen kleine Teams gegründet, ausgebildet und gecoach, damit sie Veränderungen in den Vereinen bewirken können.

Ein weiteres Standbein sind Inhouse-Schulungen, die innerhalb der Vereine angeboten werden für verschiedene Zielgruppen. Dabei sind Juleica-Schulungen, Gruppenleitungsschulungen, aber auch Schulungen für Führungskräfte und Vorstände der Vereine.

Die Fachberatung Prävention Sexualisierter Gewalt ist auch eine Servicestelle und stellt Unbedenklichkeitsnachweise für die Vereinsmitglieder aus, nach der Einsicht von erweiterten Führungszeugnissen.

15. Stadtteilhaus „Treffpunkt Röthelheimpark“



Stadtteilarbeit

Im Jahr 2023 hatte die Stadtteilarbeit das Ziel, ehrenamtliches Engagement zu fördern, Nachhaltigkeit zu unterstützen und verschiedene Veranstaltungsformate mit Schwerpunkten auf den Themenbereichen Inklusion, Diversität, Nachhaltigkeit, Kultur, Bildung, Bewegung und Empowerment anzubieten. Einige Highlights aus diesem vielfältigen Programm, werden im Folgenden vorgestellt.

Engagement

Zu Beginn des Jahres fand im Stadtteilhaus unser erfolgreicher **Seniorenfasching** statt, welcher von unserer ehrenamtlichen Astrid Schreiter in Kooperation mit den Stadtteilhaus organisiert wurde. Der Seniorenfasching bietet gerade für ältere Bewohner*innen die Möglichkeit sich zu treffen, um gemeinsam zu feiern und neue Kontakte zu knüpfen.

Wir hatten es uns zur Aufgabe gemacht drei neue Personen für unsere Ehrenamtskartei zu finden und haben fünf Personen im letzten Jahr hinzugewonnen. Mehr oder weniger regelmäßig helfen Sie bei uns im Haus mit. Diese Hilfe geht von Veranstaltungsbetreuung bis hin zum Blumen umtopfen. Jede*r findet hier seine Nische.

Kooperationen

Im Rahmen des **internationalen Frauentags** fand in Kooperation mit dem Ausländer- und Integrationsbeirat der Stadt Erlangen eine Podiumsdiskussion statt, die Frauen mit und ohne Migrationsgeschichte zusammenbrachte, um die Situation der Frauenrechte in verschiedenen Ländern zu beleuchten. Themen wie



Stadtteilhaus "Treffpunkt Röthelheimpark"



Frauenrechte, Politik, Familie und Bildung wurden aus unterschiedlichen kulturellen Perspektiven diskutiert. Die Veranstaltung bot den Teilnehmenden neue Einsichten und Anregungen in das Thema internationale Frauenrechte.

Im Monat Mai hatten wir mehrere besondere Highlights zu verzeichnen: Ein Höhepunkt war die Teilnahme an der **"Rädli"**. Zusammen mit Foodsharing Erlangen hatten wir einen Stand vor dem Stadtteilhaus, an dem gerettete Lebensmittel verteilt und Informationen über das Haus zur Verfügung gestellt wurden. Tüten mit Saatgut wurden zusätzlich an interessierte Besucher*innen verteilt. Ein weiteres Highlight war **"der bewegte Stadtteil"**, bei dem Susanne Kramer hinter dem Stadtteilhaus Familien-Yoga anbot. Dieses kostenlose Angebot wurde von vielen Familien aus dem Stadtteil gerne angenommen.

Die zwei Großevents

Ein großes Event war die **Lange Tafel der Kulturen**, organisiert von der Stadtteilarbeit in Zusammenarbeit mit dem Projekt Heimat Erlangen. Verschiedene Vereine, Gruppen und Akteur*innen präsentierten ihre Heimatländer an einer langen Tafel, um Vielfalt erlebbar zu machen und Vorurteile abzubauen. Die Veranstaltung wurde unterstützt vom Bundesprojekt Demokratie Leben und dem Ausländer- und Integrationsbeirat. Wir danken nochmal ganz herzlich den vielen ehrenamtlichen Helfer*innen, ohne deren Unterstützung die Umsetzung dieses vielfältigen Programms aus Musik, Tanz, Essen und Kunst nicht möglich gewesen wäre.



Lange Tafel der Kulturen

Wie jedes Jahr feierten wir am ersten Freitag im Juli unser beliebtes **Stadtteilfest**, das zusammen mit verschiedenen Einrichtungen aus dem Stadtteil ausgerichtet wird. Verschiedene Aktivitäten zum Mitmachen, Tanz, Musik und kulinarische Köstlichkeiten boten Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senior*innen eine gesellige Gelegenheit zusammen zu kommen. Die Stände waren vielseitig: von alkoholfreien Cocktails, über Bubble Soccer, bis hin zu Mini-Solaranlagen für den Balkon. Besonders war im letzten Jahr das Angebot des Vereins Ali Baba. Dieser gestaltete im Saal einen Spielraum, wo es die Möglichkeit gab, neue Spiele kennenzulernen und gemeinsam auszuprobieren.



Prominenter Besuch

Erstmals führten in diesem Jahr zwei Kinder aus unserer offenen Kinderarbeit (12 Jahre) souverän durch das Bühnenprogramm, was uns mit Stolz erfüllte und die Kinder über sich hinauswachsen ließ. Mit fast 700 Besucher*innen sowie 26 Akteur*innen – knapp 10 mehr als im vergangenen Jahr – können wir von einem großen Erfolg sprechen. Beteiligt waren Anbieter*innen von (interkulturellen) Hausgruppen, Vereinen, Kooperationspartner, sowie Akteur*innen aus dem Stadtteil.

Die Mitarbeiter*innen des Treffpunkt Röthelheimpark waren begeistert von der herzlichen Atmosphäre, dem Besuch von Kommunalpolitiker*innen, Netzwerkpartner*innen und vor allem den Bewohner*innen des Stadtteils, dem beeindruckenden Bühnenprogramm und der gemeinschaftlichen Gestaltung dieses unvergesslichen Tages.



Nachhaltigkeit

Eines unserer Ziele für 2023 war das Thema **Nachhaltigkeit**. Daher haben wir bei unseren Veranstaltungen darauf geachtet, kein Einweggeschirr zu verwenden und regionale, sowie nach Möglichkeit fair gehandelte, Produkte einzukaufen. Eine besondere und ganz neue Veranstaltung, die sich mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzte, war das Kulturfrühstück mit Lukas Fassnacht. Gemeinsam mit Foodsharing Erlangen und mit Unterstützung des Quartiersmanagements Erlangen-Südost haben wir ein Frühstück ausgerichtet, das teilweise aus geretteten Lebensmitteln bestand. Die Besucher*innen hatten die Möglichkeit, einen Einblick in sein neues Werk "Tartarus" zu erhalten und im Anschluss der Veranstaltung dem Autor Fragen zu stellen. Besonders erfreulich war der angeregte Austausch nach der Veranstaltung zwischen den Besucher*innen untereinander, welcher dem gewünschten Ziel, die Gemeinschaft zu stärken, entsprach.

Auch die verschiedenen **Märkte**, die jedes Jahr im Haus stattfinden, fanden in diesem Jahr wieder hohen Anklang. Der Baby- und Kindersachen Flohmarkt, die Ladies Night und der Hobbykünstlermarkt, vereinten Verkäufer*innen mit potenziellen Kund*innen. Nachhaltigkeit, Hobby und Kreativität kamen bei diesen Märkten nicht zu kurz. Die Angebote waren verkäuferseitig jeweils ausgebucht und besonders der Hobbykünstlermarkt hat schon mit dem Ende des Marktes die ersten Standbuchungen für das Folgejahr mit sich gebracht.



Herausforderungen

Eine besondere **Herausforderung** stellt die hohe Nachfrage nach unseren Räumlichkeiten dar. Der Bedarf an der Nutzung der Räumlichkeiten ist in den letzten Jahren weiter gestiegen. Im Jahr 2022 wurde dem, durch die Erarbeitung eines neuen Raumnutzungsverfahrens, Rechnung getragen, welches im Jahr 2023 umgesetzt wurde. Ziel war es mehr neuen Nutzer*innen die Möglichkeit zu geben, sowie die Vergabe der Räumlichkeiten gerechter zu gestalten. Jede*r sollte so die Möglichkeit erhalten, Räume bei uns für private oder öffentliche Zwecke nutzen zu können. Wir konnten so um die 6 neuen Gruppen und Vereinen ein Dauernutzung ermöglichen (insgesamt sind es aktuell 65) und eine Vielzahl an Einzelnutzungen in den Gruppenräume möglich machen. Gerade Kindergeburtstage erfreuen sich immer öfter an größerer Beliebtheit im Eltern-Kind-Raum. Dennoch ist die Auslastung – besonders beim Saal – weiterhin hoch und das Thema Platz bleibt brisant.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass wir gemeinsam mit Ehrenamtlichen, Vereinen, Gruppen und Akteur*innen aus dem Stadtteil und darüber hinaus, ein weitgefächertes Angebot kreiert haben, um den Stadtteil noch lebenswerter zu gestalten.

Das Team von Stadteitarbeit und Stadtteilhaus bedankt sich herzlich bei allen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern*innen des Stadtteilhauses, des Stadtjugendrings und der Gemeinde St. Matthäus. Großer Dank richtet sich ebenfalls an die Kooperationspartner, Unterstützer*innen und an die Stadt Erlangen für das entgegengebrachte Vertrauen und Engagement. Wir freuen uns auf ein vielfältiges Miteinander im neuen Jahr 2024!

Euer Team der/des Stadteitarbeit und des Stadtteilhaus

Stadtteilhaus "Treffpunkt Röthelheimpark"



Offene Kinderarbeit FUNKI

Vorwort

Der Kindertreff FunKi im Treffpunkt Röthelheimpark hat es sich zum Ziel gesetzt, ein an der Lebenswelt der Kinder orientiertes, niedrigschwelliges Freizeit- und Bildungsangebot zu schaffen. Mit dieser Offenen Arbeitsform sollen Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren aller Schichten und unabhängig von ihrer Nationalität angesprochen werden. An vier Tagen in der Woche mit insgesamt 15 Stunden stehen die Türen offen für alle Kinder, die vorbeischauchen wollen. Der Treff ist mit 60 hauptamtlichen und 23,5 Honorarstunden in der Woche nach einem partizipativem Handlungsprinzip pädagogisch betreut. Das heißt die Kinder bestimmen und gestalten das Angebot mit. Im Jahr 2023 war, im Vergleich zum Vorjahr, ein turbulentes Jahr, mit einigen Herausforderungen! Diese konnten wir auf verschiedenen Ebenen verzeichnen. Personell hatten wir mit Wiederbesetzung von Stellen zu kämpfen, bei gleichzeitiger Zunahme von Besucher*innen-Zahlen. Aber auch die politische Weltlage hat Einfluss auf den Alltag im offenen Treff gefunden. Die Konflikte unter den Kindern haben zugenommen.

Ferienprogramme

Trotz der etlichen Herausforderungen konnten wir ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für die Kinder anbieten. Die Faschingsferien waren geprägt von unserer Faschingsparty mit einer großen Anzahl von Besucher*innen. In den Osterferien fand der Filmdreh-Workshop statt (s.u.). Weitere Aktionen mussten aufgrund von Schließzeiten entfallen, so auch die Woche in den Pfingstferien (Grund Personalknappheit).

In den Sommerferien hatten wir 5 Wochen geöffnet und es gab ein breites Angebot mit Programm im Stadtteilhaus und kleineren Ausflügen in und rund um Erlangen. Um ein paar Highlights zu nennen: Papierschöpfen, Butter selber herstellen, ein Klimaprojekt und das allseits beliebte Kartoffelfeuer. Ein Programmpunkt, auf den sich die Kinder stets freuen, war die Zusammenarbeit mit der Künstlerin Cornelia Königspurger, die einen Pappmaché-Figuren Workshop anbot (s.u.).

In den Herbstferien fand unsere Halloweenparty mit Kostümwettbewerb, schaurigem Essen und vielen Spielen statt.

Workshops und besondere Angebote

Im Jahr 2023 konnten wir wieder einige Workshops und weitere besondere Veranstaltungen für die Besucher*innen anbieten. In den Osterferien fand der Filmdreh-Workshop in Zusammenarbeit mit Parabol und im Rahmen des Mittelfränkischen Kinderfilmfestivals statt. An vier Tagen durften die Kinder ihre eigene Filmidee schauspielerisch, hinter der Kamera und im Schnitt umsetzen.

Beim diesjährigen Stadtteilfest haben wir einen eigenen Stand angeboten, bei dessen Vorbereitung und Bespielung die Kinder sich aktiv beteiligt haben. Es wurde ein Angelspiel angeboten, bei dem man verschiedenste Preise gewinnen konnte. Außerdem haben zum ersten Mal zwei Kinder aus der offenen Kinderarbeit durch das Programm geführt. Die Texte haben sie in einem Mini-Workshop mit einer Theaterpädagogin erarbeitet und eingeübt. Die Begeisterung war so groß, dass die Kinder sich bereits für das nächste Jahr verpflichteten.

Besonders stolz sind wir auf den Pappmaché-Figuren Workshop, den wir am Ende der Sommerferien mit der Künstlerin Cornelia Königspurger anbieten konnten. An zwei Tagen durften die Teilnehmenden eigene Figuren aus Pappmaché gestalten und mit nach Hause nehmen.

Ein Klima und Umweltschutz Projekt lief in Zusammenarbeit mit Jennifer Felderer von der Stadtteilarbeit und dem Klimabudget des Mütter- und Familientreffs. Hier gab es Sachspenden (Brottdosen und gefüllte Stofftaschen) und ein niederschwelliges Bildungsangebot zum Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz.

Schnupper- und Infotage für ukrainische Kinder und Eltern fanden am 13.12. in Zusammenarbeit mit der Integrationslotsin Jelena Siebert-Kataev und am 24.04. in Zusammenarbeit mit der Ehrenamtlichen Kateryna Chebotarova statt.

Die Buchprojekt Vorstellung des Mehrsprachiges Kinderbuchprojekts aus dem Vorjahr wurde am 26.04.2023 im Saal mit Sektempfang gefeiert. Mit dabei war der Bürgermeister Herr Jörg Volleth, sowie die Hausleitung und weitere prominente Gäste.

Partizipation und Kinderversammlungen

2023 wurden 15 von 27 der Ende 2022 in der Kinderversammlung geäußerten Wünsche umgesetzt (z.B. Schachtunier, Zombiballturnier, Freizeitpark besuchen, Kickerturnier, Filmenachmittag, Lagerfeuer mit Stockbrot und Kartoffeln, Tassenkuchen, Wrestling, Karaoke Singen, Stoptanz). Zudem wurden während des Offenen Treffs regelmäßig auf spontan aufkommende Wünsche eingegangen: Geburtstag feiern, Schminken, Öffnung weiterer Räume (PC-Raum, Mädchenzimmer, Jungszimmer, Fitnessraum), Playstation spielen, OJA Schnuppern, Schmuck herstellen, Wasserspiele, Verleih von Spielgeräten.





Gemeinsames Kochen und Essen

Jede Woche gibt es an zwei Tagen eine gesunde Brotzeit, einmal eine warme Essensspende und einmal die Aktion „Kinder kochen für Kinder“. Hier wurden viele verschiedene Gerichte ausprobiert und die Wünsche und Anregungen der Kinder berücksichtigt. Neben einigen spontanen Koch- und Backangeboten haben wir außerdem regelmäßig Stockbrotteig für unsere Lagerfeuer vorbereitet und im Dezember zusammen mit Christie Platt von der AOK Plätzchen gebacken.

Zusammenarbeit im OKA Team

Wir hatten im Jahr 2023 bei den pädagogischen Hilfskräften einige Mitarbeitendenwechsel. Vanessa Arens ist gegangen, dafür kam Fabian Riawetz zurück. Sehr lange blieb die Stelle der dritten pädagogischen Fachkraft vakant. Laura Noss ging im Mai, im Juni wurde eine neue Mitarbeiterin eingearbeitet, die durch Krankheit aber häufig ausfiel und im Juli schon wieder kündigte. Erst im November konnte die Stelle neu besetzt werden durch Katrin Brenner. Die lange Unterbesetzung stellte das Team vor Herausforderungen, da der OT häufig nur von zwei Mitarbeiter*innen begleitet werden konnte. Vieles konnte nur durch Schließzeiten abgefangen werden. Der Austausch mit den Sozialarbeiterinnen der Grundschulen wurde 2023 verfestigt. Dies ist auch ein Grund für den starken Anstieg der Kinderzahlen in der Offenen Kinderarbeit. Zu uns kommen auch etliche Kinder, die keine Hort oder Nachmittagsbetreuungsangebot bekommen haben. Es gilt 2024 zu eruieren, ob aufgrund der hohen Besucherzahlen und der verstärkten Herausforderungen Personalstunden entsprechend angepasst werden müssen. Die Problemlagen wurden zudem in regelmäßigen Supervisionen bearbeitet.

Besondere Herausforderungen

Die Zunahme an Gewalt im letzten Drittel des Jahres war eine zusätzliche Herausforderung. Ein großes Augenmerk lag darauf, die Regeln mit den Kindern gemeinsam immer wieder auszuhandeln. Sie lernen dabei, Regeln zu akzeptieren, aber auch zu verhandeln, jüngere Kinder zu unterstützen, im gemeinsamen Umgang zu diskutieren und Streits durch die (sozial-) pädagogische Begleitung miteinander zu schlichten. Sie dürfen ihre eigenen Ideen und Wünsche äußern. Bei den Kinderversammlungen lernen sie außerdem, sich gezielt mit Regeln auseinander zu setzen und sich an deren Gestaltung zu beteiligen.

2023 stellten wir einen deutlich höheren Bedarf an Konflikt- und Emotionsbegleitung fest. Zudem nahmen Sprachbarrieren durch die Zunahme geflüchteter und eingewanderter Menschen deutlich zu. Die Integration der Kinder, die Interaktion mit deren Eltern und die Vermittlung interkultureller Kompetenz unter den Kindern nahm viel Zeit der Betreuenden in Anspruch.

2023 haben 24 jüngere Geschwisterkinder (jünger als 6 Jahre) den Treff regelmäßig besucht. Die Ursache sehen wir in der prekären Betreuungssituation (fehlende Betreuungsplätze). Oft sind wir die einzige Anlaufstelle, die Eltern noch haben, wenn sie von Betreuungseinrichtungen abgewiesen werden. Das führt zu einer wachsenden Besucherzahl und starker Fluktuation im Offenen Treff. Auch als Möglichkeit, mit anderen Kindern in Kontakt zu kommen, um Deutsch zu lernen, wurden wir oft genutzt. Regelmäßig kommen eingewanderte Eltern zu uns, um unterm (Schul-) Jahr die Zeit bis zum Beginn von Deutschkursen für ihre Kinder zu nutzen.

Fazit

Wie erwähnt war das letzte Jahr geprägt von turbulenten Zeiten, vor allem der akute Personalmangel auf Grund von Krankentagen, unbesetzter Stellen, aber auch durch die gestiegenen Probleme, die sich durch die Verschärfungen der gesellschaftlichen Problemlage im offenen Treff widerspiegeln. So erfreulich die gestiegenen Zahlen vor allem im letzten Drittel sind, führt dies bei den vorangegangenen Problemlagen nicht zur Entspannung. Es gab in den ersten Monaten 30-50 Besucher, seit Oktober 2023 ist eine Verdoppelung bis Verdreifachung der monatlichen Besucherzahlen im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr zu verzeichnen.

Im Kindertreff FunKi zeigte sich 2023 erneut ein hoher Bedarf, bei der individuellen Bewältigung von Schwierigkeiten mit Freunden, in der Schule oder im familiären Bereich zu unterstützen. Die Elternarbeit ist dabei nicht wegzudenken. Auch die Unterstützung im schulischen Bereich stellt einen wichtigen Bereich der täglichen Arbeit dar. Der Umgang mit Medien, digitalen Spielen und dem Zugang zum Internet kristallisierte sich als eines der zentralen Themen der kindlichen Lebenswelt heraus. Im Jahr 2024 wird unser Schwerpunkt auf der Berücksichtigung der Bedürfnisse der Kinder liegen, weshalb wir unsere Faschings-, Oster-, Pfingst- und Herbstferienprogramme wieder mehr auf Tage ohne festes Programm und mit der Möglichkeit zur individuellen Gestaltung durch die Kinder auslegen werden. Denn besonders zu den Ferienzeiten dürfen wir viele Besucher*innen begrüßen, darunter viele, die während den Schulzeiten aufgrund von Nachmittagsbetreuungsangeboten nicht mehr zu uns kommen können. Auch diese sollen die Möglichkeit erhalten, ihre Wünsche und Ideen im Offenen Treff umsetzen zu können.

Euer FunKi Team



Stadtteilhaus "Treffpunkt Röthelheimpark"



Offene Jugendarbeit "052"

Vorwort

2023 fühlte sich nach mehreren Jahren Corona-Pandemie endlich wieder ganz normal an! Aktionen konnten geplant und durchgeführt, das Programm erweitert, neue Besucher*innen gewonnen und alte Stammgäste gehalten werden.

Im Team gab es erstmals keinen personellen Wechsel, was zu mehr Ruhe im Treff, Kontinuität und einer (noch) intensiveren Beziehungsarbeit führte.

Ziele

Unser am Bedarf der Jugendlichen orientiertes Angebot sollte diese dabei unterstützen, ihre Persönlichkeit, Lebenswelt und Zukunft nicht nur bei uns im Treff, sondern im ganzen Stadtteil zu entwickeln und mitzugestalten. Wir wollten Begegnungsmöglichkeiten gleichermaßen für Jugendliche aus der sog. "Housing Area", aus dem Neubaugebiet sowie für Jugendliche aus anderen Stadtteilen Erlangens schaffen und so Integration, Demokratie und den Erwerb interkultureller Kompetenzen fördern. Wann immer möglich und sinnvoll wurden unsere Besucher*innen an der Gestaltung des Treffs und des Programms beteiligt, so sollten sie zur Teilhabe befähigt und dazu ermutigt werden, auch ihre Lebenswelt außerhalb des Treffs aktiv mitzugestalten.

Eine schriftliche Umfrage zum Jahresende ermöglichte es, das Programm des folgenden Jahres an die Bedürfnissen und Wünsche der Besucher*innen anzupassen.

Offener Treff

Der Offene Treff bildet das Herzstück der Offenen Jugendarbeit und stand unseren jugendlichen Besucher*innen dieses Jahr an 21 Stunden pro Woche zur Verfügung. In dieser Zeit konnten sie selbst bestimmen, wie sie ihre Freizeit gestalten wollten. Ihnen stand ein breites Angebotsspektrum an Spielen und Sportgeräten, kreativen, lebenspraktischen oder sportlichen Workshops sowie jederzeit ein offenes Ohr und Beratungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Angebote und Aktionen

Neben den regelmäßigen Öffnungszeiten sollen Angebote, Aktionen und Workshops dafür sorgen, dass Jugendlichen Anreize zur sinnvollen Freizeitgestaltung gegeben werden. Die Mitarbeiter*innen versuchen die Angebote ausgewogen auf die Bereiche Sport, Kreativität, Medien und Handwerk zu verteilen.

Das große Highlight des Jahres war die **Ferienfahrt nach Bozen** in Italien. Drei Mitarbeiter*innen und acht Jugendliche verbrachten dort vier spannende und abwechslungsreiche Tage, übernachteten in der örtlichen Jugendherberge und machten "die Stadt unsicher". Neben Freizeit- und Erholungsangeboten wurde während einer Stadtführung auch die Partnerstadt Erlangens erkundet und den Jugendlichen die besondere Beziehung der Städte nähergebracht. Bei Besuchen anderer Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit (Jugendtreff "Papperlapapp" und Jugendtreff "Fly") konnten internationale Begegnungen mit Gleichaltrigen und ein Austausch über Unterschiede und Gemeinsamkeiten stattfinden. Besonders gut gefiel den Jugendlichen eine Fahrt mit der Rittner Seilbahn nach Oberbozen, von wo aus man einen



Besuch im Jugendtreff "Fly" in Bozen



Street Soccer Cup





tollen Blick auf Bozen und die bergige Umgebung hat. Die Tage waren eine gute Mischung aus Programm, Freizeit und gutem Essen und alle hätten den Aufenthalt gerne noch etwas verlängert.

Auch das sehr beliebte **24h-JUZ** konnte in einer abgewandelten Form (20h geöffnet) dieses Jahr endlich wieder stattfinden. Während der besonderen Öffnungszeit wurde gemeinsam ausgiebig Iftar (muslimisches Fastenbrechen) gefeiert und lange Runden des Spiels "Werwölfe von Dürerwald" gespielt. Außerdem hatten die Jugendlichen bei einer Ausgabe von "Schlag das Team" die Chance, gegen die Mitarbeiter*innen in verschiedenen Disziplinen anzutreten.



Krav Maga Workshop



Ausflug Klettern

Sportliche Angebote kommen bei den jugendlichen Besucher*innen immer gut an und so wurden verschiedene sportliche Programmpunkte im Jahresverlauf angeboten und umgesetzt.

Der Street Soccer Cup, ein Fußballturnier auf dem Hartplatz hinter dem Treff, war beliebt wie eh und je – 30 Jugendliche spielten in 10 Teams, viele Kinder und Jugendliche kamen zum Zuschauen dazu. Aber auch Ausflüge in die **Trampolinhalle** und zum **Klettern** in der Halle des DAV wurden gut angenommen. Ganz neu war ein **Krav Maga Workshop**. An zwei Terminen konnten sich erst die Unter 18 Jährigen und anschließend die Über 18 Jährigen sportlich messen und grundlegende Techniken und Strategien der Selbstverteidigung lernen. Zwei Jugendliche traten bei einem **Benefiz-Kickerturnier der Rotarier** an und gewannen durch vollen Einsatz einen neuen Kickertisch für den Jugendtreff. Abgerundet wurde das sportliche Programm durch einen **Tischtennis-Workshop**, bei dem ein Profi den Jugendlichen wertvolle Tipps und Tricks für ihr Spiel gab, ein **Dartturnier** sowie ein **Fußball Freundschaftsspiel** gegen den Jugendtreff Fuxx.

Darüber hinaus fanden auch einige kleinere kreative und handwerkliche Aktionen statt. So haben wir beispielsweise zum Valentinstag **Bruchschokolade** hergestellt, die nicht nur lecker schmeckte, sondern auch individuell gestaltet werden konnte und kurz vor Weihnachten wurden **Last-Minute-Weihnachtsgeschenke** (Sterne aus Salzteig) gebastelt. Für diejenigen, die gerne mit Farben experimentieren, boten wir einen **Batik-Workshop** an und bei einem **Fahrrad-Reparatur-Workshop** konnten die Jugendlichen unter fachkundiger Anleitung ihre Räder für die Sommermonate fit machen.

Da (soziale) Medien im Leben der Jugendlichen eine sehr große Rolle spielen und Smartphones, Tablets und Co. jederzeit verfügbar sind, ist es umso wichtiger, den Jugendlichen zu vermitteln, wie sie diese sinnvoll nutzen können und worauf im Umgang mit ihnen geachtet werden muss. Medienpädagogik im Jugendtreff bedeutet deshalb nicht nur, den Jugendlichen beizubringen, wie sie gängige EDV-Programme, Suchmaschinen, soziale Plattformen und Emailprogramme nutzen können, sondern auch wie sie bei der Nutzung sicher sind und wie sie ihre Privatsphäre schützen können. 2023 konnten mehrere medienpädagogische Angebote realisiert werden, in die sowohl versierte Mitarbeiter*innen als auch externe Referent*innen ihre Expertise einbrachten. Bei einem **VR-Workshop** konnten die Jugendlichen zum Beispiel neuste Technologie kennenlernen und in virtuelle Welten eintauchen und bei einem **Arduino-Workshop** lernten die Jugendlichen die Grundtechniken des Programmierens.

Stadtteilhaus "Treffpunkt Röthelheimpark"



Der Jugendtreff soll für die Jugendlichen ein Ort sein, an dem sie sich wohlfühlen und etwas Neues ausprobieren und lernen können. Deshalb umfasste das Angebot auch viele Angebote aus den Bereichen Freizeit und Erholung. Beispiele hierfür sind diverse **Turniere** (z.B. Tischtennis, Fifa, Schwarzlichtkicker), der regelmäßig stattfindende **Kochworkshop**, Ausflüge zum **Lasertag spielen** oder in den **Freizeitpark Geiselwind**, ein **Harry Potter-Leseabend**, das schon traditionelle **Kochduell** oder ein **gemütlicher Abend an der Feuertonne**, bei dem Maronen gegrillt wurden. Manchmal brauchen die Jugendlichen aber auch ein offenes Ohr für ihre Probleme und Sorgen. Neben der Beratung zwischen Tür und Angel stand den Jugendlichen auch wöchentlich ein fester Termin während der Bürozeit zur Verfügung. Falls nötig wurden sie je nach individuellem Beratungsbedarf an



VR Workshop

Fachdienste verwiesen. Viel Zeit nahm auch die Unterstützung bei **schulischen Anliegen**, beim **Bewerbungen schreiben** und der **Ausbildungsplatzsuche** ein, die die Jugendlichen sehr gerne in Anspruch nahmen. Auf Wunsch der Jugendlichen fand ein Treffen mit einer **Anwältin für Strafrecht** statt, bei dem die Besucher*innen ihre vorab gesammelten Fragen vorbringen konnten und professionellen Rat erhielten.

Seit 2022 hat der Jugendtreff ein **Jugendparlament** und auch 2023 konnten wieder Jugendliche für diese Aufgabe gewonnen werden. Ende März und Ende September fanden Neuwahlen statt und in ihren jeweiligen Amtszeiten setzen sich die gewählten Jugendlichen für die Wünsche und Belange der Besucher*innen ein. So wurden neue Küchenutensilien und Sportgeräte angeschafft und frei zugängliches WLAN installiert. Besonders großer Erfolg des Parlaments ist, dass auf Wunsch und Einsatz der Jugendlichen hin, der Name des Jugendtreffs 2024 wieder zum früheren Namen geändert wird. Dann werden die Jugendlichen auch offiziell wieder ins „Easthouse“ gehen. Das derzeitige Jugendparlament setzt sich für die Anschaffung eines Getränkeautomaten ein.

Der Jugendtreff beteiligte sich außerdem mit zwei Aktionen am **Kinder- und Jugendgipfel** des Stadtjugendrings. An einem Stand am Langemarckplatz konnten Jugendliche zum einen in entspannter Atmosphäre kickern und die Mitarbeiter*innen der Einrichtungen kennenlernen. Zum anderen konnten sie in einer "Sprech-dich-aus"-Box Rückmeldungen geben, was sie sich für ihren Stadtteil und die Stadt Erlangen im Gesamten noch wünschen würden. Ganz besonders war die Beteiligungsaktion, die in den Räumen des Jugendtreffs selbst stattfand, denn hier kam der Oberbürgermeister Florian Janik dazu und tauschte sich mit den Jugendlichen über ihre wohnortsnahe Lebenswelt aus. Anschließend zogen die Teilnehmer*innen mit ihren Handys los und erkundeten den Stadtteil Röthelheimpark. Sie fotografierten Stellen, die sie kritisieren, beanstanden, verändern und/oder verbessern würden und gestalteten anschließend Collagen. Diese sollen im nächsten Jahr der Politik überreicht und so Veränderungen angestoßen werden.

Abteilung Offene Jugendarbeit
Amelie Schwabe
Claudia Frühwald
Sebastian Plaum



16. Café Krempl



Das "Café Krempl" ist seit vielen Jahren eine Anlaufstelle und ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche, in dem sie sich wohlfühlen und sich in einem geschützten Rahmen ausleben können. Die Angebote sind auf die Stärkung sozialer Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen ausgelegt und ermöglichen Partizipation und Selbstverantwortung. Außerdem steht die Förderung eigener kreativer und individueller Kompetenzen im Fokus.

Die Öffnungszeiten des Cafés orientieren sich an den Bedürfnissen der Zielgruppen. Für Kinder und Jugendliche ist sowohl unter der Woche während der Schulzeit als auch in einigen Ferien geöffnet.

Folgendes sind Arbeitsschwerpunkte der Arbeit im Café Krempl:

Der Mittagsbetrieb:

Ziel ist es im Mittagsbetrieb den Kindern und Jugendlichen aus dem angrenzenden Gymnasium im Café ein offenes Angebot zu bieten. Hierbei sind nicht nur der Raum und die Möglichkeit einer warmen Mahlzeit ein Arbeitsschwerpunkt. Weiterhin stehen persönliche Gespräche, individuelle pädagogische Angebote und die Begleitung der Jugendlichen im Fokus.

Der Cafébetrieb in der Mittagszeit bietet Hungrigen frisch belegte Baguettes – wir haben inzwischen auch eine vegane Variante im Angebot – Salate, Pizza oder belegte Brezeln. Unseren Kaffee bereitet ein Vollautomat aus fair angebauten Bohnen frisch zu, dazu bekommt man bei uns nicht nur einen kleinen Keks, sondern statt Kuhmilch nach Wunsch auch eine pflanzliche Alternative. Die Schülergruppen aus dem nahegelegenen Gymnasium bevölkern auch gerne unseren Innenhof, um in der Mittagspause bei Snacks und Getränken eine Runde Werwolf zu spielen.



Kreative Förderung

Offene Jugendarbeit:

Ziel ist es, durch das offene Angebot ein möglichst konkretes Angebot für Jugendliche zu schaffen. Das Café samt pädagogischer Begleitung bietet somit Jugendlichen Freiräume für Aktionen, Kunst, Kultur, Gemeinschaft sowie für persönliche Entwicklung und Erfahrung.

Im offenen Treff wollen wir Jugendliche durch immer wechselnde Angebote wie Spieleabende, gemeinsamen Musizieren oder ausgefallenen Kreativangeboten neue Erfahrungen zu ermöglichen und ihre eigenen Bedürfnisse und Wünsche mit einzubringen.

So haben sich im letzten Jahr auch zwei ehrenamtlich geleitete Offene Treffs bei uns im Krempl etabliert. Alle zwei Wochen trifft sich die Q – eine Queere Jugendgruppe, die ihr Programm offen gestalten und sich über alle Freunde der Queeren Bewegung freuen.

Eine Gruppe von Student*innen öffnet jeden Freitagabend die Tür des Krempls und lädt zu veganem Kuchen und verschiedenen Aktionen wie Aquarellmalerei oder Spieleabende und vielem mehr ein.

Ehrenamt und Nutzer*innengruppen im Café:

Ziel ist es das Ehrenamt vor Ort zu fördern und zu unterstützen. Neben den schon bestehenden selbstorganisierten Nutzer*innengruppen sollen neue selbstorganisierte Gruppen im Café Krempl einen Ort für ihre Angebote finden.

Wir wollen Jugendlichen und jungen Erwachsenen den Raum bieten sich auszuprobieren und mit unserer Unterstützung ihre Vorstellungen zu verwirklichen.



Café Krempl



Das Jahr 2023 im Café Krempl

Wir starteten das Jahr 2023 mit einem sehr gelungenen Jahresempfang, wo verschiedenste Menschen, die mit dem Café Krempl in Verbindung stehen, sowohl aus dem Stadtjugendring, der Evangelischen Jugend, der Stadt Erlangen, als auch Mitarbeiter*innen und Ehrenamtliche des Cafés aufeinandertrafen und sich über die Arbeit im Krempl austauschten.

Unser erstes Ferienprogramm im Jahr 2023 war der Holzfeinschnittkurs in der ersten Osterferienwoche. Hier wurde fleißig gesägt, geschliffen und gemalt. Es sind tolle Holzkunstwerke entstanden und alle Finger sind heil geblieben.

Ein großes Highlight war natürlich auch wieder unser Krempl Open Air Festival am 1. Mai. Mit Kinderschminken, Bastelaktion und Kaffee und Kuchen starteten wir mit einer Station der Erlanger Rädli in den Tag. Nachmittags eröffnete der Erlanger Kneipenchor unser Bühnenprogramm, gefolgt vom Solokünstler Maurits Barmantloo, der Band Dezibel und zum Abschluss heizte die Band Blaktory die Stimmung nochmal richtig hoch.

In der letzten Sommerferienwoche haben wir unseren ersten eigenen Filmworkshop im Krempl angeboten. Mit einem ehrenamtlichen Team und 15 Kindern wurde ein toller Film mit dem Titel „Die perfekte Stadt“ gedreht und beim Mittelfränkischen Kinderfilmfestival (MiKiFiFe) eingereicht. Die Kinder waren sehr stolz, dass es ihr Film auch dieses Jahr wieder auf die große Leinwand im E-Werk geschafft hat.



Filmaufführung im Erlanger E-Werk

Unter dem Motto "Kunst & Krempl" verwandelte sich das Café Krempl Dienstagnachmittag wöchentlich in eine kleine Kreativwerkstatt. Ob aus alten Milchtüten, Teebeuteln oder Klopapierrollen, alten T-Shirts oder gebrauchter Bettwäsche, hier entstehen großartige Dekoideen und Gebrauchsgegenstände, die entweder im Schaufenster ausgestellt werden, oder die Kinder und Jugendlichen mit nach Hause nehmen können.

Eine gelungene Veranstaltung in Kooperation mit der Neustädter Kirchengemeinde, der Altstädter Kirchengemeinde, der Reformierten Gemeinde und dem CVJM war der Kinderbibeltag am Buß- und Betttag. Über 80 Kinder verbrachten ihren Tag im Kreuz und Quer am Bohlenplatz. Hier wurde gemeinsam gesungen, aus Lego große Kunstwerke zu dem Thema "gemeinsam auf hoher See unterwegs" gebaut, gemeinsam Mittag gegessen und Spiele gespielt. Zum Abschluss wurden alle Kunstwerke als kleine Ausstellung für die Eltern aufgebaut und der Tag wurde mit einer Andacht abgerundet.

Im Oktober fand unsere allererste Cafésversammlung statt. Bei dieser Veranstaltung geht es darum, allen Nutzer*innen die Möglichkeit zu bieten, das Café mitzugestalten. In Kleingruppen wurde sich zu verschiedenen Themen ausgetauscht und Ideen für den Umbau, fürs Jubiläum im nächsten Jahr und Angebote im Offenen Treff gesponnen.

In diesem Jahr mussten wir uns gleich von zwei unserer Mitarbeiterinnen verabschieden. Bianca Knoesel verließ uns bereits im September und Viola Buder zum Ende des Jahres. Beide werden sich jetzt auf ihr Studium konzentrieren, sind dem Café aber weiterhin verbunden und wir sind uns sehr sicher, dass wir sie weiterhin oft bei uns sehen werden.





Dafür konnten wir bereits im September Natalie Kuhrt als neue pädagogische Hilfskraft gewinnen und Lara Murmann unterstützt uns im neuen Jahr als Thekenkraft im Team.

Seit Mitte Oktober 2023 ist das Café Krempl für Umbau- und Sanierungsarbeiten geschlossen. Währenddessen bieten wir den Schülern vom MTG in ihrer Mittagspause einen kleinen Imbiss über einen Fensterverkauf an, der sehr gut angenommen wird.

Wir freuen uns sehr darauf, wenn wir dann im neuen Jahr das Café wieder neu eröffnen können und unsere Gäste wieder in unseren Räumlichkeiten begrüßen dürfen.

Ein spannendes und ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Wir bedanken uns herzlich bei allen Besucher*innen, Teilnehmer*innen, den Kooperationspartner*innen und natürlich ganz besonders bei unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr, in dem wir dann unser umgebautes Café neu eröffnen werden und im Rahmen des Krempl Open Air am 1. Mai unser 30-jähriges Jubiläum feiern werden.



Unser Team im Café Krempl:

Clara Pröbstle Kerstin Wolski
Einrichtungsleitung Pädagogische Fachkraft

Natalie Kuhrt
Pädagogische Hilfskraft

Dominik Hertel Lara Murrmann
Thekenkraft Thekenkraft

Unsere Öffnungszeiten:

Mittagsbetrieb:
Montag bis Freitag 12:00 -14:00 Uhr

Offene Jugendarbeit:
Dienstag 14:30 - 18:00 Uhr Kunst & Krempl
Offener Treff mit Kreativaktionen

Dienstag 18:00 - 21:00 Uhr (alle zwei Wochen)
Die Q – Queerer Jugendtreff

Donnerstag 17:00 - 21:00 Uhr
Krempl am Abend – Offener Treff

Freitag 18:00 - 21:00 Uhr
Bei Krempls unterm Sofa – Offener Treff

Kontakt:

Café Krempl
Lorlebergplatz 2
91054 Erlangen

www.cafe-krempl.de
Mail: info@cafe-krempl.de
Tel: 09131/6251310



17. Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2023

Übersicht

Seite

- 1. Jugger-Club Erlangen e.V.50
- Adventjugend Erlangen51
- Arbeiter-Samariter Jugend – ASB52
- Bayerische Sportjugend im BLSV.....53
- Bayerisches Jugendrotkreuz – KV ERH, mit Bereitschafts-, Wasserwacht- und Bergwachtjugend.....54
- Bund der Deutschen Katholischen Jugend Regionalverband Erlangen – BDKJ56
- BUNDjugend Bayern.....57
- Christlicher Verein Junger Menschen – CVJM58
- Dachverband der Erlanger Jugendclubs e.V.59
- Deutsche Alpenvereinsjugend Sektion Erlangen – JDAV60
- Deutsche Beamtenbundjugend (Komba).....61
- Deutsche Jugend in Europa – DJO (*Brücken Seite 62, IHNA Erlangen e.V. Seite 63, Leba Seite 64*)62
- Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft – DLRG Jugend (*OV Dechsendorf Seite 66, OV Erlangen Seite 67*)66
- Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Erlangen (Baptistenjugend)68
- Evangelische Jugend im Dekanat Erlangen69



Für den Inhalt und die Richtigkeit, sowie die Einhaltung der DSGVO, sind die einzelnen Vereine und Verbände selbst verantwortlich. Die Reihenfolge der aufgeführten Vereine ist alphabetisch. Der SJR Erlangen kümmert sich als Arbeitsgemeinschaft der Erlanger Jugendverbände und Gemeinschaften gemeinsam mit Vereinen und Verbänden um die ca. 20.000 Jugendlichen in der Stadt Erlangen.



	Seite
• Gewerkschaftsjugend im DGB	71
• Jugend des Trachtenverbandes Mittelfranken (<i>Heimat- u. Verkehrsverein Dechsendorf Seite 72, Trachtenverein Erlangen e.V. Seite 73</i>)	72
• Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband – Jugendfeuerwehr Erlangen	74
• Jugendfilmgruppe Nie wieder Shakespeare e.V.	75
• Jugendgruppe AFS – Interkulturelle Begegnungen e.V.	76
• Kinder- und Jugendgruppe Angerinitiative e.V.	77
• Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden in Bayern	78
<i>(404 Collect Erlangen Seite 78, Royal Rangers Erlangen Seite 79)</i>	
• Naturfreundejugend Erlangen e.V.	81
• Naturschutzjugend NAJU im LBV e.V.	82
• Nordbayerische Bläserjugend (<i>Musikverein Eltersdorf Seite 83, Musikverein Erlangen-Büchenbach Seite 84</i>)	83
• Rad- und Kraftfahrerverein Solidaritätsjugend Erlangen 1903 e.V.	85
• Ring deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände – rdp (<i>BdP, DPSG, VCP</i>)	86
• Sozialistische Jugend Deutschlands SJD – Die Falken OV Erlangen	90
• Technisches Hilfswerk – THW-Jugend	91



Als Gliederung des Bayerischen Jugendrings übernehmen wir Aufgaben der Jugendarbeit, indem wir zum Beispiel die Erlanger Jugendverbände unterstützen und finanziell fördern, Programme für Kinder und Jugendliche organisieren oder in Entscheidungsgremien mitwirken, wenn es um Themen zur Jugend in Erlangen geht.

Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2023



1. Jugger-Club Erlangen e.V.

Das zweite Jahr unseres Bestehens als eigene Sparte im 1. JCE e. V. lief routiniert ab.

Nachdem wir auch dank dem Turnerbund Erlangen eine größere Halle für das Wintertraining organisieren konnten – wir suchen aber immer noch nach erweiterten Möglichkeiten, weiteren Hallenplätzen! Leider ist hier viel durch Traditionsvereine blockiert – begann ab Ende April das Training im Freien, das in diesem Jahr komplett auf dem Bolzplatz im Schwabachgrund nahe der Markuskirche stattfinden konnte. Der Platz ist für unsere Bedürfnisse ausgezeichnet geeignet, da er genügend Raum, guten Rasen und eine zentralere Lage bietet. Dementsprechend fand das Training guten Anklang sowohl unter Kindern (ab 11 Jahre) sowie unseren Jugendlichen.

Viele Spieler unserer Abteilung nahmen an den Open Jugger-Veranstaltungen teil, die monatlich in Nürnberg ausgerichtet werden und eine angenehme offene Form eines Spaßturniers bieten.

Die Mitgliederzahl liegt stabil so hoch, dass wir sowohl für die Jugendlichen, wie für die Kinder bei so gut wie jedem Training jeweils ein komplettes Team stellen können, oft samt Auswechselspielern.

In mehreren, übers Jahr verteilten Pompfenbauworkshops konnten wir den Pool an Privatpompfen vergrößern und die Spielerinnen und Spieler so ihre Kreativität ausspielen lassen.

Natürlich haben wir auch wieder Turniere besucht. So waren wir auf dem Einladungsturnier »30 Jahre Jugger« in Waidhaus, das von einem der ältesten Juggerteams der Welt ausgerichtet wurde. Auch Bamberg gehörte zu unserer Liste, ebenso das Turnier in Würzburg, das ein großes Gewicht auf junge Teams legt – genau das Richtige für uns!

Ein neuer Pompfenbaumeister hat diese Aufgabe übernommen: Simon, 16 Jahre, handwerklich begeistert und sehr engagiert, hilft nun sowohl anderen Spielern beim Fertigstellen ihrer Pompfen, als auch bei Experimentalbauten wie Leichtschilden und auf Turnieren.

Für 2024 planen wir neben weiteren Turnieren auch ein Jubiläums-Trainingslager im Herbst.
Für die 1. JCE e. V. Jugendabteilung Felix Albert (Sprecher), Ruben Wickenhäuser (Juggermaster, Schriftführer).

Jugger auf dem Feld ...



... und in der Halle



Anmerkung: Die hier gewählte Form ist die grammatikalisch und linguistisch korrekte Form des Genus Commune, auf die Männer keinen alleinigen Anspruch haben. Das Commune schließt entgegen landläufiger Auffassung seit jeher sämtliche Geschlechter mit ein (siehe Meineke, Studien zum genderneutralen Maskulinum, Universitätsverlag Winter, Heidelberg 2023).
Bei uns spielen also auch Mädchen mit, wie es im Jugger auch üblich ist.



Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2023 •
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

1. Jugger-Club Erlangen e.V.
Oppelner Str. 11, 91058 Erlangen
jugend@juggerclub-erlangen.de

Adventjugend Erlangen

Jugendarbeit – Chance der "analogen" Begegnung

Auch im Jahr 2023 hat die Jugendgruppe der Adventgemeinde Erlangen zahlreiche gemeinsame Aktivitäten unternommen.

Das Frühjahr begrüßten wir mit Ausflügen in die Fränkischen Schweiz oder auch mal einem Fahrradausflug zu dem beliebten Ausflugsziel Dechsendorfer Weiher. Die Stunden verbrachten wir mit Bibellesen, Singen, Snacks und Diskutieren.

Besonders an diesem Jahr ist, dass wir als Jugendgruppe erstmals Liedbeiträge im Rahmen des Gottesdienstes vorgetragen haben, was sich als enormer Segen auch für unsere Gemeinschaft herausgestellt hat. Im Sommer konnten wir einen schönen Gemeindetag mit Übernachtung in Haag verbringen: Bei Lagerfeuer genossen wir die Gemeinschaft, Singen und Spiele. Außerdem hatten wir auch eine gesegnete Jugendgebetswoche im Frühjahr und einige Jugendliche beteiligten sich auch kreativ bei der Gemeindegebetswoche im November. Oftmals blieben wir den ganzen Samstag zusammen: Nach dem Gottesdienst und gemeinsamen "Potluck" (jeder bringt etwas für das gemeinsame Buffet mit) machten wir bei gutem Wetter Ausflüge. Einer unserer Jugendlichen führte uns bei einer Stadtbesichtigung quer durch Bamberg.

Das Jahr 2023 ließen wir bei einer Jahresabschlussjugendstunde bei einer lieben Familie zu Hause ausklingen bei gutem Essen, nicht enden-wollendem Singen und spannenden Diskussionen über Gott und die Welt. Insgesamt sind wir dankbar für eine tolle Gemeinschaft, für die zahlreichen Ausflugsmöglichkeiten und Bibelstunden, die uns 2023 als Jugendgruppe zusammenwachsen ließen. Überregional gab es wieder Angebote des Landesverbandes, an denen unsere Jugendlichen teilnehmen konnten. Highlight war z.B. auch die Kroatienfreizeit.

Altersgerechte Kindergottesdienste

Die Adventjugend steht auch für altersgerechte Kindergottesdienste, die in unsere Erwachsenen-Gottesdienste integriert sind. Es geht darum Kinder, Teens und Jugendliche an ein positives Verständnis zu Glauben und Bibel heranzuführen.

Im Gottesdienst hat auch der sog. Kindermoment seinen Platz. Das sind kreativ gestaltete Einheiten, die kindgerecht Werte und Glaubensinhalte thematisieren und Bestandteil im Ablauf des Gottesdienstes sind.

Pfadfinderarbeit ein Sorgenkind

Durch Wegzug von potentiellen Leitern und die aktuell wenigen Kinder in unserer Kirchengemeinde, macht die Arbeit in einer regelmäßig sich treffenden Pfadfindergruppe wenig Sinn. Hier bietet sich aktuell die Zusammenarbeit mit einer Pfadfindergruppe der Christlichen Pfadfinder der Adventjugend (CPA) in Nürnberg an. So nahmen Kinder aus dem Bereich Erlangen gemeinsam an dem jährlichen Pfingstzeltlager der Pfadfinder in Bayern teil. Gerade für Kinder, die eher einzeln in den Kirchengemeinden unterwegs sind, sind solche Großveranstaltungen mit etwa 500-600 Teilnehmern ein echtes Erlebnis. Ohne Frage war auch dieses Jahr das Theater wieder ein Höhepunkt. Die Geschichte Hiobs wurde unter dem Titel "Trotzdem ..." lebendig. Die Pfadfinderarbeit wird in unserer Jugendgruppe weiter ein Sorgenkind bleiben.



Adventjugend Erlangen
Bierlachweg 4, 91058 Erlangen
Gutenbergstraße 1, 91058 Erlangen
jugend@adventjugend-erlangen.de

Pfingstzeltlager der Pfadfinder*innen Bayern



Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2023



Arbeiter-Samariter Jugend - ASJ

Die Arbeiter-Samariter-Jugend ist die Jugendorganisation des ASB. Bei uns geht es darum, Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren Inhalte der Notfallmedizin und des Katastrophenschutzes nahezubringen. Doch auch Spielerunden & Plätzchenbacken, Filmabende und Freizeiten stehen bei uns auf dem Programm!

Das Jahr begann bei uns frei nach dem Motto "Breaking News!": Wir haben uns angeschaut, wie man Knochenbrüche erkennt, versorgt und stabilisiert. Bei einer Arm-Fraktur ist das noch relativ einfach mit einer Notfall-Schiene zu handhaben. Sobald der Bruch aber an etwas "versteckteren" Stellen, wie zum Beispiel der Hüfte oder am Rücken ist, greift man zu einer Ganzkörper-Schiene, mit der man den kompletten Patienten auf einmal stabilisiert.

Auch bei der Rädli waren wir zusammen mit dem ASB-Bevölkerungsschutz an einer Station vertreten. Bei uns konnten alle Besuchende die Stabile Seitenlage und die wichtigsten Verbände lernen und üben. Der Bevölkerungsschutz hatte großes Gerät aufgefahren: einen LKW voller Sanitätsmaterial und ein Rettungswagen für Hochwasserlagen, der auch durch tiefes Wasser und über unwegsames Gelände fahren kann.

Am Ende der Sommerferien ging es dann zusammen mit Jugendlichen der ASJ Nürnberg und München für eine Woche auf Zeltlager: Wir haben eine Schnitzeljagd durch den Wald gemacht, haben bei unserem Sanitätstag möglichst viele Fallbeispiele und bei einer Kanu-Tour versucht, nicht zu kentern. Als Abschluss haben wir noch ASJ-Zeltlager T-Shirts selbst designt und bemalt.

Auch dieses Jahr fand wieder unsere 24H-Übung mit der Jugendfeuerwehr Boxdorf statt, bei der wir 24 Stunden lang zu Übungseinsätzen fahren. Da ist von einem „einfachen“ Herzinfarkt bis hin zum Baggerunfall mit mehreren Schwerverletzten alles dabei!

ASJ Zeltlager



"Rädli"



Nächstes Jahr (2024) werden wir jeden zweiten Dienstag und jeden dritten Samstag im Monat eine Gruppenstunde oder Aktion machen. Einen kompletten Plan findet ihr auf unserer Webseite. Falls ihr Lust auf Notfallmedizin und ganz viel Spaß habt, schreibt uns eine Nachricht und kommt vorbei!



Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2023
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

Arbeiter-Samariter Jugend – ASJ
Infos zu unseren Veranstaltungen:
<https://www.asb-erlangen.de/asj>
E-Mail: asj@asb-erlangen.de
Instagram: @asj_erlangen

Bayerische Sportjugend im BLSV

Wer sind wir?

Die Bayerische Sportjugend (BSJ) ist integraler Bestandteil des Bayerischen Landessportverband (BLSV), als anerkannter Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe für die gesamte sportliche Jugendarbeit verantwortlich. Die Sportbezirke und Sportkreise sind die regionalen Gliederungen der Bayerischen Sportjugend im BLSV. Sie werden von ehrenamtlichen Vorständen geführt und vertreten die Interessen der Sportvereine gegenüber politischen und gesellschaftlichen Gruppierungen, Verbänden und Organisationen. Die BSJ agiert dabei innovativ, sozial, verlässlich und legt Wert auf Integration verschiedenster Gruppen, sportliche und gesellschaftliche Bildung, Partizipation durch freiwilliges und junges Engagement, Sicherheit und Schutz von Kindern und Jugendlichen und Nachhaltigkeit in ihrem Wirken. Kinder- und Jugendsport beschreibt das Sporttreiben junger Menschen bis einschließlich 26 Jahren im Trainings- und Wettkampfbetrieb.

Die neugewählte Kreisjugendleitung

Am 21. September 2023 fanden in Frauenaarach die Wahlen der Kreisjugendleitung (KJL) Erlangen/ Höchststadt statt. Als neue Kreisjugendleiterin wurde Christina Koschmieder, welche bereits seit über 20 Jahren in der Bayerischen Sportjugend auf Bezirksebene tätig ist, gewählt. Der neue stellvertretende Kreisjugendleiter ist Udhay Kumar, der bereits in der Kreisjugendleitung tätig war und im Sportverband Erlangen seit mehreren Jahren die Interessen des Kinder- und Jugendsports vertritt. Als Beisitzer wurden Sina Pietschmann, Janine Böhme, Jimmy Joshi, Philip Munsch, Timo Hardörfer und André Müller gewählt.

Übungsleiterausbildungen und -verlängerungen 2023

Wie jedes Jahr fanden auch 2023 wieder im Frühjahr und Herbst Übungsleiterausbildungen in der Werner-von-Siemens Realschule in Erlangen statt. Nach dem Doppellehrgang über Fasching und dem Lehrgang in den Herbstferien konnten sich 79 Teilnehmer*innen als neue Übungsleiter*innen- C- Breitensport Kinder und Jugendliche bezeichnen. Des Weiteren wurden 3 Übungsleiterverlängerungen in Erlangen angeboten.

Pläne für 2024

Als neugewählte KJL möchten wir weiterhin den Kontakt zu den Vereinen und Verbänden in Erlangen pflegen. Die enge Zusammenarbeit mit dem Stadt- und Kreisjugendring ist uns hierbei sehr wichtig. Auch auf politischer Ebene werden wir die Interessen des Kinder- und Jugendsports vertreten und uns hierfür stark machen. Auch auf Veranstaltungen wie beispielsweise der Rädli, dem Benefizlauf Erlangen und dem Lauf gegen Krebs werden wir wieder vermehrt vertreten sein. Dabei werden wir mit dem BLSV Kreis Erlangen/ Höchststadt Hand in Hand gehen.

Unsere Kreisjugendleitung



Bayerische Sportjugend im BLSV
 Christina Koschmieder (Vorsitzende)
 Christina.koschmieder@web.de
 Udhay Kumar (stv. Vorsitzender)
 udhay.kumar@bsj-mfr.de

Unsere Übungsleiter*innen



• Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2023
 Erlanger Verbände und Jugendgruppen

Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2023



Bayerisches Jugendrotkreuz - KV Erlangen-Höchstadt

Hinter dem Jugendrotkreuz Erlangen-Höchstadt liegt ein weiteres Jahr voller Events, Übungen und Gruppenstunden. In allen Bereichen konnte eine starke Präsenz beibehalten und verstärkt werden.

Im Bereich der Jugendarbeit fanden diverse Events statt: Das Jahr startete mit der inzwischen traditionellen Winterfreizeit "Wintercamp", 4 Tage voller Freizeitaktivität, Gesellschaft und gemeinsamen Abenden. Auf der Erlange Rädli frischte das Jugendrotkreuz – nicht nur bei den jüngeren Generationen – das Erste Hilfe-Wissen auf, die JRK-Gruppen der Bergwacht boten einmalige Seilbahnfahrten an und die JRK Gruppen der Wasserwacht zeigten mit ihrem Motorboot, was auf dem Main-Donau Kanal alles fahrtechnisch möglich ist.

Damit die Jugendgruppen zeigen können, was sie draufhaben, nahm das JRK Erlangen-Höchstadt auch dieses Jahr am Kreis- und Bezirkswettbewerb des JRK teil. In Kategorien wie Erste Hilfe, Kreativität oder auch Rotkreuzwissen beweisen unsere Kids erneut ihre Skills und erzielten einen starken 4. Platz auf Bezirksebene. Im Bereich Erste Hilfe waren sie ungeschlagen Erster.

Damit bei so vielen Terminen unsere Gruppenleiter motiviert und frisch bleiben, fanden monatlich gemeinschaftliche Abende statt. Sei es Lasertag, gemeinsames Grillen oder ein Teambuilding-Abend im Kreisverband: Nach jedem Happening waren die Batterien wieder aufgeladen für den Jugendeinsatz.

Das war auch nötig, denn mit einem Besuch in Schloss Thurn, einer besinnlichen Winterfeier „Winterdampf“, einem Stand bei der Schlossweihnacht Adelsdorf und diversen wöchentlichen und zweiwöchentlichen Gruppenstunden wurde es niemals langweilig.

Gerade diese Gruppenstunden wurden im Jahr 2023 noch einmal stärker eingefordert. Neben der Rekrutierung neuer Gruppenleiter zur Unterstützung hier wurde in Adelsdorf Anfang des Jahres dann auch noch eine weitere Jugendgruppe gegründet! Die Gruppenstunden waren bekannt abwechslungsreich, von Erster Hilfe-Auffrischung über entspannte Spieleabende bis zum Besuch durch die Rettungshundestaffel war wieder einmal etwas für jeden dabei.

Auch abseits der Gruppenarbeit war das JRK Erlangen-Höchstadt aktiv unterwegs. Die Arbeitsgruppe Schulsanitätsdienst erarbeitete ein neues Betreuungs- und Fortbildungskonzept und unterstützt die Ausbildungsabteilung des KV Erlangen-Höchstadt in der Ausbildung neuer Schulsanitäter mit dem San24-Konzept. Bei diversen Übungen war die Arbeitsgruppe Notfalldarstellung unterwegs. Sei es die Ausbildungsunterstützung mit PatientendarstellerInnen für Prüfungen, Schockraumkurse im Uniklinikum Erlangen oder Großschadensübungen mit Rettungsdienst und Feuerwehr wie beispielsweise in Spardorf oder Heideck. Fleißig geübt wurde auch das Schminken und Darstellen verschiedener Verletzungsmuster.

Auch die Jugendrotkreuz Gruppen in den anderen Gemeinschaften des Roten Kreuzes waren natürlich aktiv. Beispielsweise die Bergwacht, welche folgendes über ihre Übungen und Ausflüge zu berichten hat:

Flieger, Superman, Sonnenaufgang. So heißen die Übungen auf der Skipiste, mit denen acht unserer Jugendlichen an ihrer Skitechnik feilten. Bei Kaiserwetter und einer tollen Winterlandschaft machte unser Nachwuchs in Mehlmeisel im Fichtelgebirge die Pisten unsicher. Dank der Gastfreundschaft der Bereitschaft Mehlmeisel durften wir die Mittagspause im Warmen verbringen und konnten nebenbei sogar noch den Ablauf eines Einsatzes im Skigebiet beobachten. Zudem lernte die Jugendgruppe ein weiteres Rettungsmittel, den Akja, nicht nur in der Theorie, sondern vor allem auch in der Praxis kennen. Insgesamt war es ein toller und erlebnisreicher Tag, den wir sicher so schnell nicht vergessen werden! Auch Naturschutz-Wanderung stand an. Die Bergwacht Bayern wurde nämlich 1920 mit einem Naturschutzauftrag gegründet, was bis heute ein Aufgabenprofil von ihr ist. Die Rettung im unwegsamen Gelände kam erst später dazu. Auch die Jugendgruppe ist regelmäßig in der Natur unterwegs, wie z.B. bei der Aktion „Saubere Stadt- sauberer Wald – saubere Gewässer“.

Am ersten August-Wochenende wagte die Erlanger Jugendgruppe ihr erstes Mehrseillängen- Klettern-Abenteuer, auf das sie sich lange vorbereitet hatten. Das Wetter war zwar zusammengefasst durchwachsen, was aber die Jugendlichen nicht davon abhielt, das Beste aus der Zeit zu machen. Unter anderem wurde bei noch halbwegs





trockenem Wetter nach Ankunft am Wolfgangsee in die Übungsseillängen am Rande des Plombergsteins einzusteigen zum Üben des Abseilens. Den Abschluss dieses Tages machte das klassische, spaßige Kletterer-Essen: Seile mit Chalksoße. Aus einem Matratzenlager mit zahlreichen Deckenbalken wurde schnell mit Seilen eine Seilbahn gebaut, woraus ganze Parcours mit abwechslungsreichen Stationen entstanden. Das ließ den Besuch am Abend nicht schlecht staunen, dass sie nur bleiben durften, wenn sie auf Zeit die Parcours schaffen konnten! In weniger verregneten Phasen konnten kleinere Wanderungen wie beispielsweise zum Gipfel des Plombergsteins unternommen werden. Zusammengefasst war es wieder ein sehr lustiges Wochenende, an dem definitiv das Beste aus dem schlechten Wetter gemacht wurde! Die Vorfreude ist groß, 2024 mit den Jugendlichen zum Mehrseillängen-Klettern zu fahren!

Und auch in der Bereitschaft der Bereitschaft Erlangen 1 gibt es so einiges zu berichten:

Die Kindergruppe (8-13 Jahre) trifft sich zweimal monatlich, wobei das Programm u.a. Erste-Hilfe und alles rund um das Rote Kreuz, wie seine Geschichte und andere Gemeinschaften umfasst. Auch Spielevormittage sowie Besuch anderer Hilfsorganisationen sind mal dran. Die Jugendlichen (14-26 Jahre) haben auch 2x im Monat ihre Treffen, wobei hier u.a. erweitertes Erste Hilfe und medizinisches Wissen aufgebaut wird. Neben dem Theoretischen kommt das Praktische nicht zu kurz, ob in kleinen internen oder auch großen Übungen z.B. in Form einer 12h-Übung in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Bruck. Zudem wagen wir auch gelegentlich einen Blick über den Tellerrand. Dabei besuchen wir z.B. die Großbaustelle der Deutschen Bahn oder den Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg. Darüber beteiligen sich die Jugendlichen bei Sanitätsabstellungen wie Sportveranstaltungen. Hier kann jeder mitmachen, der bereits eine Sanitätsausbildung absolviert hat und mind. 16 Jahre alt ist. Zudem spielt die Gemeinschaft eine große Rolle, da man v.a. im Ernstfall sich aufeinander verlassen können muss. Daher gibt es gemeinschaftsstärkende Aktionen wie jährliches Zelten und Spieleabende.

Man sieht: Das Jahr 2023 war für die Jugend des Roten Kreuzes Erlangen-Höchststadt gleichermaßen anspruchsvoll wie erfüllend. Das alles ist nur durch die tolle Zusammenarbeit mit gegenseitiger Unterstützung in der Jugendarbeit möglich. Wir sind gespannt und erwartungsvoll, was das Jahr 2024 bringen wird.



24-Stunden-Übung der Jugend



Bei den Schulungssanitätern

Bayerisches Jugendrotkreuz
KV Erlangen Höchststadt
Henri-Dunant-Straße 4, 91058 Erlangen
Tel.: 09131/1200605
Mail: info@jrk-erlangen.de
Alina Diribas

• Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2023
Erlanger Verbände und Jugendgruppen



Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2023



Bund der Deutschen Katholischen Jugend - Regionalverband Erlangen

Das sind wir

Im Bund der Deutschen Katholischen Jugend haben sich die verschiedensten katholischen Jugendverbände und ihre diözesanen Untergliederungen zu einem Dachverband zusammengeschlossen. Mitglieder im BDKJ sind daher nicht Einzelpersonen sondern die katholischen Jugendverbände.

Die Verbände und Gruppen des BDKJ im Dekanat Erlangen sind in den verschiedenen Gemeinden in und um Erlangen aktiv. Sie bieten eine Vielzahl von Aktivitäten, offenen Treffs, Zeltlager, Freizeitwochenenden, Kulturveranstaltungen, Gruppenstunden, Auslands- und Inlandsfahrten, Bildungsangebote etc. für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 8 und 27 Jahren.

So war 2023

Unsere **Jugendleiter*innenschulung JLS** hat sowohl im Frühjahr wie auch im Herbst stattgefunden und unsere lange Suche nach einem neuen festen Schulungshaus ist endlich vorbei: Wir fahren seit 2023 ins "Haus am Knock" nach Teuschnitz

Die **Regionalversammlung** mit Anträgen und Neuwahlen (es gibt zwei neue Vorstandsmitglieder!) sowie die **Alltagsexerzizien ALEx** (kleine Auszeiten in der Fastenzeit, die sich jeder individuell nehmen kann) waren ebenfalls wieder mit im Programm.

Dazu kamen mehrere **Bibel-kreativ Gottesdienste**, das **Mittagsgebet** in der Adventszeit in St. Bonifaz und viele **Online-Impulse**, die über Instagram und telegram zu lesen sind. Auch Spieleabende im Büro, das Vernetzungstreffen **Mini-HAK** für Hauptberufliche und ein **Planungswochenende** fanden statt.

Fest in unser Programm ist mittlerweile der **Mini-Treff** aufgenommen worden, bei dem sich Erlanger Ministrantinnen und Ministranten nicht nur untereinander vernetzten, sondern auch Input für ihre Kinder- und Jugendarbeit vor Ort holen können. Unser **Ministrant*innen-Fußballturnier** war ebenfalls endlich wieder möglich und einen ganzen Tag lang wurde fleißig um die Wanderpokale und den 1. Platz gekickt.

Neben den Veranstaltungen **begleiten** wir die Ehrenamtlichen in unseren Pfarreien bei allem, was sie benötigen und für 2024 haben wir uns wieder **Altbewährtes** und Neues vorgenommen und freuen uns auf das neue Jahr!

Wer sitzt bei uns im Büro

Nicole Freund, unsere Bildungsreferentin, Martina Keller, unsere Referentin für Glaubensbildung, Bernd Winkler, unsere Verwaltungskraft und natürlich unsere ehrenamtlicher Regionalvorstand mit Christina, Michael, Alwin, Laura, Noah und Johannes.



Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2023 •
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

Bund der Deutschen Katholischen Jugend
Regionalverband Erlangen
Mozartstraße 29, 91052 Erlangen
Tel.: 09131/21364, Fax: 09131/23026
Mail: info@bdkj-erlangen.de
Homepage: www.bdkj-erlangen.de

Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2023



BUNDjugend Bayern

Nachhaltigkeit in ihrer einfachsten Form

Im Umsonstladen Erlangen, einem Umweltprojekt der BUNDjugend Bayern (ehemals Jugend BUND Naturschutz), der in den Räumlichkeiten des FreeWilly eingegliedert ist, können Dinge mitgenommen werden, ohne dafür zu bezahlen! Gleichzeitig kann jede*r Sachen abgeben, für die zuhause keine Verwendung mehr gefunden wird. Mit dem Umsonstladen wollen wir ein alternatives Konsummodell aufzeigen und den Kreislauf für die Gegenstände im Umlauf schließen (circular economy). So einfach ist Nachhaltigkeit.

Bei uns finden sich neben Kleidung auch Küchenzubehör, wie beispielsweise Geschirr, Gesellschaftsspiele, Büroutensilien und Accessoires. Fünfmal die Woche öffnen wir auf ehrenamtlicher Basis den Umsonstladen und freuen uns immer über neue Gesichter. Auch wer Lust hat, in einer unserer Schichten mitzuhelfen, ist gern willkommen!

Der Umsonstladen wird immer bekannter und gut angenommen. Regelmäßig organisieren wir zudem Kleidertauschevents und haben dieses Jahr an dem neu entwickelten Projekt „Erlanger Nachhaltigkeits-Weihnachtskalender“ teilgenommen. Mit dem Umsonstladen bieten wir den Erlanger*innen die Möglichkeit, aktiv der Wegwerfgesellschaft entgegenzuwirken und fördern das Bewusstsein in der Gesellschaft, die Ressourcen der Erde zu schonen. Auch im Klimaschau fenster ist der Umsonstladen bei verschiedenen Ausstellungen mit einem Stand vertreten, um neue Kundinnen und Kunden zu erreichen und das Konzept in Erlangen weiter zu verbreiten.

Wir danken allen, die unsere Einrichtung nutzen & unterstützen!

Du hast noch Fragen? Dann schreib uns gerne eine E-Mail an umsonstladenerlangen@gmail.com oder schau auf unserem Instagram-Profil [[umsonstladen_erlangen](https://www.instagram.com/umsonstladen_erlangen)] vorbei, um immer auf dem Neusten Stand zu sein. Hier und bei Google findest du auch immer unsere aktuellen Öffnungszeiten.



In gemütlicher Atmosphäre ...



... schöne Kleidung finden!

JBN - Umsonstladen
Hauptstraße 84, 91054 Erlangen
E-Mail: umsonstladenerlangen@gmail.com
Insta: [[umsonstladen_erlangen](https://www.instagram.com/umsonstladen_erlangen)]

• Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2023
Erlanger Verbände und Jugendgruppen





Christlicher Verein Junger Menschen – CVJM

Nach dem Einzug in unser neues Walter-Schwerdtner-Jugendhaus, noch kurz vor Jahresbeginn, durften wir, endlich wieder ohne Maske und Corona-Beschränkungen, **mit frischem Schwung ins Jahr 2023** starten. Wir erlebten zum Jahresbeginn 2023 in vielen Punkten eine wunderbare Aufbruchstimmung.

So auch in der **regelmäßigen (Gruppen-) Arbeit**: So können wir mit sieben Jungschargen, zwei Jugendclubs und drei Erwachsenengruppen, mit wöchentlich 120 Teilnehmern, sehr zufrieden sein. Dazu kommt unser Posaunenchor mit 23 Bläsern, die Basketballabteilung mit 25 Teams und Gruppen, in denen wöchentlich über 300 Kinder, Jugendliche und Erwachsene trainieren, unsere Tischtennis-Abteilung und die beiden Ballsport-Gruppen.

In unserem **Dekanatsjugendhaus**, dem Gerhard-Löffler-Freizeitheim Stierhöfstetten, konnten wir die schon sehr gute Belegungszahl des Vorjahres nochmals leicht steigern. Zusammen mit dem **CVJM-Waldheim Dachstadt** werden wir zum Jahresende auf ca. 7.800 Übernachtungen in den beiden Freizeitheimen kommen.

Bei sieben **Freizeiten und Ferienmaßnahmen** konnten 80 Ehrenamtliche unseres CVJM an 44 Tagen 229 Kindern und Jugendlichen wundervolle und unvergessliche Erlebnisse vermitteln. Dazu kamen im Rahmen der **"Jesus House"-Veranstaltungen** zwei Mal eine "Woche gemeinsamen Lebens", bei denen zwanzig Jugendliche und mehrere Tagesgäste unseren Jugendhausneubau in eine WG verwandelten, dort ihren Alltag teilten und sich in abendlichen Events mit dem christlichen Glauben auseinandersetzten. Eine kleine Premiere gab es auch bei den **Jugendcamps**. Hier konnten wir in diesem Jahr auf Grund der steigenden Nachfrage noch ein drittes Camp-Wochenende anbieten. Dadurch war es möglich für insgesamt 114 Jugendliche unvergessliche Tage in Stierhöfstetten zu gestalten.

Bei unserer **Mitarbeiterschulung "MASCH"** waren die Corona-Auswirkungen deutlich spürbar. So wurden im Sommer leider nur fünf MASCH-Teilnehmende für Ihre künftige Mitarbeit gesegnet. Im Oktober startete der neue MASCH-Kurs allerdings dann mit sensationellen zwanzig Teilnehmenden.

Unser bunter **Jahres-Veranstaltungsreigen** war ganz vom neuen Walter-Schwerdtner-Jugendhaus bestimmt. Hier konnten wir im Januar erstmals unsere jährliche Mitarbeiterdank-Veranstaltung „Brunch“ neu erleben. Auch unsere CVJM-Rädli-Station profitierte bei regnerischem Frühlingswetter am 1. Mai vom neuen Raumangebot. Dann, am 6. Mai, durften wir endlich die offizielle Einweihung mit vielen Gästen feiern. Politiker, CVJM- und Kirchenvertreter würdigten unser Engagement in ihren Grußworten. Hansjörg Kopp, Generalsekretär des CVJM Deutschland, gestaltete mit uns einen ansprechenden und lebendigen Gottesdienst. Nun sind wir sehr dankbar, dass das Bauprojekt endlich abgeschlossen ist und sich das Walter-Schwerdtner-Jugendhaus wunderbar in unsere Arbeit integriert. Durch die neuen Räume können wir unsere Angebotspalette vielfältiger erweitern. Auch sind wir äußerst dankbar, dass mit den vielen großzügigen Spenden und Fördergeldern den allergrößten Teil der Bausumme begleichen konnten. Und wir sind dankbar, dass wir auf ein schönes und erfolgreiches Veranstaltungsjahr 2023 zurückblicken können.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir dem SJR und der Stadt Erlangen. Die großzügigen Zuschüsse und die vielfältigen Förderangebote des SJR helfen uns sehr bei der Durchführung unseres umfangreichen Jahresprogramms.



Einweihung unseres Neubaus in Erlangen



Jugendfreizeit 23

CVJM Erlanger (Geschäftsstelle)
Südl. Stadtmauerstr. 21, 91054 Erlangen
Tel.: 09131/21827, Fax: 209913
buero@cvjm-erlangen.de
www.cvjm-erlangen.de



Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2023



Dachverband der Erlanger Jugendclubs e.V.

Das Jahr 2023 war vom 40-jährigem Jubiläum des Dachverbands (DV) geprägt. Beginn der Planungen für das 40-jährige DV-Jubiläum starteten Ende Januar mit Vertreter*innen der verschiedenen Clubs. In vielen Treffen wurde sich auf ein Konzept geeinigt, welches schließlich im November umgesetzt wurde. Zwei Tage lang wurde in und für die Jugendclubs gefeiert. Am 4. November 2023 öffneten zahlreiche Clubs ihre Türen. Die Veranstaltungen umfassten ein "Klimacafé" und einen Trashy-Disco-Bar Abend im Zentrum Wiesengrund, ein Konzert mit drei Erlanger Bands in der Scheune, einen Barabend im Orange, einen "Deathcore-Metalcore"-Abend im New Force, ein Konzert mit "Frisch&Minzig" im Dezibel, eine Tanzveranstaltung (ab 14 Jahren) im Rock Up, einen DJ Workshop und einen U18 Rave im Omega und einen Bar Abend in der Arche Noah – es war also einiges geboten.

Am Folgetag stand dann der offizielle Festakt im E-Werk an. Neben dem Dachverband sprach auch BM Jörg Volleth ein Grußwort. Vertreter*innen aus Politik und Stadtverwaltung, langjährige Wegbegleiter*innen und Unterstützer*innen und natürlich die aktiven Mitglieder der Jugendclubs zählten zu den geladenen Gästen. Der erste Vorsitzende Andreas Neidhardt blickte in seiner Rede auf 40-Jahre Dachverband und die Anfänge der Jugendclubs in Erlangen zurück. Gemeinsam mit der Unterstützung der Stadt Erlangen können zurzeit immer noch 14 Jugendclubs in Erlangen bespielt werden. Im Anschluss an die Reden gab es bei Sekt und Häppchen die Möglichkeit sich auszutauschen, sich zu vernetzen und die von den Jugendclubs gestaltete Ausstellung anzusehen. Neben den regelmäßigen Sitzungen des Dachverbands fanden auch zwei Workshops für die Mitarbeitenden statt: Ein Workshop zum Thema "Sicherheit bei Veranstaltungen" mit Tom Schiffmann vom E-Werk und ein Erste-Hilfe-Kurs vom ASB.

Zwei Jugendclubs konnten sich zudem besonders feiern in diesem Jahr. Der JC Orange e.V. feierte sein 50-jähriges Jubiläum mit großem OpenAir Event und einem offiziellen Festakt mit viel Prominenz. Und den Ehrenamtspreis der Stadt Erlangen in der Kategorie junges Engagement bekam in diesem Jahr der JC Scheune e.V..

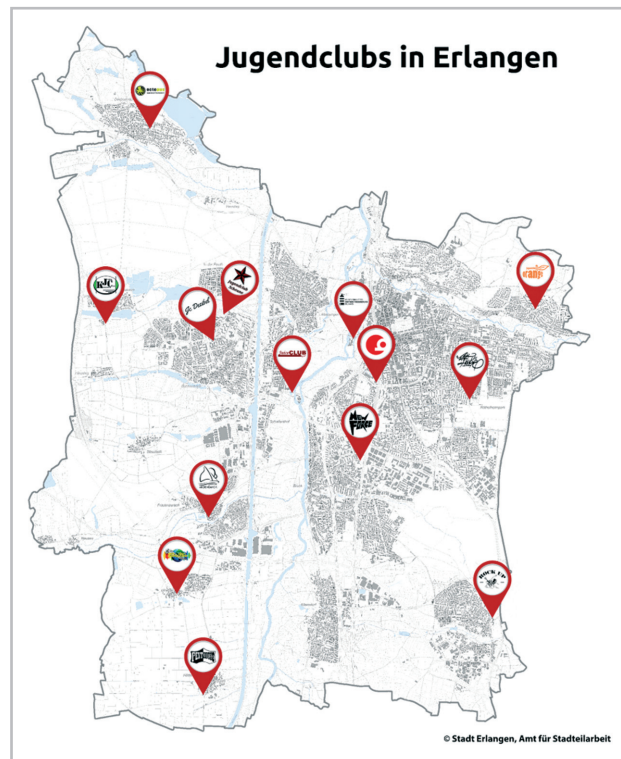
Der Dachverband der Erlanger Jugendclubs ist Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendeinrichtungen e. V. (BAGOKJE) und im Stadtjugendring Erlangen. Hierbei nahmen Vertreter des Dachverbandes an den Vollversammlungen teil. Aktuell gehören dem DV 14 Jugendclubs im Stadtgebiet Erlangen an.



Mitarbeiter*innen in den Jugendclubs



Dachverband der Erlanger Jugendclubs e.V. Amt für Stadtteilarbeit
 Telefon: 09131/86-2859
jugendclubs@stadt.erlangen.de
www.erlanger-jugendclubs.de



In Erlangen gut präsent

• Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2023
 Erlanger Verbände und Jugendgruppen





Deutsche Alpenvereinsjugend Sektion Erlangen – JDAV

Die Jugend der Sektion Erlangen des Deutschen Alpenvereins ist eine aktive und engagierte Gruppe, die sich für den Erhalt der Natur und die Förderung von Outdoor-Aktivitäten einsetzt. Dabei organisieren wir gemeinsame Ausflüge und Touren in die Alpen oder in die fränkische Schweiz zum Wandern, Klettern, Mountainbiken und Kochen. 2023 fanden dafür unter anderem ein Wanderwochenende für 9-12-jährige statt, unsere Jungmannschaft "Kalk Junkies" (18-27) musste wetterbedingt eine Alpenausfahrt umplanen und kletterte stattdessen in der Schwäbischen Alb und die Donnerstagsgruppe (18-24) unternahm Kletterausflüge in die Fränkische Schweiz.

Auch bei Erlanger Aktionen waren wir sehr aktiv. Bei den Stadtmeisterschaften im Bouldern, hat uns unsere Jugendgruppe „Bergschmankerl“ wie schon letztes Jahr kräftig unterstützt und für reichlich Verpflegung gesorgt. Darüber hinaus waren wir auch wieder bei der Rädli aktiv, und haben wir am 1. Erlanger Kinder- und Jugendgipfel teilgenommen. Hierbei haben wir die Meinungen junger Erlanger*innen über die Fahrradinfrastruktur in der Stadt gesammelt und als Highlight einen mobilen Kletterturm aufgestellt, der fleißig beklettert wurde.

Unsere Jugendvollversammlung fand 2023 in unserem Boulderzentrum statt. Am 21. Oktober tauschten wir also die Boulderplatten durch Sitzungsstühle und es wurde u.a. der Jugendetat für 2024 genehmigt und ein neuer Jugendausschuss bis zur nächsten JuVo gewählt. Des Weiteren wurde einer Änderung in der Sektionsjugendordnung stattgegeben: Von nun an wird die Position des/der Jugendreferent*in in Form einer paritätischen, gemischtgeschlechtlichen Doppelspitze besetzt.

Als neue Gruppe haben sich im September 2023 die "Felsflitzer" etabliert. Sie treffen sich jeden Donnerstag ab 17:30 Uhr zum Klettern und Bouldern. Die Gruppe erfreut sich über regen Andrang. Da die „Felsflitzer“ schon bald an ihre Kapazitäten stoßen, sind wir momentan in der Überlegung, 2024 eine weitere Jugendgruppe zu eröffnen. Außerdem ist eine Aktion zur Stärkung und Vernetzung der queeren Jugend geplant.



Trainieren am Felsen

Geselliges Beisammensein



In der Kletterhalle

Sektion Erlangen
des Deutschen Alpenvereins e.V.
Hartmannstr. 116/1.OG, 91052 Erlangen
jugend@alpenverein-erlangen.de
<https://www.alpenverein-erlangen.de/djva-die-jugend/>





Deutsche Beamtenschaft Jugend (Komba)

Nach den pandemiebedingten Zwangspausen in den vorangegangenen Jahren 2021 und 2022, startete die Komba Jugend das Jahr 2023 mit der Wahl eines neuen Vorstands. Im Rahmen einer Generalversammlung in der Gaststätte Zur Grünen Au übergab der bisherige Vorstand, welcher ganze 20 Jahre von Alexandra Nothdurft und Michael Kamenaric geführt worden war, das Ruder an die nächste Generation.

Am 23.03.2023 lud der neu gewählte Vorstand dann die Mitglieder*innen der Komba Jugend zu einem Kneipenabend ins Dartmoor Inn ein. Beim Verzehr des kulinarischen Kneipens Highlights, den Curry Wurst Brunnen, konnten endlich wieder persönlich Geschichten ausgetauscht, neue Bekanntschaften geknüpft und Alte vertieft werden.

Nachdem im Juni die Sonne endlich die letzte Frühjahreskälte endgültig vertrieben hatte, lud die Komba Jugendgruppe sowohl die eigenen Mitglieder*innen als auch die Kolleg*innen vom "erwachsenen" Kreisverband zu einem Biergarten-Treff ein. Am 29.06.2023 konnten sich Alt und Jung der Komba über Arbeit, Tarifverhandlungen und allerlei weiterer Themen austauschen, beraten und sich für die zukünftige Zusammenarbeit vernetzen. Dass kurzzeitiger Nieselregen das sommerliche Feeling störte, tat der sonst ausgelassenen Stimmung dabei keinen Abbruch.

Um nach den eher Speis- und Trank fokussierten Veranstaltungen den kulturellen und cineastischen Bedürfnissen Genüge zu tun, fand der Sommer mit einem gemeinsamen Kinobesuch am 16.08.2023 seinen Höhepunkt. Im Manhattan Deluxe Kino wurde ein ganzer Saal gemietet, um beim neuesten Eberhofer, dem Rehragout Rendezvous, zusammen mitzurätseln und mitzulachen.

Am 21.09.2023 fand das Jahr 2023 bei der Komba Jugend schließlich veranstaltungstechnisch sein Ende. Da im September bei der Stadtverwaltung immer der neue Ausbildungsjahrgang startet, wurden die neuen Azubis zu einem gemütlichen Beisammensein mit den Mitglieder*innen der Komba Jugend ins TIO eingeladen. In diesem Rahmen konnten sich die neuen Azubis mit Nachwuchskräften vorangegangener Jahrgänge, Ausbildungsbeauftragten und zukünftigen Kolleg*innen austauschen und vernetzen sowie Inspiration für die weitere Ausgestaltung ihrer Ausbildung sammeln.



Im Restaurant TIO



Unser neuer Vorstand (von links nach rechts):
Caroline Wohlfahrt, Katrin Fehling, Alexander Heimke, Eva Gügel,
Ronja Weiß, Ann-Kathrin Nagel und Christof Gügel

Deutsche Beamtenschaft Jugend
Komba
Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Tel.: 09131/862121
E-Mail:
alexander.heimke@stadt.erlangen.de



Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2023



Deutsche Jugend in Europa – DJO

Der Kultur- und Integrationsverein „Brücken e.V.“

Die Mehrzahl unserer Mitglieder sind Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Ländern, mit und ohne Migrationshintergrund, die regelmäßig verschiedene Kurse (Ballett, Theater, Kunst, Sprachen und andere) und Bildungs- und Freizeitangebote im Verein wahrnehmen.

Dieses Jahr wurde mit einer Vorführung des Jugendtheaters "Das Fenster" in russischer Sprache im E-Werk eröffnet. Am internationalen Frauentag, den 8. März ging es um die Liebe und die ewige Frage, diese zu verstehen. Vor der Theatervorführung wurde u. A. Workshop zum Thema Bühnen-Make-Up durchgeführt. Im Mai wurde dieses Theaterstück noch Mal in Räumen des Vereins präsentiert.

Mit einer Tanzaufführung nahm das Ballett- und Tanzstudio "Arabesque" am alljährlichen Erlanger Frühling am Neustädter Kirchenplatz teil..

Kurz vor Ostern fand Jugendbildungsmaßnahme statt, bei der die Kinder erfahren konnten, wie man die Ostereier in verschiedenen Kulturen dekoriert, darunter auch im Stil der ukrainischen Pisanka. Zwei weitere Jugendbildungsmaßnahmen wurden dem Bühnengesang und der kreativen Videoproduktion gewidmet.

Im Juli durften sich die Kinder bei einer Jugendbildungsmaßnahme zum Thema Freilichtmalerei im Schlossgarten malerisch austoben. Es ging um die Erkennung und Analyse von Objekten sowie um deren Übertragung aufs Papier in verschiedenen Techniken.

Im Oktober durften unsere Kinder und Jugendlichen den Verein bei der von der djo (Deutsche Jugend in Europa) organisierten Ideenschmiede vertreten. Sie konnten nicht nur den Verein präsentieren, sondern auch an verschiedenen kreativen Workshops teilnehmen, z. B. Filme drehen, Theater spielen, Tanzen oder Comics zeichnen.

Unsere Halloween-Werkstatt öffnete ihre Türen am 31. Oktober. Dabei konnten die Kinder Taschen mit speziellen Textilfarben bemalen, Kostüme basteln und verzieren, sowie sich selbst oder gegenseitig zu schminken. Zum Schluss liefen die Kinder durch Erlangen und sammelten Süßigkeiten.

Die Musicalvorführung „Mama“ fand am 23. November statt, nach unserem Umzug in die Universitätsstraße zum ersten Mal im Kulturforum. Das Besondere dabei war eine Mischung aus den vorgefertigten Audio- und Videoaufnahmen und dem Theaterspiel der jungen Darsteller*innen.

Das traditionelle Tannenbaumfest wurde am 9. Dezember in Form einer interaktiven Vorführung „Beschützer des Neujahrswunders“ unter Mitwirkung des Kindertheaters und des Ballettstudios im Redoutensaal durchgeführt. Die Veranstaltung zog ca. 300 Zuschauer*innen an.

Das ganze Jahr über liefen bei uns wöchentlich Deutsch-Kurse für Kinder verschiedenen Alters. Diese konnten wir u. A. im Rahmen des Deutsch-Offensive-Programms der Stadt Erlangen anbieten.

Brücken Kunstkurs



Jugendtheaters "Das Fenster"



Brücken e.V.
Kinder- und Jugendabteilung
"Unsere Kinder"
Universitätsstr. 25, 91052 Erlangen
unsere.kinder@bruecken-erlangen.de
www.bruecken-erlangen.de



Deutsche Jugend in Europa – DJO

Ihna Erlangen e.V.

Die Ihna Erlangen hat sich gemäß der Vereinssatzung die Kulturpflege, die Erziehung zu Toleranz und Aufgeschlossenheit gegenüber allen Menschen, gleich welcher Nation, Rasse, politischer und religiöser Überzeugung und die aktive Mitwirkung zu einem besseren Verständnis unter den Völkern dieser Erde zur Aufgabe gemacht. Diese Zielsetzung wird durch den Besuch von internationalen Festivals und die Teilnahme bzw. das Ausrichten von internationalen Jugendbegegnungen verwirklicht.

Die **Ihna Erlangen** gliedert sich in das **Tanzensemble**, dessen Schwerpunkt die Einstudierung und Präsentation von Kulturprogrammen ist. Diese bestehen aus alten deutschen Volkstänzen und -liedern und typischen Bräuchen des Jahreslaufs. Regional kommen diese zumeist aus Pommern, so dass zu den Auftritten selbst gefertigte und bestickte pommerschen Trachten getragen werden.

sowie das **Akrobatikensemble**, das diese breitgefächerte Sportart mit Figuren der Boden-, Paar- und Gruppenakrobatik ausführt und diese in auf Musik abgestimmten Sequenzen präsentiert. Durch die Erweiterung mit Jonglagen, Pois, Tanzbänder und mit Schwarzlicht ist inzwischen ein abendfüllendes Programm entstanden. Nicht nur das für diesen Sport notwendige gegenseitiges Vertrauen, sondern auch die gemeinsame Auswahl der Figuren und das Entwickeln der Programme steigern das Zusammengehörigkeitsgefühl enorm.

In unserer Jugendarbeit werden Elemente aus Tanz und Akrobatik angeboten, wir freuen uns dieses Angebot seit 2019 für vier Altersgruppen gestalten zu können:

Ihna-Flöhe (Kinder 3 – 5 Jahre)

Ihna-Mäuse (Kinder 5 – 7 Jahre)

Ihna-Kids (Kinder 8 – 10 Jahre)

Ihna-Teens (Kinder/ Jugendliche ab 11 Jahre)

Unsere Trainingszeiten, die Leitungen und mehr Infos zu den einzelnen Angeboten stehen unter: <https://ihna.de/kursangebot-und-trainingszeiten/>

Den ersten Auftritt im Jahr 2023

absolvierte das Akrobatikensemble bei einem Seniorennachmittag der Gemeinde St. Markus. Danach zeigten die Akrobaten ihr Programm beim Erlanger Frühling und der Rädli-Station am Café Krempl. Beim Kinder- und Jugendgipfel im September gab es neben einem Auftritt auch noch ein Mitmachprogramm.

Unser Folkloreensemble hatte mit Auftritten in Kloster Banz, im Landtag in München, und Mehrtagesfahrten nach Belgien, Polen und Bautzen einen ziemlich vollen Kalender. Auch die Veranstaltung "Bühne frei" im Oktober, gemeinsam mit der polnischen Partnergruppe "Ina" aus Goleniów, war wieder bis zum letzten Platz ausgebucht.

Vielseitig präsentierten sich unsere Nachwuchsgruppen sowohl mit Akrobatik als auch mit Folklore, z.B. am Erlanger Frühling, beim "Summersinga" der Schlesier in Uttenreuth, dem Sieglitzhofer Bürgerfest, einem internationalen Online-Tanzfest in München und unserer Veranstaltung "Bühne frei".

Hervorzuheben ist dabei die Darbietung der „Schule der magischen Tiere“ als Musical, das unsere Jüngsten (3 – 8 Jahre) auf dem Gemeindefest von St. Markus zeigten.



Beim Gemeindefest St. Markus



Beim Kinder- und Jugendgipfel 23

Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2023



Als Angebot für alle Mitglieder und ihre Familien führte unser Himmelfahrtsausflug dieses Jahr mit dem Rad durchs Knoblauchland und die Weihnachtsfeier fand wieder im Aurachsaal statt. Eine ganz besondere Leistung unserer Mitglieder war die Bereitstellungen von 26 Privatquartieren für unsere Gäste der Gruppe "Liebe zum Tanz" aus Brasilien für zwei Nächte und 32 Privatquartieren für unsere Gäste der polnischen Partnergruppe "Ina" für 4 Nächte. Dafür auch an dieser Stelle noch mal herzlichen Dank.

In diesem Jahr ist auch die Entscheidung gefallen, dass sich das Folkloreensemble eine weitere Tracht anschaffen möchte, diesmal aus Franken: die Seebachgründer Tracht. Nach aufwändiger Recherche und Unterstützung des Heimat- und Verkehrsvereins Dechsendorf konnte das Projekt nach den Sommerferien starten. Dabei zeigen auch etliche unsere Jugendlichen ein besonderes Engagement, indem sie sich regelmäßig in ihrer Freizeit treffen, um sich ihre private Seebachgründer Tracht zu nähen. Dafür erhielt die Ihna Erlangen den 3. Jugendpreises "Jugend macht Heimat!" des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege. 2024 sollen dann alle Trachtenteile fertiggestellt sein und bei einer Premierveranstaltung präsentiert werden.



Beim "Erlanger Frühling"

IHNA Erlangen e.V. in der DJO
 Silvia Jäger, Tel.: 09131/51411
 silviaj@ihna.de
 (Info u. Koordination Kinder/Jugend)

Deutsche Jugend in Europa – DJO



Tanz- und Späldeel Leba Erlangen e.V.

Folkloreverein

Die Tanz- und Späldeel Leba pflegt deutsches, insbesondere pommerisches Kulturgut in Liedern, Tänzen, Brauchtum und Trachten. Mit temperamentvollen Tänzen in farbenfrohen Trachten bei schwungvoller Live-Musik wollen wir unser Publikum begeistern und altes Brauchtum lebendig werden lassen. Zum Beispiel in Osterbräuchen, wie dem Osterwasserholen, dem Ostereierbemalen, dem Frühlingstanz und einem der ältesten deutschen Tänze, dem Schwertertanz. Auch die Darstellung einer pommerschen Hochzeit gehört zu unserem Repertoire.

Zu Beginn des Jahres 2023 feierten wir mit unseren Lütten gemeinsam Fasching in einer unserer Gruppenstunden. Mit Spielen u. Naschereien hatten wir einen lustigen Nachmittag. Bei unserem ersten Auftritt in diesem Jahr folgten wir der Einladung zum "10. internationalen Folklore - und Tanzfestival" in Nürnberg.

Wie immer dabei waren wir beim "Erlanger Frühling" am Neustädter Kirchenplatz.



Am 25. Juni folgten wir der Einladung der Siebenbürger Volkstanzgruppe zum alljährlichen stimmungsvollen "Kronenfest" in Herzogenaurach.

In der Zeit erfolgten parallel dazu auch die Trainingseinheiten für die anstehende USA Reise. Dazu gehörte ebenso ein Trainingswochenende in Oed sowie zusätzlich von März bis Juli Sondertrainingsstunden für alle Teilnehmer an der USA-Fahrt. Endlich im Juli das große Abenteuer "USA". Nach unserer langen Anreise begrüßten uns die Gastfamilien und die "Pommersche Tanzdeel Freistadt" in Wisconsin sehr herzlich. Die ersten drei Tage verbrachten wir mit mehreren Auftritten auf dem "Germanfest" in Milwaukee. Neben vielen Ausflügen standen gemeinsame Trainingseinheiten auf dem Programm, in denen wir uns gegenseitig Tänze beibrachten. Wir hatten eine wundervolle Zeit zusammen und freuen uns, wenn sie unserer Einladung folgen und uns im Jahr 2025 in Erlangen besuchen kommen. Die Reise wurde mit einem wundervollen Abend mit gemeinsamen Essen, Lachen und Tanzen abgerundet. Hier haben wir wieder gemerkt, wie sehr Tanzen verbindet!

Weiter ging es Mitte Juli mit dem Bürgerfest in Neunkirchen am Brand, bei dem wir seit Jahren Teil des Bühnenprogramms sein dürfen.

Im Oktober hatte die gesamte Gruppe ihren letzten Auftritt im Jahr 2023, denn die für den 02.12. geplante Teilnahme unser 15-27- Jährigen am 6. Tanzwettbewerb "Bayern tanzt" in München mussten wir leider wegen Eisglätte kurzfristig absagen, was wir sehr bedauern.

Jeder der Spaß am Tanzen und/oder Musizieren hat, ist uns als Mitglied willkommen. Wir suchen Kinder und Erwachsene, die Freude an Trachten, Tänzchen und Musik haben. Unser Motto lautet: "Schau zu- und mach mit"

Besucht uns gerne in einer Gruppenstunde oder auf:
Instagram: tanz_und_spaeldeel_leba, Facebook: Tanz und Späldeel Leba e.V. oder auf www.leba.de



Beim „Kronenfest“ in Herzogenaurach

Lüttentanzdeel- ab 4 Jahren, Mo. 16:30 - 18:00 Uhr Gemeindegemeinschaft Möhrendorf, Hauptstr. 1, Möhrendorf
Tanz- und Späldeel- ab 14 Jahren, Mi. 19:00-21:00 Uhr Gemeindezentrum Frauenaurach, Gaisbühlstr. 4, Erlangen



Das große Abenteuer "USA"

Tanz- und Späldeel "Leba" Erlangen e.V.
 Tanja Dierks, Rödlaser Straße 2, Neunkirchen
 Tel.: 09134/706392, tanja@leba.de
 Anton Kerl, Schobertweg 21, Erlangen
 Tel.: 09131/5333592, anton@leba.de

Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2023



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft – DLRG Jugend OV Dechsendorf e.V.

Wenn von der DLRG die Rede ist, denken die Meisten sofort an Wasser – das stimmt ja auch: Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Ausbildung von Kindern und Jugendlichen zu Schwimmern und später zu Rettungsschwimmern. In unserem Jugend-Schwimmtraining könnt ihr eure Schwimmfähigkeiten stetig verbessern und euch zu Rettungsschwimmern weiterentwickeln. Natürlich könnt ihr dann auch noch Schwimm- und Rettungsschwimmabzeichen ablegen und von Zeit zu Zeit gibt es einen Trainingsblock "Schnorcheltauchen", den ihr mit dem dt. Schnorcheltauchabzeichen abschließen könnt.

Es haben im Jahr 2023 ca. 150 Kinder und Jugendliche jeden Mittwoch- und Freitagabend trainiert. Außerdem haben 8 Schwimmkurse stattgefunden, an denen zusammen 82 Kinder teilgenommen haben. Dabei wurden 39 Seepferdchen, 86 Schwimmabzeichen und 53 Rettungsschwimmabzeichen abgenommen.

Aber die DLRG ist nicht nur im Schwimmbad aktiv – wir bieten euch noch viel mehr!

Einmal im Monat haben wir uns zu einer Jugendaktion getroffen, um auch außerhalb des wöchentlichen Trainings gemeinsam Spaß zu haben und uns als Gruppe besser kennenzulernen. Diese organisiert der Jugendvorstand, der am Anfang des Jahres 2023 neu gewählt wurde. Dieses Jahr haben zu den Aktionen Schlittschuhlaufen, Bowlen im Sportland, der Besuch des Palm Beach und der Trampolinhalle Air Time gehört. Außerdem hat es eine Ostereiersuche, Plätzchenbacken in der Weihnachtszeit und eine Übernachtung mit Pizzabacken und einer Nachtwanderung gegeben. Das Highlight war das Zeltlager im Juli. Zusammen sind wir an den Brombachsee gefahren und haben dort ein Wochenende mit Spielen, Baden im See und Lagerfeuer verbracht.

Auch beim Johanni-Fest der DLRG Dechsendorf waren wir als Jugend wieder dabei: DLRG-Boote und -Autos basteln, Gruppenspiele, Hüpfburg, Süßigkeiten-Stand und beim traditionellen Fackelschwimmen.

Dieses Jahr haben wir unseren Jugendraum im Wasserrettungszentrum fertig eingerichtet. Mit einem neuen Sofa, einem Whiteboard und LED-Streifen ist der Raum richtig gemütlich geworden. Auch unser neuer Tischkicker findet großen Anklang.

Unser **Jugend-Einsatz-Team** hat sich einmal im Monat für eine JET-Übung getroffen, bei der die Jugendlichen die Arbeit eines Wasserretters kennenlernen und einiges schon selbst üben konnten. Eisrettungsübung, Funkunterweisung, Knotenkunde, Kartenkunde gehören genauso dazu wie der Umgang mit Rettungsleinen, Gurtretter und Rettungsbrett. Auch ein Erste-Hilfe-Kurs hat stattgefunden, denn im Sommer konnte jeder beim Wachdienst am Dechsendorfer Weiher als Praktikant mitmachen. Das Highlight der JET-Übungen war der 24-Stunden-Wachdienst, bei dem neben dem Wachdienst nachts noch einige "Notfall-Einsätze" überraschend auf dem Programm standen. Wie praktisch, dass alle zusammen in unserem Wasserrettungszentrum am Weiher übernachtet haben.



Nachtübung



Am Lagerfeuer



Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2023
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

Deutsche-Lebens-Rettungs-
Gesellschaft
OV Dechsendorf e.V.
Naturbadstraße 66, 91056 Erlangen
E-Mail: jugend@dechsendorf.dlrg.de
www.dechsendorf.dlrg.de



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft – DLRG Jugend OV Erlangen e.V.

Nach dem Auf und Ab der letzten paar Jahre konnten wir im Jahr 2023 mit unserer Jugendarbeit wieder voll durchstarten. Wie immer begann das Jahr im Februar mit dem Brucker Faschingsumzug, wofür wir uns dieses Jahr als Piraten verkleideten. Ein paar Tage davor bastelten wir mit den Kindern gemeinsam Schwerter und Hüte.

Als nächstes im Programm ging es im März mit einem Koch- und Filmabend weiter. Hierfür haben wir zuerst zusammen Pizza gebacken und danach verschiedene Filme geschaut.

Aufgrund diverser Paralleltermine sowohl innerhalb des Ortsverbands als auch im Bezirksverband fand unsere nächste Aktion im Juni statt. Hier gingen wir mit den Kindern in den Playmobil Funpark, wo die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen einige spaßerfüllte Stunden verbringen konnten. Danach gab es noch ein kleines Picknick, bis wir uns dann wieder auf den Weg nach Hause machten.

Daraufhin folgte im Juli der ResQ-Cup am Brombachsee. In 3 Teams mit insgesamt 16 Teilnehmenden stellten wir uns den verschiedenen Disziplinen wie z.B. Paddelboot fahren oder Run-Swim-Run. In der Disziplin "Kleiderschwimmen" konnte eines unserer Teams sogar den 3. Platz in der Einzelwertung erreichen. Wir übernachteten in unserem großen Mannschaftszelt und verbrachten gemeinsam 3 schöne Tage mit viel Spiel, Spaß und Freude.

Im August stand dann wieder das Sommerferienprogramm auf dem Plan. Dort hatten Kinder und Jugendliche, die unserer Jugend noch nicht beigetreten sind, die Möglichkeit die Arbeit der DLRG kennenzulernen. Als Stationen hatten wir wieder Erste Hilfe, Funken, Boot fahren, Knoten und Fahrzeugkunde angeboten.

Ende September ging es im Klettergarten Weierhof hoch hinaus. Nach einer kurzen Sicherheitseinführung durch das Personal vor Ort, kletterten 4 Betreuer mit 5 Kindern viele verschiedene Parcours in den Höhen des Waldes entlang.

Aufgrund der bereits erwähnten Terminkonflikte fand unser Wachwochenende, welches sonst immer im Sommer stattfindet, heuer doch im Herbst statt. 14 Kinder und Jugendliche verbrachten mit uns ein ganzes Wochenende an unserem Vereinsheim und hatten dabei die Möglichkeit sich die Arbeit der DLRG genauer anzuschauen. Sie durften mit dem Boot herumfahren, lernten die Autos und die verschiedenen Rettungsgeräte kennen. Ebenfalls zeigten wir ihnen Erste Hilfe und Knoten. Weitere Programmpunkte waren ein Abend am Lagerfeuer und ein Kochwettbewerb zwischen zwei Teams aus Kindern und Betreuern, bei denen sich das eine Team an Nudeln mit Käse-Sahnesoße versuchte und das andere Team Nudeln mit einer klassischen Tomatensoße zubereitete. Vor dem Schlafen gehen schauten wir noch gemeinsam einen Film. Am Sonntag räumten alle gemeinsam auf, bis es dann wieder nach Hause ging.

Im November haben wir gemeinsam mit 17 Kindern das Freizeitbad Atlantis in Herzogenaurach besucht. In den insgesamt 4 Stunden in denen wir im Bad waren, gab es viel zu erleben z.B. rutschten wir, ließen uns von den Wellen heruntreiben und haben im Außenbecken entspannt.

Den Jahresabschluss bildete wieder unsere Weihnachtsfeier im Dezember, an welcher wir gemeinsam Plätzchen backen, Kinderpunsch trinken und das Jahr ausklingen lassen konnten.



Am Faschingszug



Backen

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
OV Erlangen e.V.
Frauenaucher Str. 41, 91056 Erlangen
Tel.: 09131/4005083
E-Mail: info@erlangen.dlrg.de

• Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2023
Erlanger Verbände und Jugendgruppen



Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2023



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Erlangen (Baptistenjugend)

Wie sah das vergangene Jahr bei uns in der Evang.- Freikl. Gemeinde aus?

Zunächst einmal waren wir nach dem Bezug unserer neuen Räumlichkeiten in der Äußeren Brucker Str. 50 froh, dass wir uns wieder in regelmäßigen Abständen und in eigenen Räumen treffen konnten, es war ein bisschen wie nach Hause kommen.

Bei uns treffen sich regelmäßig Kinder und Jugendliche/junge Erwachsene im Alter von 5-25 Jahren, um gemeinsam ihren Glauben zu vertiefen und aktive Freizeitgestaltung mit viel Spaß und Freude an Bewegung zu haben.

Da gibt es zum einen den DJC für Jugendliche von 12- 16 Jahren, der sich alle zwei Wochen Freitags in unseren Räumen trifft.

Dann die Jungschar für alle von 8-13 Jahren, die sich ebenfalls alle zwei Wochen jeweils Freitags abends trifft.

In beiden Gruppen wird von den Mitarbeitern ein altersgerechtes Programm angeboten mit inhaltlichen Themen rund um Bibel und auch gesellschaftlicher Verantwortung (Stichwort Umwelt, Migration, Integration, kulturelle Vielfalt). Es werden auch immer gemeinsame Aktionen geplant wie Geländespiele, Geo-Caching, Exitroom und ähnliches.

Die Gruppengröße variiert stark, wobei die Jungschar mit regelmäßigen Besucher*innen von 15 Kindern die größere Gruppe darstellt.

Regelmäßig am Sonntag findet neben den Gottesdiensten dann auch der Regenbogentreff statt, ein Angebot für die Altersklasse 5-15, in der die Kinder und Jugendlichen in altersgerechten Gruppen biblische Themen bearbeiten.

Seit 2022 gibt es auch eine Gruppe junger Frauen im Alter von 18-25 Jahren, die sich regelmäßig Montags treffen, um sich gegenseitig über ihren Alltag auszutauschen und sich damit zu beschäftigen, wie Christsein im Alltag aussehen kann und soll.

Für DJC, Jungschar und Regenbogentreff haben wir eine kleine Gruppe engagierter Mitarbeiter*innen, die diese regelmäßigen Treffs ermöglichen. Allerdings wird es immer schwerer, Menschen zu einer verbindlichen Mitarbeit zu gewinnen, ein Problem, das sicher den meisten von Euch bekannt sein dürfte.

Dennoch sind wir nach den Zeiten der sozialen Isolation froh, dass wieder Begegnung im Alltag stattfindet und wir hoffen sehr, dass es so weitergeht.

Liebe Grüße
Das Team der EFG Erlangen



Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2023
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

Danny Maasch-Krause
Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
Erlangen (Baptistenjugend)
Äußere-Brucker-Str. 50, 91052 Erlangen
gemeindeguppen@efg-erlangen.de



Evangelische Jugend im Dekanat Erlangen

Die Evangelische Jugend im Dekanat Erlangen ist der zweitgrößte Verband für Jugendarbeit in Erlangen und eine Begegnungsstätte für Jugendliche sowie junge Erwachsene. Wir bringen Jugendarbeit und Glaube zusammen, unterstützen Jugendliche bei ihrer Sinnsuche, Glaubensfragen und der Suche nach Gemeinschaft. Unsere Arbeit fördert die Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen. EJ steht für Team- und Gruppenarbeit sowie soziales Lernen.

Die Formen unserer Arbeit sind vielseitig, ebenso wie die Jugendlichen selbst. Kinder- und Jugendgruppen werden meist ehrenamtlich von Mitarbeitenden geleitet. Auf Freizeiten, die von einem Wochenende bis zu mehreren Wochen dauern, entsteht eine Atmosphäre der Gemeinschaft. Wir sind zuständig für die Begleitung einzelner Gemeinden mit dem Auftrag, Jugendarbeit nachhaltig zu unterstützen und auszubauen. Dabei legen wir großen Wert auf Mitarbeiteraus- und Fortbildungen, die grundlegendes pädagogisches und methodisches Handwerkszeug sowie rechtliches Basiswissen vermitteln. Unsere Arbeit basiert auf demokratischer Gremienarbeit, die den Jugendlichen die Möglichkeit gibt, gleichberechtigt an Entscheidungsprozessen teilzunehmen. Dieser Rahmen umgibt unsere Arbeit in der Dekanatsjugend. Die Jugendlichen stehen bei uns im Mittelpunkt, und sie haben uns mit ihren Bedürfnissen, Wünschen, Ängsten, Hoffnungen, ihrem Können und Know-how durch das Jahr 2023 getragen.

Ein Auszug der Aktionen & Highlights aus dem Jahr 2023 in aller Kürze:

- Begleitung der 31 Kirchengemeinden im Dekanat Erlangen in Bezug auf Jugendarbeit, Mitarbeiterschulung, Bildung, Verkündigung usw.
- Teamerkurse in neun Gemeinden im Dekanat Erlangen (erste Ausbildung für zukünftige Jugendleiter*innen ab 13 Jahren)
- Sitzungen der Dekanatsjugendkammer (6 Sitzungen)
- Grundkurs für Jugendleiter*innen, Juleica Schulung (18. - 23. Februar)
- Zwei Dekanatsjugendkonvente mit Geschäftsteil vorbereitet vom Leitenden Kreis (Themen waren: Koch-Konvent 17. - 19. März | Stress-Konvent 15. - 17. September)
- Krempl Open Air (1. Mai, Rädlistation & Musik Open Air am Lorlebergplatz)
- Teilnahme mit Versorgungsstand am Deutschen Evangelischen Kirchentag & Digitaler Stadtrallye in Nürnberg (07. - 11. Juni)



1. Mai Café Krempl



Kirchentag in Nürnberg

Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2023



- Das Camp – ein langes Wochenende für ca. 80 Teilnehmende ab 14 Jahren mit einem großen Kreis an Mitarbeitenden; Unterstützt Gemeinden bei der Ehrenamtsarbeit und der Gewinnung von Jugendleiter:innen (21. - 24. Juli)
- Sommerfreizeit Kroatien in Kooperation mit der Kirchengemeinde Herzogenaurach (24. August - 01. September)
- Zauberhafter Konvent (Jugendbildungsveranstaltung) (17. - 19. November)
- Spielewochenende (6. - 8. Januar)
- Umbau Café Krempl (Innenräume, Küche & Sanitäranlagen u.a. schaffen von Barrierefreiheit)
- Aktionswochen im Dekanat / Escape Room & Pizzabacken (17. / 19. November)
- Tagesveranstaltungen: Online Fortbildungen in Kooperation mit CVJM | WG-Weihnachtsfeier | Sekt & Segen MA-Dank | Teilnahme SJR Jugendgipfel | Gremienklausur | Präventionsveranstaltungen

... uvm. ***

Wir sind dankbar für die großartige Unterstützung durch zahlreiche Jugendleiter:innen im Jahr 2023, die mit uns zusammen größere und kleinere Veranstaltungen im Dekanat und in den Kirchengemeinden vor Ort ermöglicht haben. Wir gehen gespannt, motiviert und voller Vorfreude in das Jahr 2024.

Sollten beim Lesen weitere Fragen aufgekommen sein oder Ihr/Sie sich noch genauer über unsere Arbeit und Aktionen informieren wollen, dann gerne melden oder einfach vorbeikommen:
 Evangelische Jugend im Dekanat Erlangen | Fichtestraße 1, 91054 Erlangen | 09131/826040
info@ej-erlangen.de | www.ej-erlangen.de oder auf Instagram: ej_erlangen



Gruppenfoto "Das Camp" 2023



Gremium Leitenderkreis 2023

Evang. Jugend
 im Dekanat Erlangen
 Fichtestraße 1, 91054 Erlangen
 Tel.: 09131/826040
 E-Mail: info@ej-erlangen.de
 Instagram: ej_erlangen
 www.ej-erlangen.de



Gewerkschaftsjugend im DGB

Wir, die DGB-Jugend sind ein eigenständiger Jugendverband, der sich um die Interessenvertretung junger Menschen im Zusammenhang mit der Ausbildung, Praktikum und Beschäftigung kümmert. Als Interessensvertretung junger Arbeitnehmer*innen setzen wir uns dafür ein, dass es genügend Ausbildungs- und Arbeitsplätze für junge Menschen gibt. Diese müssen unter fairen Bedingungen ablaufen und angemessen entlohnt werden. Mitglieder der DGB-Jugend sind alle Jugendlichen der 8 Mitgliedsgewerkschaften im DGB.

Die Gewerkschaftsjugend steht für eine offene und bunte Gesellschaft. Deshalb sind wir aktiv gegen rechte und ausländerfeindliche Propaganda. Dies zeigten wir u.a. durch Beteiligungen auf verschiedenen Kundgebungen.

Auch bei Gedenkveranstaltungen konnten wir zeigen, dass die antifaschistische Arbeit eine der Kernthemen der DGB-Jugend ist.

Um die aktuellen Themen der Gesellschaft mit verschiedenen Blickwinkeln betrachten und diskutieren zu können, fanden im Jahr 2023 viele Themenabende im Gewerkschaftshaus statt. Unter anderem zu den Landtagswahlen und auch zur Pride Woche.

Aktiv beteiligten wir uns mit einer eigenen Jugendgruppe am Christopher Street Day in Erlangen. Unsere Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen innerhalb der Betriebe machten im Jahr 2023 im Rahmen ihrer Jugend- und Auszubildendenversammlungen viele gesellschaftspolitische Aktionen. Dies half uns sehr Jugendliche aus den Betrieben für die Gewerkschaftsarbeit zu begeistern & die Interessen der Auszubildenden und dual Studierenden gemeinsam mit ihnen zu gestalten und zu verbessern.

Weiterhin stehen wir für bessere Arbeitsbedingungen für alle Beschäftigten ein und beteiligen uns hierfür erfolgreich bei Aktionen und den verschiedenen Tarifverhandlungen des Jahres.



Ostermarsch



Offene Jugendarbeit

DGB-Jugend, Sekretariat
Nürnberg/Mittelfranken
Kornmarkt 5-7, 90402 Nürnberg

Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2023



Jugend des Trachtenverbandes Mittelfranken

Heimat- und Verkehrsvereins Dechsendorf e.V.

Zum 01.01.2024 sind 61 Kinder und Jugendliche im Alter von 3 – 27 Jahren in der Kinder- und Jugendgruppe unseres Vereins.

Im vergangenen Jahr trafen wir uns alle zwei Wochen donnerstags (außer in den Ferien) zu den Gruppenstunden in unserem Vereinsheim in Dechsendorf. Hier übten wir fränkisches Liedgut und fränkische Tänze.

Wir starteten das Vereinsjahr mit einer Faschingsfeier im Februar, zu der auch andere Vereine des Trachtenverbandes Mittelfranken eingeladen waren.

Kurz vor den Osterferien fand wie jedes Jahr unsere traditionelle Osternestchensuche statt, bei der die Kinder mit viel Spaß und Begeisterung die Nester in einem Wäldchen in Dechsendorf suchten.

Im Mai fand unsere große Trachtenschau statt, bei der alle Kinder und Jugendlichen eine passende Tracht bekamen, um damit in den ereignisreichen Rest des Jahres zu starten.

Eines der Highlights des Jahres war das 125-jährige Jubiläum der freiwilligen Feuerwehr in Untermembach, bei dem wir neben den Erwachsenen Trachtlern mit 21 Kindern und Jugendlichen am Festumzug in Tracht teilnahmen.

Auch im Juni nahmen wir an der Prozession zu Fronleichnam mit anschließendem Frühschoppen teil.

Unser Vortänzer des Trachtenverbandes Mittelfranken nahm sich Zeit, um auch bereits den kleineren Kindern spielerisch Grundschnitte der fränkischen Tänze beizubringen.

Wir unternahmen aber nicht nur traditionelle fränkische Aktivitäten zusammen – In Henfenfeld feierten wir gemeinsam mit dem Volks- und Gebirgstrachtenverein Henfenfeld ein Sommerfest mit Schnitzeljagd, Wasserspielen und Picknick. Die Kinder freuen sich immer wieder über das Wiedersehen mit den Kindern aus anderen Vereinen.

Leider musste unser traditionelles Dorffest in der Hohlpass' am ersten Augustwochenende wetterbedingt abgesagt werden. Am Gottesdienst zum Patronatsfest nahmen wir dennoch in Tracht teil. Der Sommer wurde durch unseren Auftritt im Rahmen des Aktionsprogramms der Vereine bei der Dechsendorfer Kerwa abgerundet. Wir führten einen fränkischen Tanz und ein paar Lieder auf.



Anfang Oktober nahmen wir gemeinsam mit den erwachsenen Trachtlern am Erntedankgottesdienst teil, für den der Heimatverein traditionellerweise die Erntekrone schmückt.

Wie in jedem Jahr feierten wir am 1. Advent wieder unsere Adventsfeier. Die Kinder und Jugendlichen führten ein Krippenspiel auf und gaben Weihnachtsgedichte und -lieder zum Besten. Die Feier mit Besuch des Nikolaus war ein voller Erfolg.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr mit unserer Kinder- und Jugendgruppe! Emily Bäßler und Johanna Weiser, Jugendleiterinnen

Heimat- und Verkehrsverein
Dechsendorf e.V.
Giesbethweg 1, 91056 Erlangen
www.hvv-dechsendorf.de



Jugend des Trachtenverbandes Mittelfranken

Trachtenverein Erlangen e.V.

Volkstänze und Schuhplattler:

Wer gerne tanzt ist bei uns gut aufgehoben. Wir pflegen unsere Volkstänze wie Polka, Rheinländer, Dreher, Schottisch und Walzer. Ebenso werden Reigen- und Figurentänze einstudiert. Unsere Gebirgstrachtengruppe studiert Schuhplattler und Figurentänze aus Oberbayern ein.

Kindergruppe:

Unsere Jüngsten werden mit viel Spaß an Volkstänze und Schuhplattler herangeführt und sind daher gerne gesehene Gäste bei öffentlichen Auftritten in der Region. Natürlich wird bei uns nicht nur getanzt, es wird u.a. musiziert und/oder gesungen. Es ist für jeden etwas dabei. Wir bieten unseren Kindern nicht nur das Tanzen, der Verein unternimmt mit den Kindern/Jugendlichen auch Freizeitaktivitäten wie Besuche von Freizeitparks, Kinderzeltlager oder Ausflüge. Im Jahr finden Tanzproben für die Jugend des Trachtenverbands Mittelfranken statt. Das dient den Zweck, dass sich die aktiven Kinder und Jugendlichen untereinander kennen lernen. Ab und an hat die Trachtenjugend von Mittelfranken auch Auftritte bei Festen und Veranstaltungen. Ein weiterer Grund ist bei solchen Auftritten, dass alle Kinder und Jugendliche aus Mittelfranken eingeladen werden, um die Vielfalt der Trachten aus unserer Region vorzustellen.

Auf Grund der momentanen niedrigen Anzahl der Kinder schließen wir uns bei den Proben vom Trachtenverband Mittelfranken mit an.

Veranstaltungen:

Mit Ausnahme der Faschings- und Ferienzeit finden in unseren eigenen Vereinsheim, Tanzproben für Kinder, Jugendliche und Erwachsene statt.

Unser Vereinsheim:

Der Trachtenverein besitzt ein eigenes Vereinsheim am Egelanger 1, fern ab von verkehrsreichen Straßen, ideal für Kinder.

Weitere Informationen:

Unsere Termine finden Sie an unseren Vereinsheim, Egelanger 1, im Schaukasten oder im Internet unter www.trachtenverein-erlangen.de

Trachtenverein Erlangen e.V.
Wilfried Hengel
(1. Vorstand u. 1. Jugendleiter)
Am Europakanal 2
91056 Erlangen
Telefon 09131/402280
E-Mail: trachtenvereinerlangen@outlook.de
www.trachtenverein-erlangen.de
Elke Birkner
(1. Jugendleiterin)
Gaulnhofen 2
91189 Rohr
Mobil: 0171/4720649

Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2023
Erlanger Verbände und Jugendgruppen



Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2023



Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband – Jugendfeuerwehr Erlangen

Das Kinder- und Jugendfeuerwehrjahr 2023 war ein ereignisreiches. In der Führung der Stadtjugendfeuerwehr hat sich einiges getan. Die zwei amtierenden Stadtjugendwarte Stephan Eitner und Steffen Deckert legten nach vor allem der Pandemie geschuldeten anstrengenden Jahren wohlverdient ihr Amt nieder. Demzufolge ging die Suche nach neuen ambitionierten Stadtfeuerwehrjugendwart*innen los. Seit Mai 2023 wird die Jugendfeuerwehr auf städtischer Ebene nun von Vanessa Wilk und Kathrin Hollmann geleitet.

In den 12 Jugendfeuerwehren waren insgesamt 147 Jugendliche aktiv, was einen Zuwachs von 34 Jugendlichen gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Es konnten erfreulicherweise 39 Neuzugänge verzeichnet werden und 9 Jugendliche bzw. junge Erwachsene durften wir in den Dienst der aktiven Mannschaft, also zu den Einsatzkräften ihrer jeweiligen Feuerwehr, übergeben.

Auch im Jahr 2023 konnten Kinderfeuerwehrlern*innen in die Jugendfeuerwehr übernommen werden. In Summe traten drei Jungen und fünf Mädchen in die jeweilige Jugendfeuerwehr über. In den vier bereits bestehenden Kinderfeuerwehren in Eltersdorf, Dechsendorf, Kosbach-Häusling und Steudach wächst die Mitgliederzahl somit auf 60 Kinder an. Diese Tatsache freut uns enorm und wir erhoffen uns auch im kommenden Jahr noch mehr Ansturm bei Kinder- und Jugendfeuerwehren in den Stadtgebieten, so dass der „Nachwuchs für den Brandschutz in Erlangen“ sichergestellt scheint.

Durch den Umbruch und der Neukonstellation der Jugendfeuerwehr Erlangen, konnte leider keine gemeinsame Großaktion stattfinden. Doch die Stadtteilfeuerwehren haben tolle Jugendarbeit geleistet und 24h-Tage organisiert. Erste-Hilfe Lehrgänge angeboten. Mitgliederwerbung gestartet und vieles mehr. Darauf können wir stolz sein und wir sehen voller Hoffnung in das vor uns liegende Jahr mit vielen geplanten (gemeinsamen) Aktionen im Stadtgebiet.

Besonders hervorzuheben ist das Engagement unserer insgesamt fast 70 ehrenamtlichen Helfer*innen, Jugendleiter*innen und Freiwilligen, die sich die Zeit für diese großartige Nachwuchsarbeit nehmen. Großes Dankeschön!

Vanessa Wilk (Stadtjugendfeuerwehrwart), Kathrin Hollmann (stellv. Stadtjugendfeuerwehrwart)



Abendliche Löschübung



Erste Hilfe Übung in der Nacht



Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2023
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

Jugendfeuerwehr
der Stadt Erlangen
Äußere-Brucker-Str. 32
91052 Erlangen
www.jugendfeuerwehr-erlangen.de

Jugendfilmgruppe Nie Wieder Shakespeare e.V.

Im Jahr 2023 hat uns ein Musical-Projekt in Atem gehalten. Insgesamt 14 Tage von Februar bis Juli wurden benötigt, um die Choreografien in der Gruppe einzustudieren sowie Tanz-, Gesangs- und Schauspielaufnahmen abzdrehen. Die notwendigen Terminabsprachen brachten unser junges Produktionsteam an die Grenzen ihrer Ausdauer und Frustrationstoleranz. Dazu kamen in kleinen Gruppen oder Einzelarbeit die eigentlichen Choreografie-Arbeiten und der Filmschnitt, die jeweils viele Stunden und Tage in Anspruch genommen haben. Für einige der Dreharbeiten durften wir in einer Tanzschule in Forchheim zu Gast sein.

In den Osterferien verbrachten wir unser jährliches Camp in Lindau am Bodensee. Unsere Filmschaffenden wurden in kleinen Teams mit Aufgaben zu den Themen Foley-Sounds, 180°-Regel und nichtlineare Narration herausgefordert. Dabei entstanden insgesamt 9 sehr unterschiedliche, unterhaltsame Kurzfilme. Besonders die Aufgabe, originelle Wege zu finden, eine Geschichte anders als durch das typische zeitliche Nacheinander zu erzählen, brachte sehr spannende Ergebnisse.

Im Herbst fragten wir uns, was für ein Film dabei herauskommt, wenn wir das Drehbuch komplett von ChatGPT schreiben lassen. Einen Nachmittag haben wir gemeinsam die (Un-)Fähigkeiten der KI erforscht; an den zwei darauf folgenden Tagen entstand dann der Film "Chaos Blind Date". Die Hauptidee: ChatGPT besteht auf einem Happy End am Ende jeder einzelnen Szene, und die Figuren tendieren zu häufigen einsichtsvollen Entschuldigungen mit anschließendem anlassfreien Gruppen-Lachen. Entsprechend unserer eigenen Vorgabe wurde das generierte Skript aber ohne jegliche menschliche Korrekturen textgenau umgesetzt, was einen nur leicht befremdlichen Film zur Folge hatte. ChatGPT schreibt dazu "Die Kritik der Produzenten bezüglich der Häufigkeit von Happy Ends in meinem Skript ist durchaus nachvollziehbar. Dennoch habe ich bewusst diese ermutigenden Momente eingebaut, um dem Publikum eine positive und befriedigende Erfahrung zu bieten und gleichzeitig eine optimistische Atmosphäre im Film zu schaffen." Ach so.

Außerdem auf unserem Jahresprogramm: Zwei Tages-Workshops (zum Thema „Gimbal und bewegte Kamera“ sowie "Filmschnitt mit daVinci Resolve"), viel Arbeit an den Beiträgen der Video-Gruppe "unbequem" zur Landtagswahl Bayern einschließlich eines Moderationstrainings, und unser Sommer- und Winterfest im Juni und Dezember jeweils mit eigenem Filmprogramm.



Gimbal und bewegte Kamera



Filmschnitt mit daVinci Resolve

Jugendfilmgruppe
Nie Wieder Shakespeare e. V.
Ritterspornweg 6, 91056 Erlangen
www.niewiedershakespeare.de

Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2023



Jugendgruppe AFS – Interkulturelle Begegnungen e.V.

Wer sind wir und was machen wir?

AFS ist eine gemeinnützige, nicht kommerzielle Austauschorganisation mit Standorten in rund 50 Ländern. Die AFS-Programme umfassen sowohl Schüleraustausch unterschiedlicher Dauer als auch Freiwilligendienste und das Gastfamilienprogramm. In Erlangen ist AFS als lokales Komitee vertreten und übernimmt viele spannende Aufgaben im Bereich Interkulturelles Lernen, Jugendarbeit und Organisation. Das Komitee besteht aus 10-20 Ehrenamtlichen, die oft selbst einen Austausch oder Freiwilligendienst gemacht haben, es engagieren sich aber auch Eltern, die AFS als Gastfamilie oder Entsendefamilie kennengelernt haben.

Konkret gehören zu unseren Aufgaben die Vorbereitung und Nachbereitung der deutschen Schüler*innen, die sich für ein Austauschprogramm entschieden haben und viele neue Erfahrungen im Ausland sammeln werden. Außerdem begleiten wir auch ausländische Gastschüler*innen während ihrer Zeit in Deutschland. Dafür organisieren wir zum einen Camps und führen diese durch, zum anderen gibt es sowohl für deutsche Programmteilnehmer*innen, Gastschüler*innen und deren Familien persönliche Ansprechpartner*innen und Betreuer*innen im Komitee. Zusammen mit anderen Komitees organisieren wir gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge.

Wir suchen immer nette Gastfamilien, die eine Gastschülerin oder einen Gastschüler aus dem Ausland bei sich aufnehmen wollen, um so die kulturelle Vielfalt und Toleranz unserer Gesellschaft zu stärken und ganz persönliche, oft lebenslange Freundschaften zu knüpfen.

Wo findet man uns? Wer sich für einen Austausch oder Freiwilligendienst interessiert, eine/n Austauschschüler*in bei sich aufnehmen möchte, selbst schon Auslandserfahrung gemacht hat oder sich ehrenamtlich bei AFS engagieren möchte, ist herzlich zu unseren Treffen eingeladen. Diese finden üblicherweise jeden 2. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr im Gruppenraum 1 im Kulturpunkt Bruck, Froebelstraße 6, 91058 Erlangen statt (nicht in den Ferien).

Wer gerne mehr Information haben möchte oder einfach mal vorbei kommen möchte, kann sich gerne an uns wenden.



AFS Komitee Erlangen
www.afs-erlangen.de
 AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.
www.afs.de
 Angelika Hausladen (Gastfamilienprogramm)
 Tel.: 09134/7642 E-Mail: hoko@afs-erlangen.de
 Björn Gottschalk (Schülerprogramm)
 E-Mail: seko@afs-erlangen.de





Kinder- und Jugendgruppe Angerinitiative e.V.

Wer wir sind:

Der Abenteuerspielplatz ist ein **offenes freizeitpädagogisches Angebot** für Schulkinder zwischen **6 und 14 Jahren**. Wir bieten Spiel und Spaß, Natur pur und den Freiraum, die eigenen Interessen und Fähigkeiten auszuprobieren. Hier können Kinder – allein oder gemeinsam mit anderen – **eigene Erfahrungen machen**: mit Feuer, Wasser, Erde, mit Pflanzen und auch Tieren sowie mit den verschiedensten Materialien und Werkzeugen. Auf unserem abwechslungsreichen Gelände ist Platz zum Toben, Spielen und Bauen.

Das Jahr 2023:

Im Frühjahr wurde das renovierte "Hasenhaus", als neuer Spiel- und Aufenthaltsraum eröffnet und mit gespendeten Möbeln eingerichtet. Wir wurden kreativ und gestalteten die Wände mit Bildern, die während des Winters entstanden.

Inspiziert von den Tiefsee-Wandcollagen im Flur unseres Hauses kamen unsere jüngeren Kinder auf die Idee sich als Tier oder Fabelwesen an der Wand darzustellen. So ziert nun ein Wald mit vielen wilden Tieren unseren Gang und die Meerestiere sind in die Werkstatt umgezogen.

Wie immer stand auch viel Platzpflege an, wir reparierten unser Holzschiff, verschönerten das Schildkrötengehege, renovierten die Poolrutsche, gruben zugewucherte Flächen um, legten neue Beete an und pflanzten viel Gemüse und regionale Wildblumen. So konnten wir sowohl unsere Ernährung und auch die der Insekten vielseitig gestalten.

Im Sommer dominierte dann der Pool unseren Alltag. Nachdem wir diesen durch die Hygienebeschränkungen und Unterbesetzung ein paar Jahre lang nicht befüllt hatten, erlebten viele unserer Kinder das erste Mal einen Sommer mit Pool, konnten dort gemeinsam plantschen, spielen, rutschen, schwimmen und das Tauchen üben. Auch die gemeinsame Rätsel-Rallye mit dem Hort und die Übernachtung auf dem Platz waren ein voller Erfolg. Einige Kinder packte auch wieder die Lust zu bauen, so entstand eine neue Hütte mit Rutsche am Hasenhaus und der Bau einer Mädchenhütte auf dem Hüttenbereich begann.

Im Herbst fingen wir wieder an regelmäßig Feuer zu schüren; an der großen Feuerstelle, in Feuerschalen oder auch sehr beliebt – in den alten Eisenöfen, die auch als Kochstelle für Hexenküche oder Nudeln und im Winter als Schmiedewerkstatt für Eisbrocken dienen.

Wir malten, bastelten, werkten, kochten und spielten viel und konnten dank der Lichterketten sogar im Dunkeln noch Verstecken und Fangen spielen.

Zu Halloween gab es dann eine Feier mit Leinwandkino, verschiedenen Spielen und Snacks.

Im Winter wurde dann die Kerzenwerkstatt im Werkraum aufgebaut. Aus gespendeten alten Wachsresten wurden viele bunte Kerzen in Formen aus Kunststoff, aber auch Papierkartons oder in Sandkuhlen gegossen. Den Abschluss des Jahres auf dem Abenteuerspielplatz markierte dann das große Wintersonnwendfeuer am 15. Dezember. Gemeinsam mit dem Bürgertreff "Die Villa" wurde die wieder sehr gut besuchte Veranstaltung auf dem Platz abgehalten.



Unsere "Hexenküche"



Der Schneemensch

Kinder- & Jugendgruppe
Angerinitiative e.V.
Abenteuerspielplatz
Michael-Vogel-Str. 63, 91052 Erlangen
Telefon: 09131/9969534
E-Mail: abenteuerspielplatz@angerinitiative.de
www.angerinitiative.de

• • Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2023
Erlanger Verbände und Jugendgruppen



Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2023



Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden in Bayern – 404 Collect Erlangen

404 Collect – was ist das?

404 Collect ist die Jugendarbeit der Ecclesia Church. Unsere Gruppe hat Verbände in drei verschiedenen Städten: Erlangen, Nürnberg und Ansbach. Wir glauben daran, dass Glaube auch für Generation Z immer noch relevant ist. Wir wollen Jugendliche bei ihrem nächsten Schritt in ihrer Beziehung mit Jesus Christus begleiten. Darüber hinaus setzen wir uns für starke, ehrliche und wertvolle Freundschaften unter Jugendlichen ein.

Wir als Jugend treffen uns alle 2 Wochen zusammen in einem Jugendkreis, ab und zu, zu einem spontanen Hangout und 1 mal im Monat fahren wir zum Jugendgottesdienst (404 Night) in Nürnberg. Der Jugendgottesdienst ist inzwischen ein stark wachsendes Event, zu dem regelmäßig über 250 Teilnehmer zwischen 13 und 21 Jahre aus der ganzen Region kommen – zur Hälfte sind die Teilnehmer aus unserer Jugend, aber wir öffnen die Türen für alle Jugendlichen unabhängig von Glauben oder Kirchenzugehörigkeit.

2023 durften wir als Jugend viele neue Sachen ausprobieren konnten unsere Jugend dadurch voranbringen und einen Ort schaffen, an dem wir echt junge Teenager prägen durften und eine Jüngerschaftskultur aufbauen konnten.

Dieses Jahr hatten wir viele verschiedene Höhepunkte. Wir haben 2 mal eine eigene 404 night am Standort Erlangen gehabt, bei denen die Jugendlichen direkt aus Erlangen und aus der Erlanger Umgebung gekommen sind. Das größte Highlight das 404 Retreat auf – eine Jugendfreizeit mit über 200 Teilnehmern, größtenteils aus unseren Kleingruppen (aller Standorte) und davon waren 17 Leute aus Erlangen. Es gab jede Menge Aktionen: Workshops, Lobpreis, Predigten, ein eigenes Teilnehmer Heft und Bag, Retreat Shirts und vieles mehr. Außerhalb vom Programm konnten die Jugendlichen am Pool schwimmen, Tischtennis oder Basketball spielen oder einfach in kleinen Gruppen das Thema weiter vertiefen. Ebenfalls wurde ein „24/7 Gebetsraum“ eingerichtet, indem über das ganze Retreat durch verschiedene Mitarbeiter für das Retreat gebetet haben.

2023 haben wir auch 2 404 Nights in Erlangen veranstaltet und wir glauben daran, dass wir 2024 regelmäßig 404 Nights in Erlangen veranstalten dürfen.

Bei unserem 2-wöchigen Jugendkreis, kommen wir zusammen um einen Input zu hören und uns danach in Kleingruppen auszutauschen. Wir reden darüber, wie wir das gerade gehörte in unseren Alltag bauen können. Aber wir haben auch ganz viel Gemeinschaft und verbringen Zeit zusammen. Wir sind Gott unglaublich dankbar, für alles, was er in unserer Jugend 2023 getan hat und sind überzeugt, dass 2024 sogar noch besser wird!

Treffpunkt: Ganz viele! Am besten einfach sonntags im Kreuz & Quer (Bohlenplatz) vorbeikommen. Die aktuellen Gottesdienstzeiten findest du auf <https://ecclesia.church>.

Oder komm doch gern zu unserem Jugendkreis. Wir treffen uns am 2. und 4. Freitag im Monat in der Holzgartenstraße 3 um 18:30 Uhr.

Treffpunkt: Ganz viele! Am besten einfach sonntags im Kreuz & Quer (Bohlenplatz) vorbeikommen. Die aktuellen Gottesdienstzeiten findest du auf <https://404-collect.de>

Webseite: www.404-collect.de, Instagram: [@404collect](https://www.instagram.com/404collect)



404 collect Erlangen
Ecclesia Church e.V.
Siebenkeestr. 18, 90459 Nürnberg
E-Mail: 404collect@ecclesia.church
Insta: [@404collect](https://www.instagram.com/404collect)



Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2023 •
Erlanger Verbände und Jugendgruppen



Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden in Bayern – Royal Rangers Erlangen

Bei uns triffst du dich mit **Freunden**, meisterst Pfadfindertechniken, lernst **Naturspiele** und hörst spannende Geschichten.

Du wirst **erleben**, wie es ist, wenn sich einer für den anderen einsetzt, im **Team**, im Stamm und in deiner Umgebung.

Auf **Hajks** sind wir in der Auswahl unserer Fortbewegungsmittel immer **kreativ** – ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Kanu.

Höhepunkte im Jahr sind unsere **Camps**, mit Lagerbauten, Nachtaktionen, Kochen über Feuer und Übernachtungen im **Zelt**.

Voraussetzung für Sinn und Orientierung im Leben. In dieser Hinsicht ist das allgemein verbreitete Angebot in den elektronischen Medien bestenfalls beschränkt hilfreich. Kinder brauchen mehr! An dieser Stelle will die Christliche Pfadfinderschaft Royal Rangers einen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten: mit **Entdeckungen** in der Schöpfung, durch **Erlebnisse** mit Freunden und in Orten der **Geborgenheit**.

Hier kann sich der menschliche **Forscherdrang** in der **Natur** entfalten. Es werden Werte vertieft, die das Leben achten: der Schutz unserer Umwelt und das soziale **Engagement** für unsere Mitmenschen. Und spielend werden Zuverlässigkeit, Rücksicht und Verantwortungsbewusstsein gefördert – Verhaltensmuster, die ein ganzes Leben positiv prägen werden.

Fünf Stufen für altersspezifische Ansprüche

Entdecker:

Du bist ein Kindergartenkind im Alter von 4 – 6 Jahren. Dann bist du bei uns genau richtig. Wir sind draußen unterwegs und entdecken die Natur. Wir haben viel Spaß miteinander, hören Geschichten, singen Lieder und spielen tolle Spiele und basteln mit den Waldmaterialien.

Forscher: Der Einstieg in das Royal Rangers Programm beginnt für die 6- bis 8-jährigen Jungen und Mädchen. Kinder in diesem Alter sind besonders experimentierfreudig und lernen leicht auswendig. Das schlägt sich auch im Programm der Starter nieder: Praxisbezogenes Lernen lautet hier die Devise. Sport und Aktion stehen obenan, denn der Bewegungsdrang ist manchmal schier unstillbar.

Kundschafter: nennen wir die 9- bis 11-Jährigen. Hier lernen Kinder Pfadfindertechniken wie den Umgang mit Feuer, Messer und Werkzeug, sowie Erste Hilfe. Sie übernehmen Dienste im Stamm oder zu Hause und erlernen grundlegende Bibelkenntnisse. Und zum ersten Mal darf man in der Kundschafterstufe am Campleben teilnehmen!

Pfadfinder: Im Alter zwischen 12 und 14 möchten die Jugendlichen ernst genommen werden und immer mehr wie Erwachsene behandelt werden. Deshalb wird in dieser Altersstufe ihnen verstärkt Verantwortung übertragen. Das mündet darin, dass sie bereits mit 14 Jahren Juniorleiter werden können. Pfadfindertechnisch werden alle nötigen Techniken erlernt, um Hajks und Großfahrten durchführen zu können.



Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2023



Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden in Bayern – Royal Rangers Erlangen

Pfadranger: Für die 15- bis 18-jährigen Rangers ist der Leiter ihr Berater: So werden Verantwortungsbewusstsein und die Führungseigenschaften vertieft. Grundlegende Fragen über Gott und die Welt diskutieren die Jugendlichen ausführlich und kontrovers. Im Rahmen der sogenannten RIDEs (Ranger im Dienst Einsatz) können sie sich zusätzlich außerhalb des Stammpostens lokal, regional oder sogar international engagieren.

Zugrallye durch Bayern

Sehr viel Spaß hatten wir bei der „Zugrallye“ im Frühjahr, bei denen Royal Rangers aus ganz Bayern auf den Beinen bzw. in Regionalzügen unterwegs waren. Auf jedem Bahnhof konnte man an diesem Tag freudige Pfadfinder in Kluft entdecken und die ein oder andere Strecke sogar mit neuen Bekanntschaften zusammen zurücklegen. Welches Team hatte am Ende die meisten Aufgaben gemeistert? Neben der Challenge ein Foto mit einer rotgekleideten Frau aus Regensburg zu machen oder eine Menschenpyramide in München zu bauen, galt es u.a. ein pinkes Auto in Augsburg zu finden, oder ein Autogramm einer "Berühmtheit" zu ergattern. Erschöpft aber voller toller Erfahrungen kehrten alle teilnehmenden Rangers am Abend in Erlangen zu unserer Ranger Base zurück, um dort den Tag bei Suppe und Lagerfeuer ausklingen und -singen zu lassen. Alle Teams? Nein, eine kleine Gruppe wagemutiger Wölfe hatte sich vorgenommen, auch die Nacht noch auf den Gleisen zu verbringen – im Zug versteht sich. Was für ein Adventure!

Pfingstcamp 2023

Schon wieder einige Monate zurück liegt unser letztes großes Abenteuer: Das diesjährige Pfingstcamp in Bergstetten bei Gunzenhausen. Jeden Tag Sonnenschein von früh bis spät, ein weitläufiges, liebevoll gepflegtes Gelände, mit Platz für rund 600 Rangers aus der gesamten Mittelfränkischen Region, bildeten die super Rahmenbedingungen. Neben top aufgebauten und organisierten Teamplätzen und beeindruckenden Eingangstoren, verwies ein Bauwerk in der Mitte des Geländes mit einer großen Lichtkugel aus Pappmaschee auf das Motto des Camps: "Leuchtend". Natürlich war auch herrliche Action geboten: Von Klettern über Seife schnitzen, Biertischboldern oder Köstlichkeiten im selbstgebauten Lehmofen backen und beim Planspiel für ein paar „Ranger-Dollar“ zu verkaufen. Voll Ehrfurcht und erleuchteter Herzen blicken wir auf all das Gute und Bleibende zurück, das Gott auf dem Camp geschenkt hat!

Stammtreffs: Entdecker

14tägig Samstag, 10:00 bis 11:30 Uhr

Pfadranger,

Freitag, 19:45 bis 22:00 Uhr

Forscher, Kundschafter und Pfadfinder

Freitag, 17:00 bis 19:00 Uhr

Adresse Rangerbase:

Turmberg 1, ER-Tennenlohe, Tennenloher Forst



Royal Rangers Erlangen
(Trägergemeinde Gemeinde am Wetterkreuz)
Wetterkreuz 25, 91058 Erlangen
(Stammleitung, Georg Pfeiffer)
Telefon: 0151/20137406
E-Mail: georg@rr93.de
www.royal-rangers-erlangen.de
FB: Pfadfinder Royal Rangers Erlangen



Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2023 •
Erlanger Verbände und Jugendgruppen



Naturfreundejugend Erlangen e.V.

Aktiv sein im Verein

Die Kanubalen der Naturfreundejugend Erlangen existieren bereits seit vielen Jahren und haben sich in Erlangen als fester Bestandteil der gemeinnützigen Jugendarbeit etabliert.

Die Aktivitäten werden nach unserem Motto "sinnvolle Freizeitgestaltung naturverträglich und teamorientiert" gestaltet.

Der sportliche bzw. naturnahe Aspekt (Kanusport und Umweltschutz) steht zwar im Vordergrund, aber auch die Kultur und Heranbildung sozialer Kompetenzen kommt bei uns nicht zu kurz.



Bereits zu Jahresanfang unternahmen wir mit unserer traditionellen "Eisfahrt" eine winterliche Kajaktour auf der Wiesent und konnten unter Beachtung der behördlich vorgegeben Naturschutzregelungen die winterliche Landschaft genießen. Regelmäßiges Training im Kajakbereich und der allgemeinen Fitness ergänzt unser Jahresprogramm und dient auch der Kontakterhaltung zu unseren Kindern und Jugendlichen.

Im weiteren Jahresverlauf 2023 unternahmen wir ein Freizeitcamp in Kössen/ Tirol sowie eine Adventswanderung im „Fränkischen Gebirg“. Umweltaktionen, wie z.B. die Montage von Nistkästen und Insektenhotels sowie die Landschaftspflege auf unserem Vereinsgelände rundeten unser Jahresprogramm ab.

Im Sommer steht uns eine technisch anspruchsvolle Kajakstrecke auf der Regnitz zur Verfügung. Bei unseren Aktivitäten sind wir auch für viele Erwachsene unter den Vereinsmitgliedern kompetente Ansprechpartner und arbeiten "Hand in Hand" zum Wohle unserer Gemeinschaft zusammen.

Team Kanubalen Harald



Naturfreunde Erlangen
Telefon: 09131/36335
(Jugendleitung Team Kanubalen, Silke u. Harald)
www.naturfreunde-erlangen.de

• Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2023
Erlanger Verbände und Jugendgruppen



Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2023



Naturschutzjugend NAJU im LBV e.V.

Kindergruppe "Die cleveren Spechte" im Walderlebniszentrum in Tennenlohe – Treffen 1x im Monat an einem Samstag von 14-16 Uhr immer mit einem bestimmten Thema, welches wir den Kindern mit Fotos und Spielen nahebringen.

Die erste Gruppenstunde fand am 22.04.2023 mit dem Thema Wald im Walderlebniszentrum Tennenlohe statt. Wir besprachen mit den Kindern was einen Wald zu einem Wald macht und welche Tiere darin leben. Mit Bildern und Spielen brachten wir den Kindern dieses Thema näher.

Beim zweiten Treffen machten wir zusammen mit den Kindern eine Fledermausexkursion. Dazu trafen wir uns an einem Samstag Abend am Walderlebniszentrum, um von dort zu einem kleinen Weiher in Tennenlohe zu laufen. Wir hatten vom LBV ausgeliehene und auch von mir selbst gebastelte BAT-Detektoren dabei, mit denen wir ein paar Fledermäuse aufspüren und für die Kinder hörbar machen konnten. Zwischendrin erzählten wir den Kindern die Besonderheiten von Fledermäusen und spielten auch ein paar Spiele.

Das Highlight für alle war beim Rückweg die zahlreichen Glühwürmchen, die vom Wegesrand zu entdecken waren.

Beim nächsten Treffen standen unsere heimischen Vogelarten auf dem Programm. Welche wir von den Kindern durch Ferngläser suchen liesen. Da die Kinder noch zu klein sind, um echte Vögel im Wald richtig beobachten zu können, behelfen wir uns mit Fotos, welche wir in einem bestimmten Umkreis an den Bäumen und Streuchern befestigten. Dann durften Sie unsere heimischen Singvögel als Memorie zusammenfinden. Auch welche Nahrung welche Vogelart bevorzugt und welche Nestart typisch für manche Vogelarten sind, wurden besprochen. Zum Schluss versuchten wir alle zusammen ein Vogelnest aus Waldmaterialien zu basteln und haben bemerkt, dass dies gar nicht so einfach ist.

Die heimischen Baumarten haben wir den Kindern beim nächsten Treffen näher gebracht und sind mit Ihnen durch den Wald gelaufen, um mit einem Bestimmungsbuch die Baumart zuzuordnen. Auch haben wir mit verschiedenen Untesilien (Luftballon für Sauerstoff, Wasserflasche für Wasser, Gummibärchen für Zucker) den Kindern das Prinzip von der Photosynthese bildhaft dargestellt und jeden Kind eine andere Funktion vom Baum spielen lassen.

Beim nächsten Thema „Dem Igel“ waren alle Kinder voll mit dabei, da jeder schon mal einen gesehen hatte und sie waren sehr gut darin die übliche Nahrung aus einer Auswahl von Fotos von einem Igel herauszufinden. Dann bastelten die Kinder aus Kastanien und Zahnstochern selbst kleine Igel. Bevor sie auf dem Weg in den Wald selbst stachelige Gegenstände suchen sollten, die dann miteinander verglichen wurden. Im Wald verwandelten sie sich dann selbst in einen Igel, der Winterschlaf halten wollte. Dabei wurden die Kinder nacheinander unter einer Decke mit Heu bedeckt. Die meisten Kinder fanden es sehr warm darunter und konnten sich somit sehr gut vorstellen, wie wichtig die Laubhaufen für die Igel für deren Überwinterung sind. Die letzte Aktion war, dass die Kinder einen Platz im Wald finden sollten bei dem mit heißem Wasser gefüllte kleine Döschen nicht so schnell abkühlen.

Beim letzten Thema im Jahr 2023 ging es darum was die Tiere im Winter bei uns machen und welchen Herausforderungen Sie sich gegenüber sehen wie z.B. sinkende Temperaturen, geringeres Nahrungsangebot, wenig Sonne. Dabei stellten wir den Kindern die verschiedenen Überlebensstrategien vor (Winteraktive Tiere (Standvögel), Winterschlaf, Winterruhe, Winterstarre, Zugvögel). Danach wurden verschiedene Tierarten vorgestellt und die Kinder sollten die jeweiligen Bewegungen passend zur Überwinterungsstrategie von dieser Tierart machen.

Beim Spiel "Eichhörnchen im Winter" verwandelten sich einige Kinder in eichhörnchen, welche ihre Nüsse im Wald so verstecken sollten, dass sie sie auch wieder finden. Einige andere Kinder waren Mäuse und haben die Eichhörnchen beim Verstecken beobachtet. Dann vergingen die Monate im Winter und in jedem Monat sollten die Eichhörnchen eine bestimmte Anzahl an Nüssen wieder finden.

Die Mäuse durften auch gleichzeitig die Verstecke plündern. Dabei fand nicht jedes Kind seine versteckten Nüsse wieder.



Naturschutzjugend NAJU
im LBV e.V.
tine.ringer@gmail.com
(Christine Ringer)





Nordbayerische Bläserjugend

Musikverein Eltersdorf e.V.

Der Musikverein Eltersdorf und Jugendorchester 1967 e.V. ist in seiner Nachwuchs- und Jugendarbeit sehr gut aufgestellt. Begonnen werden kann bei uns bereits im Vorschul- oder Grundschulalter mit Blockflöte und anschließend kann auf ein anderes Holz-, Blechblas- oder Schlaginstrument gewechselt oder aber auch gleich damit begonnen werden. Wir bieten eine fundierte Ausbildung durch Diplom-Musiker*innen auf zehn verschiedenen Instrumenten an.

Nicht nur junge Leute können bei uns ausgebildet werden, sondern auch ältere. Diese können in unserem 2017 gegründeten Nachwuchsorchester "Takt und Töne" für Erwachsene mitspielen. Wöchentlicher Einzelunterricht und nach einiger Zeit auch Proben im Nachwuchsorchester oder in der Bläserklasse verfolgen über das musikalische Weiterkommen hinaus das Ziel, das WIR-Gefühl zu stärken. Ein Highlight für die jungen Musiker*innen ist es, kleinere Auftritte zu spielen, um die Persönlichkeitsentwicklung und die wichtigen „social skills“ voranzubringen. Deshalb gibt es beim Musikverein Eltersdorf ein Vorspiel, je nach Leistungsstand und Alter, einzeln oder in Gruppen. Hier kann ein*e Nachwuchsmusiker*in das eigene Können im kleinen Rahmen vor Eltern und Freunden zeigen.

Der Verein leitet im Laufe der Zeit die jungen Musiker*innen dazu an, die Leistungsabzeichen des Nordbayerischen Musikbundes in Bronze, Silber und Gold abzulegen. Dies erfordert eine gewisse Spielfertigkeit, Theoriewissen und Gehörbildung. Auch im Jahr 2023 haben wieder einige Musiker*innen das Abzeichen absolviert. Außerdem gibt es dann immer wieder die „Aufstiegschance“, ins Hauptorchester, in dem dann anspruchsvollere Stücke gespielt werden.

Da vor einem größeren Konzert des Hauptorchesters mehr Proben anfallen, fährt das Orchester jedes zweite Jahr zu einem Probenwochenende in eine geeignete Unterkunft. Aber auch Konzertreisen ins Ausland stehen bei uns im Programm. So schließen wir mit Musiker*innen aus der ganzen Welt Freundschaften. Aber wir musizieren nicht nur miteinander, sondern haben auch andere Aktivitäten, wie Film- oder Spieleabende auf dem Plan, um die Gemeinschaft im Musikverein zu stärken. Der Spaß außerhalb der musikalischen Arbeit kommt also bei uns nicht zu kurz!

Die steigenden Ausbildungszahlen in unserem Verein bestärken uns auf dem Weg. Denn jedes Kind wird hier individuell gefordert und auch gefördert. So wie in unserem Orchester jede*r Musiker*in, egal welches Instrument, die eigene Stimme spielt und zum Gesamtklang beiträgt, klingt auch im Verein jede Persönlichkeit und ist uns wichtig: Bei uns findet jede*r Interessierte einen Platz!

Melde dich (oder deine Eltern) bei unserem Vorstand Gerd Brehm (09131/ 9959600 oder 0173/ 3951629), der Ausbildungskordinatorin Sabine Scholz, (0171/4828071 oder ausbildung@musikverein-eltersdorf.de) oder schau auf unserer Website vorbei: www.musikverein-eltersdorf.de



Musizieren

Musikverein Eltersdorf
und Jugendorchester 1967 e.V.
Eltersdorfer Str. 32 u. Holzschuherring 40
91058 Erlangen
Tel.: 09131/9959600 od. 0173/3951629
(Gerd Brehm, Vorstand)
ausbildung@musikverein-eltersdorf.de
(Sabine Scholz, Ausbildungskordinatorin)
www.musikverein-eltersdorf.de

• Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2023
Erlanger Verbände und Jugendgruppen



Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2023



Nordbayerische Bläserjugend

Musikverein Erlangen-Büchenbach e.V.

Der Musikverein ist ein wichtiges kulturelles Angebot für die Einwohner Erlangens. Er leistet zukunftsweisende Arbeit, weil hier junge Menschen Möglichkeiten finden, die ihnen zur Verfügung stehende Freizeit sinnvoll und aktiv zu nutzen. Die musikalische Ausbildung umfasst die musikalische Früherziehung bis hin zum selbstständigen Musiker.

Dabei ist über die individuelle Ausbildung hinaus das gemeinsame Musizieren von großem Wert. In kleinen und großen Gruppen bis hin zum Orchester werden durch das Erarbeiten größerer Werke Fähigkeiten wie soziale Integrationsfähigkeit, Rücksichtnahme, Durchhalte- und Konzentrationsvermögen und Ausdrucksfähigkeit entwickelt und gefördert.

Ihr Können zeigen die jungen Musiker regelmäßig auf diversen Veranstaltungen.

Traditionell beginnt das musikalische Jahr mit dem Faschingsumzug in Bruck. Ein gemeinschaftlicher Bowlingabend im März sorgte für Gemeinschaftssinn.

Kurz darauf folgten schon die ersten Vorbereitungen und Proben für die Serenade am Bachgraben in Büchenbach, welche im Mai stattfand.

Die Büchenbacher Kerwa im August sorgte für stimmungsvolle Abwechslung

Nach der kurzen Sommerpause begannen im September wieder die Probenaktivitäten und Ausbildung der Jungmusiker.

Im November fand wieder das Probewochenende für unser großes Jahreskonzert in Pottenstein statt. Anstrengend aber lohnend!

Das fulminante Jahreskonzert im Dezember "The Sounds of Great Britain" in der Heinrich-Lades-Halle rundete ein durchweg gelungenes musikalisches Jahr 2023 ab.

Die hier aufgezählten Auftritte und Veranstaltungen sind nur ein Ausschnitt des vollen Terminkalenders des Musikvereins.

Reguläre Probenaktivität und Ausbildung der Musiker findet unter der Woche statt.

Sollte der eine oder andere von Euch Interesse an einer Ausbildung gefunden haben, so informiert Euch doch persönlich bei uns. Wir sind Montags zwischen 19:30 Uhr und 21:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Xystus, Kolpingweg 16 in Büchenbach.



Musikumzug



Beim Faschingsumzug



Rad- und Kraftfahrerverein Solidaritätsjugend Erlangen 1903 e.V.

Unsere Grundsätze und Ziele

Die Solidaritätsjugend Deutschlands (Solijugend) ist eine eigenständige Jugendorganisation. Sie ist Mitglied im Deutschen Bundesjugendring und anerkannter Träger der Jugendhilfe.

In unserem Verein engagieren sich Jugendliche aller Altersgruppen. Alle vereint das Interesse am Miteinander und gemeinschaftlichen Aktivitäten und sie tragen somit zu einem Vereinsleben bei, das weit über den Sport hinausgeht.

Unsere einzelnen Gruppen:

Radball, Einrad- und Kunstradfahren, Kinderturnen, Kinder-Tanzsportgruppe "Minis"

Nachdem der Verein auch 2022 im sportlichen Bereich von Corona noch sehr beeinträchtigt war, hier die Turniere und Auftritte der verschiedenen Sportarten.

Einradfahren

Hier muß erst ein neuer Reigen aufgebaut werden.

Auftritt beim Kinder Fasching im Redutensaal als Schlümpfe.

Training jeden Donnerstag von 16:00 - 17:00 Uhr in der Schulturnhalle Büchenbach-Dorf

Kunstradfahren

23.04.23 Bezirksmeisterschaft U 15 und Elite in Herzogenaurach

- Annika Martin U11 Platz 1

- Mia Lange U13 Platz 10

- Sarah von Querfurt Elite Platz 1

21.05.23 Bayern-Cup in Vach Plätze 1-5

23.07.23 Deutsche Meisterschaft in Nufringen

- Sarah von Querfurt Platz 8

19.11.23 Bezirkspokal in Lauf Plätze 1-7

Training Dienstag und Donnerstag von 18:00 – 19:00 Uhr in der Schulturnhalle Büchenbach-Dorf

Tanzsportgruppe "Minis"

Auch in dieser Gruppe war in den ersten Monaten nur Training möglich.

12.02.23 Auftritt beim Kinderfasching im Redutensaal

01.07.23 Auftritt bei der 100 Jahr Feier von Büchenbach

10.11.23 Auftritt beim Sportakulum in der Emil-Noether-Halle

09.12.23 Auftritt bei der Weihnachtsfeier von unserem Verein

Training Montag 17:00 - 18:00 Uhr Arche Kindergarten in Tennenlohe

Kinderturnen

Training Dienstag von 17:00 – 18:00 Uhr Schulturnhalle Büchenbach-Dorf



Kunstradfahren

Radball

13.05.23 Bezirksliga Oberfranken in Bischberg Platz 7

18.06.23 Bezirksliga Oberfranken in Burgkunstadt Platz 7

Training jeden Freitag von 18:00 - 20:00 Uhr in der Schulturnhalle Büchenbach-Dorf



Die "Minnis"

Rad- und Kraftfahrerverein
Solidaritätsjugend Erlangen 1903 e.V.
Fuchsweg 2, 91074 Herzogenaurach
(1. Vorstand Ralf Häusinger)
www.soli-erlangen.de

Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2023



Ring deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände AG ER – rdp (BdP, DPSG, VCP)

Dem Ring **deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände** (kurz rdp) gehören der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG), die Deutsche Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG), der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) und seit 2018 auch der Bund Moslemischer Pfadfinder und Pfadfinderinnen Deutschlands (BMPPD) an. Der rdp ist von der World Organization of the Scout Movement (WOSM) als deren Mitglied in Deutschland anerkannt und vertritt somit offiziell die Pfadfinderei in Erlangen.

In Erlangen sind von den fünf Mitgliedsverbänden nur die 3 großen Verbände - der BdP mit 3 Stämmen, die DPSG mit 4 Stämmen und der VCP mit 2 Stämmen - vertreten.

In der Folge bezieht sich der Begriff Pfadfinder natürlich auf Pfadfinderinnen und Pfadfinder egal welcher Geschlechtsidentität sie sich zugehörig fühlen!

In den Erlanger Stämmen sind knapp 500 Pfadfinder bei ihren Verbänden gemeldet. Zusammen mit den zahlreichen Ehemaligen, den Mitgliedern in diversen Freundes- und Förderkreisen, den Helfern bei Lagern, Fahrten, Orga und Veranstaltungen dürfte es annähernd 1.000 pfadfinderbegeisterte Erlanger geben, die sich den Gedanken des Gründers der Weltpfadfinderbewegung Robert Stephenson Smyth Baden-Powell, 1. Baron Baden-Powell of Gilwell, verbunden fühlen.

Denn: **Einmal Pfadfinder IMMER Pfadfinder.**

Jetzt aber zu den Berichten über **unsere Aktionen:**

Im Jahr 2023 gab es wieder ein Großereignis, das nur alle 4 Jahre und immer an einem anderen Ort auf der Welt stattfindet: das **World Scout Jamboree (WSJ)**, das Welttreffen der Pfadfinder.

Das 25. World Scout Jamboree (WSJ) fand auf dem asiatischen Kontinent statt. Im Sommer 2023 begrüßte das Gastgeberland Korea Pfadfinder*innen aus aller Welt zum Jamboree in SaeManGeum. Zusammen mit der World Organization of the Scout Movement (WOSM) und koreanischen Pfadfinder*innen wurde das einzigartige Pfadi-Erlebnis organisiert. Das eigentliche Jamboree dauerte 12 Tage (01.-12.08.23). Der Lagerplatz für das Weltpfadfindertreffen ist in SaeManGeum, Jeollabuk-do in Südkorea. Dort treffen sich rund 50.000 Pfadfinder*innen zum WSJ. Das deutsche Kontingent des rdp hat einen Teil der 50.000 Teilnehmer ausgemacht. Deutsche Pfadfinder*innen haben außerdem im Rahmen einer Unit-Tour die Möglichkeit, das Gastgeberland zu erkunden. Dadurch wird das Erlebnis größer und der Reisezeitraum länger als das eigentliche Jamboree.

Das World Scout Jamboree 2023 stand unter dem Motto "Draw your dream" es ruft auf, den eigenen Jamboree-Traum zu verwirklichen. Das WSJ lädt ein, Abenteuer zu erleben, Kulturen kennenzulernen, Freundschaften zu schließen und sich dadurch eine neue Welt und neue Erlebnisse zu eröffnen.

Es gab auch für alle (die wollten) auch deutsche Spezialitäten bei der Vorstellung der Teilnehmerländer. Wie die Einfuhr der Lebensmittel in ein Land, für das bei der Einfuhr von Zeltstangen aus Holz ein Zertifikat vorgelegt werden muss, die Einfuhr von Wurst erfolgte... ein Rätsel.

Quelle: <https://www.worldscoutjamboree.de/>



Das deutsche Kontingent



Zum kleinen "Imbiss" an den Straßenständen



Zu dem eigentlichen Lager in Südkorea gab es noch diverse Treffen der Trupps / Kontingente zur Vorbereitung, vor Ort und nach dem WSJ wieder in Deutschland. Vom SJR gab es auch einen Zuschuss, der zumindest einen Teil der Kosten abdeckte. Danke noch mal hierfür der Teilnehmer an den Vorstand des SJR!

In **2023** gab es auch wieder eine **Vielzahl von Aktivitäten der Stämme** – hier ein kleiner Ausschnitt aus den zahlreichen Aktivitäten:

Die **Rover DPSG St. Theresia** haben sich im Jahr 2023 auf große Reise begeben: Sie haben am 1st Africa Rover Moot unter dem Motto "Innovating the next steps" in Rowallan National Scouts Camp, Nairobi vom 08.-25.04.23 teilgenommen.

Hier der Bericht (Quelle: DPSG St. Theresia):
 Um uns auf das Klima einzustimmen sind wir bereits eine Woche vor Eventstart angereist und haben hier hauptsächlich Pfadfinder aus dem deutschen Kontingent, aber auch schon aus anderen Ländern, kennengelernt. Am 15. begann das Moot mit 650 Teilnehmenden, vor allem aus den afrikanischen Ländern, aber auch aus Europa, Australien und den USA. Unter dem Motto "Innovating the next steps" haben wir über verschiedenste gesellschaftliche und ökologische Probleme diskutiert und uns in Workshops darüber ausgetauscht, welchen Beitrag Pfadfinden zur Lösung beisteuern kann. Themen waren zum Beispiel die Sustainable Development Goals und ihre Umsetzung, Aufklärungsprogramme zu Verhütung oder Möglichkeiten für junge Erwachsene, sich selbstständig zu machen. Der Fokus lag dabei auf Herausforderungen in den afrikanischen Ländern, was für uns äußerst interessant war und einen ganz besonderen Einblick in das afrikanische und insbesondere kenianische (Pfadfinder-)Leben gegeben hat. Gleichzeitig hat der Austausch aber auch oft zum Nachdenken angeregt, insbesondere über die Einfachheiten die wir im Leben haben, nur weil wir im richtigen Land geboren wurden, und die daraus resultierende Privilegiertheit.
 Wir haben viele Menschen kennengelernt, wir haben Eindrücke gesammelt, wie Pfadfinden in anderen Ländern aussieht und wir haben jede Menge Input bekommen, zu Projekten und Aktionen, die wir in unsere eigene Programmgestaltung hier in Deutschland integrieren wollen.
 Außerdem konnten wir vor Ort eine neue Leiterin gewinnen, die zufällig in Erlangen studiert.
 Somit rundum ein Erfolg.

Es gab auch interessante Experimente in 2023 unter anderem ein Lager von 2 Stämmen der DPSG die in ihren Methoden unterschiedlicher nicht sein könnten **DPSG St. Theresia** (das Logo ist das schwarze Schaf eher unkonventionell) & **DPSG St. Bonifaz** (eher konservativ & ältester DPSG-Stamm in Erlangen).

Hier der Bericht von diesem erfolgreichen Experiment (Quelle: DPSG St. Theresia):
 Vom 31.07. bis 07.08.2023 sind wir mit St. Bonifaz zusammen auf den Osterberg nach Pfünz gefahren und haben dort ein gemeinsames Zeltlager veranstaltet.
 Das Lager stand unter dem Motto "Lilienthron". Wir sind am ersten Tag in einer (leider sehr regnerischen) Mittelalter-Fantasy-Welt angekommen. Am Abend wurde uns vom Thronverwalter erklärt, dass der Lilienthron aktuell unbesetzt ist, es aber dringend einen würdigen Nachfolger braucht, die oder der in den nächsten Tagen gesucht werden soll. Bald darauf lernten wir dann auch die Anwärter hierfür kennen: Jeweils eine Vertreterin aus den Völkern der Zwerge und der Elben und jeweils ein Vertreter aus den Völkern der D'nedain und der Hobbits. Außerdem wurden auch alle Teilnehmenden in die Völker eingeteilt und durften sich über das Zeltlager hinweg immer wieder gegeneinander messen. Am Abschlussabend kam es dann zum großen Showdown. Die Anwärterin der Zwerge konnte sich durchsetzen und ist nun die neue rechtmäßige Inhaberin des Lilienthrons.
 Ein gemeinsames Zeltlager mit einem anderen Stamm war für beide beteiligten Stämme Neuland und ein Stück weit auch ein Experiment. Nach der Reflexion können wir aber sagen, dass dieses Experiment definitiv erfolgreich war. Wir konnten uns als Leitendenrunden gegenseitig gut ergänzen, es gab durch stammeskulturelle Unterschiede (und das hat uns selbst überrascht) kaum Schwierigkeiten und wir hatten mit über 60 Personen am Platz ein so großes Lager wie schon lange nicht mehr!

Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2023



Die **DPSG Tennenlohe** feierte das 50. Jubiläum und verbrachte hierbei zwei Tage Stammeslager mit Festlichkeiten zum Ende in Baunach. Das Stammeswochenende verbrachte der Stamm in Nürnberg mit Workshops, Spieleabend, Kino, Spiele draußen & der Stammesversammlung zum Abschluss. Des Weiteren gab es eine Waldweihnacht und das Osterfeuer mit Feuerwache.

Ein Teil des Stammes **BdP Waräger** begab sich auf Fahrt nach Slowenien (23.08.-01.09.23 geplant eigentlich bis 10.09.23). Als wir nach unserer langen, dennoch entspannten Reise in Ljubljana angekommen sind, haben wir die Stadt besichtigt, bis die übrigen Teilnehmer nachgekommen sind. Danach traten wir die turbulente Busreise zur Soca an. Dort wanderten wir den wunderschönen türkisblauen Fluss entlang.
(Quelle: BdP Waräger)

Das Stammeswochenende fand wie jedes Jahr am ersten Wochenende im Dezember diesmal im Pfadfinderhaus Lindersberg statt. Es gab eine Feier zur Wintersonnenwende und ein Wochenende, das geprägt war vom spannenden Programm, gutem Essen und viel Schnee.

Die **DPSG St. Bonifaz** fuhr im Januar zur ihrem traditionellen Stammeswochenende in die Hütte der Falken nach Triebsdorf in der Nähe von Coburg. Das Wochenende startete am Freitag mit dem Traditionessen "Pizzabrötchen" (keine einfache Aktion bei einem schlecht funktionierenden Gasherder). Das Wochenende stand unter dem Motto "Asterix & Obelix". Es mussten diverse Aufgaben erledigt werden zu guter Letzt wurde der berühmte Passierschein A38 benötigt.

Der Stamm **BdP Asgard** hatte auch wieder ein abwechslungsreiches Programm: die Jahresplanung fand (wie jedes Jahr) in Friesen – ebenso wie das Faschingslager statt. Zum Pfingstlager ging es dieses Jahr auf den Zeltplatz Rothmannsthal bei Lichtenfels. Es gab die Ferienbetreuung auf dem Stammesgelände. Die "Großfahrt" ging diesmal nach Belgien. Es gab noch ein Sommerfest, einen Basteltag und die "Waldwucht".

Der **Stamm BdP Steinadler** hatte auch so einige Aktivitäten zu bieten: Es gab ein Sommerlager auf dem Grundstück in Frauenaarach – bei der "Fahrt der Korisante" wurde nach einem Schiffbruch die Leiche von Mister Arrow gefunden. Hier ein Hinweis, dort ein geheimer Tagebucheintrag... wer war es bloß? Beim Herbstlager "Nightmare before Christmas" tauchten die Teilnehmer zwischen Halloween und Weihnachten nochmal in eine schaurig-lustige Welt ein. Werwolf spielen oder eine Gruseljagd durch Wald und Dorf waren organisiert. Es wurden auch einige Wölflings- und Pfadfinderversprechen abgenommen. Der neue Bauwagen wurde auf das Grundstück gefahren und ein-/aufgeräumt und gestrichen.

Mittlerweile ist die **Friedenslicht-Aktion** wieder ein fester Bestandteil der Jahresaktivitäten fast aller Stämme.

Fakten zum Friedenslicht: (Quelle: www.friedenslicht.de)

Das Friedenslicht wird seit 1986 verteilt. Seit 1994 auch an "alle Menschen guten Willens" in Deutschland. Eine Aktion der Ringe deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände (RDP/rdp) und der Altpfadfinder (VDAPG). Das Motto für das Jahr 2023 lautete: **"Auf der Suche nach Frieden"**.

Normalerweise wird das Friedenslicht auf Initiative des Österreichischen Rundfunks (ORF) jedes Jahr durch ein anderes "Friedenslicht-Kind" entzündet – in diesem Jahr war es "mal wieder" anders. Besonders in Zeiten von Kriegen sendet das Friedenslicht aus Bethlehem die Weihnachtsbotschaft in die Welt: Frieden auf Erden. Wie das Friedenslicht in diesem Jahr von Bethlehem nach Österreich und von dort aus weiter nach Deutschland und in die Welt gelangt, war angesichts des neuerlichen Kriegs lange unklar.

Mitte November entzündete die zwölfjährige palästinensische Christin Pillar Jarayseh das Licht in der Geburtsgrötte in Bethlehem. Von dort aus wurde die Flamme in Jordaniens Hauptstadt Amman gebracht und weiter mit dem Flugzeug nach Wien.



Das österreichische Friedenslichtkind konnte nicht wie sonst üblich selbst nach Bethlehem reisen, sondern nahm die Laterne mit der kleinen Flamme in Wien entgegen.

Delegationen aus allen Diözesen und allen Pfadfinderverbänden holten das Friedenslicht in Wien ab und bringen es von dort in ihre Heimatorte. Von dort verteilen es Pfadfinderinnen und Pfadfinder am 3. Advent nach Deutschland. Auf dem Weihnachtsmarkt vor dem Markgrafenschloss wurde es dann wieder verteilt. An Heiligabend wurde dann das Licht wieder an die Gottesdienstbesucher und Abholer abgegeben.



Für den Jahresbericht (soweit nicht andere Quellen erwähnt) verantwortlich:
Stöps – stellvertretender Vorstand der rdp - AG ER
Homepage des rdp: www.pfadfinden-in-deutschland.de

Ansprechpartner für die Verbände des rdp Erlangen:

- Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) (interkonfessionell)
www.bayern.pfadfinden.de - Mail: nordbayern@pfadfinden.de
- Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) (katholisch)
www.dpsg-schwabachgrund.de - Mail: vorstand@dpsg-schwabachgrund.de
- Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) (evangelisch)
www.vcp-bayern.de - Mail: bayern@vcp.de

Kontakt zu den Stämmen und Siedlungen der jeweiligen Verbände:



- BdP - Stamm Asgard** (Oststadt)
www.bdp-asgard.de - Mail: kontakt@bdp-asgard.de
- BdP - Stamm Steinadler** (Südstadt, Frauenaaurach)
www.pfadfinder-steinadler.de - Mail: vorstand@pfadfinder-steinadler.de
- BdP - Stamm Waräger** (Nordstadt)
www.bdp-waraeger.de - Mail: stammesfuehrung@bdp-waraeger.de



- DPSG - Stamm Heilig Kreuz** (Bruck, Anger)
Mail: info@pfaditreff.de
- DPSG - Stamm Sankt Bonifaz** (Innenstadt)
www.dpsgbonifaz.de - Mail: vorstand@dpsgbonifaz.de
- DPSG - Stamm Sankt Marien** (Bruck)
www.st-peterpaul-erlangen.de/gemeindeleben/pfadfinder/dpsg
Mail: dpsg.stamm.st.marien@gmail.com
- DPSG - Stamm Sankt Theresia** (Sieglitzhof)
www.pfadfinder-theresia.de - Mail: info@pfadfinder-theresia.de
- DPSG - Stamm Tennenlohe** (Tennenlohe)
www.dpsg-tennenlohe.de - Mail: stavo@dpsg-tennenlohe.de



- VCP - Stamm Florian Geyer** (Sieglitzhof)
www.vcp-geyer.de - Mail: stafue@vcp-geyer.de
- VCP - Stamm Johann Hinrich Wichern** (Alterlangen)
www.johanneskirche-erlangen.de/content/pfadfinder
Mail: for_me@web.de



Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2023



Sozialistische Jugend Deutschlands SJD – Die Falken OV Erlangen

Kindergruppe

Das Falkenjahr 2023 war bunt und schön, mit vielen Bastel- und Koch-Aktionen und spannenden thematischen Schwerpunkten.

Zu Beginn des Jahres wurde häufig Lagerfeuer gemacht und so den kalten Frühlingsmonaten getrotzt. Es wurde sich kreativ ausgetobt und die Türe des Zentrum Wiesengrund mit einem großen roten Falken bemalt. Ein Frühlings-Highlight war auch in diesem Jahr die Gestaltung des feministischen Kampftags am 08. März. Hierzu wurde in der Gruppenstunde über die Entstehung des Tages gesprochen und am Aktionszelt der "Gruppe 8. März" eine Kinderbetreuung angeboten. Dort wurden feministische Falken-Banner mit Sprüchen wie "Jeden Tag ist Frauen*Kampftag" erstellt. Ebenso im März wurde der große Wunsch der Kinder, im Zentrum Wiesengrund zu übernachten, umgesetzt. Hierfür wurden gemeinsam das Essen und die Aktivitäten geplant. Es gab Stockbrot und Nudeln mit Tomatensauce, es wurde musiziert und vorgelesen. Außerdem wurde der nahegelegene Regnitz-Strand besucht, wo die Kinder eine Flaschenpost von einem jungen Mädchen aus Rojava fanden. Dies wurde zum Anlass genommen in den folgenden Wochen über Rojava zu sprechen: Über die Form des Zusammenlebens dort, über Mitspracherecht und Gleichberechtigung. Es wurde sich angesehen, wie es um diese Themen in der deutschen Gesellschaft steht, wer wo wieviel bestimmen darf und warum. Von dort aus ging es konkreter um das Mitspracherecht von Kindern. Es wurde sich darüber ausgetauscht, wie viel Kinder daheim oder in der Schule mitsprechen dürfen. Es wurde über Projekte gesprochen, die mehr Mitbestimmung von Kindern fördern (z.B. das Kinderbürgermeister*innen-Projekt). Die konkreten Beispiele führten dann schließlich ins Fantasielvolle: Was für eine Welt wünschen sich die Kinder und welche Formen des Zusammenlebens?

Unter diesem Motto standen auch jene Themenschwerpunkte, die den Sommer prägten: Wieso gibt es Armut und Reichtum? Warum haben manche Menschen große Gärten und andere können sich nicht einmal eine richtige Wohnung leisten. Wieso werden so viele Lebensmittel verschwendet und was gibt es für Initiativen dagegen? Da einige dieser Themen auch schon in den Jahren zuvor angesprochen wurden, konnten die Kinder immer besser anknüpfen und Utopien und Wünsche formulieren.

Die theoretischen Auseinandersetzungen wurden immer von Praktischem, z.B. Kochen, Basteln, Werkeln und Ausflüge machen, begleitet: Passend zum Thema Ernährung besuchten die Falken die Teilerei und den Erlanger Umsonstladen, um zu sehen, wie nachhaltiger Konsum schon heute gelebt wird. Der eigene kleine Garten, die Büsche und Bäume, die im Vorjahr gepflanzt wurden, mussten auf Grund eines Umbaus im Zentrum Wiesengrund umgepflanzt werden. Der Besuch eines kleinen Nest-Vogels beschäftigte die Kinder, und führte zu Gesprächen über Lieblingstiere.

Die Herbstmonate wurden genutzt, um sich die Natur genauer anzusehen. In der Apfelerntezeit wurde selbst Apfelkompott hergestellt. Beim Herbst-Fest des "Café Villa" in Bruck unterstützten die Falken in der Kinderbetreuung und boten ein Kinderschminken an. Mit der aufziehenden Kälte im Winter wurde wieder häufiger Lagerfeuer gemacht und Stockbrot und gebrannte Mandeln geröstet. Am Tag der Kinderrechte im November wurde ein eigens-geschriebenes Lied gesungen. Viel Kreativität war gefragt, bei der Produktion eines Hörspiels, das sich mit dem Thema "Teilen" beschäftigte und den Titel "Der fliegende Kuchen" trägt. Die Kinder schrieben die Geschichte selbst, spielten verschiedene Rollen und bei Tee und Keksen wurde sich das Werk gemeinsam angehört.

Die Gruppe der Kinder wächst über die Jahre immer mehr zusammen, da eine Kern-Truppe schon seit der Gründung 2019 mit dabei ist und sich sehr wertschätzend begegnet. In diesem Jahr kamen einige neue Kinder dazu und so wurden viele Gruppenstunden schlicht dafür genutzt, die neue Gruppenzusammensetzung zu stärken, gemeinsam Spaß zu haben, zu picknicken und frei zu spielen.

In diesem Jahr konnten glücklicherweise die Falken-Brunchs wieder regelmäßig, in zweimonatlichem Abstand, aufgenommen werden. Dort konnte bei Waffeln und Obstsalat Vernetzung von Falken-Eltern und anderen Zentrum Wiesengrund -Besucher*innen stattfinden. Für die Kinder gab es Aktionen und Spiele.

Gruppenhelfer*innen

2023 wuchs das Helfer*innen-Team der Falken um mehrere Personen an. Die einmonatlichen Orga-Plena dienten weiterhin zum Austausch über pädagogische Ziele, Gruppendynamiken und zur Planung von Gruppenstunden und Aktionen. Aktuell ist ein Workshop zu Prävention von sexualisierter Gewalt in Planung und die Vorbereitungen für das Zeltlager 2024 beginnen.



Sozialistische Jugend Deutschlands
Die Falken Erlangen
c/o Selbstverwaltetes Zentrum Wiesengrund
Wöhrmühle 7, 91054 Erlangen
erlangen@falken-bayern.de



Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2023
Erlanger Verbände und Jugendgruppen



Technisches Hilfswerk – THW-Jugend

Wir, die THW-Jugend Erlangen, sind die Nachwuchsorganisation des Technischen Hilfswerks (THW). Bei uns können Mädchen und Jugend im Alter von zehn bis 17 Jahren Mitglied werden. Richtig ist bei uns, wer Spaß und Spannung liebt, technisch interessiert ist und dabei noch gute Freunde finden möchte.

Unter dem Motto "Spielend Helfen Lernen" werden die Jugendlichen in spielerischer Form an die Technik des THW herangeführt. Bei den zahlreichen Ausbildungen dieses Jahr wurden den Jugendlichen unter anderem die Versorgung und der Transport von Verletzten, der Umgang mit den leistungsstarken Pumpen der Fachgruppe "Wasserschaden/Pumpen", sowie der Umgang mit diversen technischen Geräten des THW näher gebracht.

Eines der Highlights in diesem Jahr war auf jeden Fall das Landesjugendlager in Passau. Hier trafen sich über 1000 Jugendliche mit ihren Betreuern aus ganz Bayern. Auf Ortsebene gab es neben den regelmäßigen Ausbildungen mit verschiedenen Themen im November wieder eine unangekündigte Alarmierungsübung, bei der die Jugendlichen ihr Geschick und erlerntes Wissen aus den Ausbildungen unter Beweis stellen konnten. Außerdem konnten die Jugendlichen im Sommer, im Rahmen eines Elterntags, ihren Eltern zeigen, was sie in den Ausbildungen so lernen.

Wir sind derzeit ca. 25 interessierte Jungen und Mädchen. Wenn du auch dazu gehören willst, dann komm doch einfach vorbei! Wir treffen uns abwechselnd in drei Gruppen jeden zweiten Dienstag und ca. einmal im Monat samstags. Treffpunkt ist jeweils dienstags um 18:00 Uhr in der Unterkunft des Technischen Hilfswerks, Zimmermannsgasse 14, 91058 Erlangen. Für die genauen Termine schaut einfach auf unsere Homepage <http://www.thw-jugend-erlangen.de> vorbei.



Bergung



Helfen beim Ausrücken



Übung am KFZ

THW-Jugend Erlangen
Zimmermannsgasse 14, Erlangen
(Ortsjugendleiter: Ralf Gebhardt)
jugend@thw-erlangen.de
www.thw-jugend-erlangen.de

• Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2023
Erlanger Verbände und Jugendgruppen



18. Jugendpräventionsbeamtin der Polizei

Seit 1999 gibt es bei der Polizeiinspektion Erlangen-Stadt eine Stelle für Jugendprävention.

Zu den Hauptaufgaben der Jugendpräventionsbeamtin gehört unter anderem:

- Informationsaustausch mit und Beratung von Personen bzw. Institutionen, die im Bereich Jugendarbeit und Jugendschutz in Erlangen arbeiten
- Initiierung, Planung und Durchführung von Aufklärungs- und Informationsveranstaltungen an Schulen u.a. zu den Themen "soziale Medien" und „Gewalt und Zivilcourage“
- Aufbau und Pflege von Kontakten zur Zielgruppe der Jugendlichen
- Vermittlung und Beratung in Konfliktsituationen
- Jugendschutz bei Veranstaltungen jeglicher Art
- Kriminalprävention durch aufsuchende Jugendarbeit an Brennpunkten

Obwohl ich als Jugendpräventionsbeamtin keine Anzeigen aufnehmen sondern rein präventiv tätig bin, bleibe ich Polizeivollzugsbeamtin mit allen Rechten und Pflichten. Das bedeutet: Wenn mir eine Straftat bekannt wird, bin ich verpflichtet, diese zu verfolgen.

Zu mir:

Mein Name ist Annalena Weber. Ich bin 27 Jahre alt und komme aus Fürth. Im September 2016 habe ich meine Ausbildung bei der Polizei begonnen und wurde anschließend zur Polizeiinspektion Erlangen-Stadt versetzt. Zuerst im Streifendienst, jetzt bin ich als Jugendpräventionsbeamtin tätig.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Institutionen der Jugendarbeit, auf den Austausch mit den Jugendlichen und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung!


Annalena Weber
PI Erlangen-Stadt



Annalena Weber

PI Erlangen-Stadt
Jugendpräventionsbeamtin
Schornbaumstraße 11, 91052 Erlangen
Tel.: 09131/760156
(Annalena Weber)
pp-mfr.erlangen.pi-
stadt.ous@polizei.bayern.de





Klimawälder für ER(H)

Eine Kooperation zwischen Sparkasse, der Waldbesitzervereinigung Erlangen-Höchststadt e.V. und der Forstbehörde sorgt für den Aufbau klimatoleranter Mischwälder.

Die Sparkasse pflanzt bei Kontoeröffnungen für Neugeborene symbolisch neue Bäume. Mit einem solchen Konto leisten Sie also auch einen Beitrag für die Zukunft unserer Region.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sparkasse-erlangen.de/nachhaltigkeit oder bei Verwendung des QR-Codes.



Weil's um mehr als Geld geht.



[sparkasse-erlangen.de/
nachhaltigkeit](http://sparkasse-erlangen.de/nachhaltigkeit)